

TV+Audio_Archiv

DB_010

Datum:

Inhalte ab 02.01.11 bis 27.02.2011

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

TR	DB_010	Aufn zeit
J005	<p>02/01/11/173MB/ SWR2 Wissen_ Aula - Immer schneller und immer schlechter Turbogesellschaft - Von Gert Heidenreich</p> <p>Alles, was wir machen, geschieht neuerdings im Turbogang: Wir wollen, dass unsere Kinder nach acht Jahren das Gymnasium hinter sich haben, dass sie in drei Jahren das BA-Studium beenden können. Wir wollen möglichst schnell und effizient arbeiten, um in der Freizeit möglichst viele Angebote zur Zerstreuung wahrnehmen zu können. Wir wollen irgendwie in möglichst kurzer Zeit alles - und was bleibt dabei auf der Strecke? Der Schriftsteller und Journalist Gert Heidenreich nimmt diese Entwicklung kritisch unter die Lupe.</p>	28:00
J006	<p>02/01/11/57,8MB/ DLF - Essay und Diskurs Verarbeitung von Extrem Ereignissen, wie Ölpest</p> <p>Flugzeugabstürze oder Selbstmordattentate, ist kaum Wissenschaftlich erforscht. H.J.Heinrichs wirft einen Blick auf Reaktion und Vorstellungskraft derer die durch die Medien Informiert werden.</p>	55:00
J007	<p>02/01/11/134,8MB/ SR2 KulturRadio - Fragen an den Autor Die Deflation kommt</p> <p>(S.Gsell-Anhänger!) Günter Hannich: Wie die Inflationslüge Ihr Vermögen gefährdet</p> <p>Angesichts von Milliarden-"Rettungsschirmen" haben viele Bürger (sofern sie noch Geld haben!) Angst um ihre Ersparnisse. Bekommen wir eine Inflation, also eine Geldentwertung, oder gar eine Währungsreform, die Sparer weitgehend enteignen würde? Wie entwickeln sich die Preise, aber auch die Kosten von Immobilien? Ist angesichts stagnierender oder sinkender Löhne eine Deflation (Geldknappheit) nicht wahrscheinlicher als eine Inflation? Wie ist die Spirale aus sinkender Kaufkraft und Wirtschaftskrise aufzuhalten? Brauchen wir ein ganz anderes Geldsystem?</p> <p>Moderation: Jürgen Albers</p> <p>...wie da mal eine Hyperinflation entstehen soll, das soll mir mal jemand erklären! ...noch nie ist eine Währungsreform angekündigt worden! In die Falle locken ...flucht in Sachwerte aber dann in die Deflation laufen!</p>	56:00
J008	<p>02/01/11/72MB / NDR Info - DAS FORUM - Streitkräfte+Strategie</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> >Nach der Ratifizierung des neuen START-Vertrages – Durchbruch für den Abrüstungsprozess? >Bundeswehrreform und Auslandseinsätze – Belastung für die Soldaten? >Gespräch mit Helmut Königshaus, Wehrbeauftragter des Bundestages >Rückzugsraum für Terroristen - der Jemen, ein zweites Afghanistan? 	28:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J009	<p>02/01/1 1/57,7MB/dlf / Forschung Aktuell Mehr als nur ein Panzer Tierfilm</p> <p>Kluge Schildkröten Von Dagmar Röhrlich</p> <p>Zoologie.- Wiener Tierforscher haben mit Schildkröten Intelligenztests durchgeführt. Eigentlich hatten sich die Wissenschaftler davon nicht viel erhofft. Doch hinterher mussten sie feststellen: Die Panzertiere sind die Einsteins unter den Reptilien.</p> <p>"Der Schurli ist eine knapp 100-jährige Riesenschildkröte von den Seychellen." Ob sich das Mikrofon wohl fressen lässt? - Besonders appetitanregend riecht es nicht, da lässt Schurli sich lieber kraulen - und reckt seinen Kopf so hoch es geht aus dem Panzer heraus: "Er ist einer unserer Probanden in der Versuchsreihe, in der wir testen, wie intelligent sind Riesenschildkröten beziehungsweise: Was kann man von einer Schildkröte kognitiv erwarten oder nicht erwarten?" Michael Cuba forscht am Wiener Zoo in Schönbrunn und der Hebrew University in Jerusalem. Während Schurli das Schmusen genießt, interessieren sich die anderen Riesenschildkröten im Gehege für einen Heuhaufen in der Ecke. Allerdings schauen sie auch immer wieder erwartungsvoll zu Michael Cuba hinüber, vor allem die Nummer drei, eine junge Galapagos-Schildkröte.</p>	55:00
J010	<p>07/01/11/br2 -radio wissen Menschliche Rhythmen - Aus dem Takt</p> <p>von Roland Soeker Zeitentscheidungen Karl-Heinz Geißler</p> <p>Die Natur ist rhythmisch organisiert: Tag und Nacht, Sommer und Winter. Die Pflanzen und Tiere haben sich diesen Rhythmen angepasst. Auch der Mensch lebt nach einer inneren Uhr, die - zwar nicht exakt, aber ungefähr - einem 24-Stunden-Rhythmus entspricht.</p> <p>Erst durch die moderne Zivilisation ist es dem Menschen überhaupt möglich geworden, sich gegen die natürlichen Rhythmen aufzulehnen. Doch ignorieren kann er seine innere Uhr nicht, auch wenn der Takt immer schneller, die Pausen immer kürzer und der Tag zur Nacht gemacht wird.</p>	22:00
J011	<p>16/01/11/arte Schwarzfahrer Kurzfilm</p> <p>In einer Straßenbahn wird ein Schwarzer von einer älteren Dame als "Neger" beschimpft und mit allen möglichen Vorurteilen überschüttet, die ihr zu seiner Hautfarbe einfallen. Keiner der anderen Passagiere unternimmt etwas gegen die Alte, auch nicht, als ein Fahrscheinkontrolleur zusteigt. Jetzt aber sieht der Schwarze eine Chance, sich zu rächen: Er reißt der Frau ihren Fahrschein aus der Hand und ißt ihn auf. Da sie dem Kontrolleur jetzt keinen gültigen Fahrschein zeigen kann, muß sie die Straßenbahn verlassen und außerdem noch ein Bußgeld bezahlen.</p> <p>Originaltitel: Schwarzfahrer Darsteller: Senta Moira; Paul Outlaw; Stefan Merki; Regie: Pepe Danquart Drehbuch: Pepe Danquart</p>	12:00
J012	<p>16/01/11/897MB/arte Kurzfilme</p> <p>>Ein Mädchen wie ich Grossbritannien 2005</p> <p>Eine 17-jährige Schülerin dreht einen dokumentarischen Kurzfilm über die Selbstwahrnehmung und das Selbstwertgefühl schwarzer Mädchen heute.</p> <p>Die 17-jährige Schülerin Kiri Davis wollte herausfinden, inwiefern die gängigen Schönheitsstandards die Selbstwahrnehmung und das Selbstwertgefühl schwarzer Mädchen beeinflussen. In den Interviews, die sie mit Mitschülerinnen und Freundinnen führte, reden die Mädchen offen über die Bedeutung ihrer Hautfarbe, wie sie zu ihrer Haar- und Gesichtsstruktur stehen, und was es heißt, in der heutigen US-amerikanischen Gesellschaft ein schwarzes Mädchen zu sein.</p> <p>Um zu sehen, welche Fortschritte die Gesellschaft tatsächlich gemacht hat - oder auch nicht -, wiederholte Kiri Davis die Clark-Studie, ein Experiment, das der Psychologe Kenneth Clark in den 40er Jahren durchgeführt hatte: So bat sie schwarze Kinder, zwischen einer schwarzen und einer weißen Puppe</p>	10:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>zu wählen und die hübschere auszusuchen. Wie 60 Jahre zuvor zogen die meisten Kinder die weiße Puppe vor.</p> <p>Kiri Davis' Kurzfilm, der unter anderem beim Tribeca Film Festival gezeigt wurde, löste viele Diskussionen aus, regte neue wissenschaftliche Untersuchungen an und wurde mehrfach ausgezeichnet.</p> <p>> Schwarzfahrer Berlin (SW) Pepe Danquart gut gut! Fahrscheinkontrolle! ...der Neger neben mir hat meinen gerade aufgefressen! ...sone blöde Ausrede hab ich schon lange nicht mehr gehört!</p>	
J013	<p>17/01/11/47MB/ndr-info- Forum/ Hintergrund zum Zeitgeschehen Demenz kranke</p> <p>Ich habe die Kraft für mich zu sprechen Übertriebene Fürsorge kann Demenz kranken Menschen im Frühstadium ihrer Krankheit zu schaffen machen. Viele beweisen, dass ihre Fähigkeiten noch intakt sind.</p>	30:00
J014	<p>18/01/11/575MB/Phoenix - UNTER DEN LINDEN Moderation: Chrisopf Minhoff (<i>der geht scho!</i>) FDP (gen.Sek.) Christian Lindner die LINKE: Gysi Neokapitalismus - Deregulierung - Spekulation Export- Wirtschaft Binnennachfrage - Einsparungen</p>	16:00
J015	<p>18/01/11/74MB/ProSieben-Galileo - Falschgeld ...60tsd. gefälschte Euroscheine -mehr als die Hälfte 50€-Scheine Sicherheitsmerkmale gefälschte kann man auch im Geldautomat bekommen! ...denn die Banken sind nicht verpflichtet die Echtheit zu überprüfen! Gefälschte muß man abgeben, tut man das nicht, macht man sich strafbar! ...Ersatz gibt es nicht!</p>	02:00
J016	<p>18/01/11/86MB / DLF - Das Feature - Hochöfen am Rande der Mangroven FEAT Das Thyssenkrupp-Stahlwerk im Bundesstaat Rio de Janeiro Von Axel Denecke DLF/WDR 2011</p> <p>Der weltgrößte Erzproduzent ist in Brasilien zu Hause: die Rio Vale do Rio Doce SA. In Duisburg residiert Deutschlands größter Stahlproduzent: die Thyssenkrupp AG. Beide Konzerne zusammen haben in einer Bucht südlich von Rio de Janeiro ein komplettes Stahlwerk errichtet. Lange hatte man nach einem geeigneten Standort gesucht. 2006 wurde damit begonnen, das Werk samt Kraftwerk und Hafenanlage auf dem sumpfigen Grund der Bucht bei Rio zu errichten. In Gegenwart des brasilianischen Staatspräsidenten Lula da Silva wurde 2010 der erste Hochofen angefahren. Vom Kai der Anlage aus sollen nun jährlich Millionen Tonnen Rohstahl nach Duisburg zur Weiterverarbeitung bei Thyssenkrupp verschifft werden. Wer profitiert von dieser Investition? Welche Folgen hat sie für die Fischer in der Bucht, welche für die Duisburger Stahlarbeiter? Das Feature erzählt von Investoren, Ingenieuren, Politikern und Fischern.</p>	55:00
J017	<p>18/01/11/132MB/ WDR5/das Hörsp. Basic Beliefs</p> <p>Von Michael Esser Komposition: Pierre Oser Regie: Walter Adler Produktion: WDR 2007 <i>gute künstlerische Darstellung!</i></p> <p>Jung, hochbegabt, summa cum laude in Wirtschaft. Sein Credo: E größer A - Ertrag größer Aufwand. Alles, was getan wird, muss nach diesem Prinzip funktionieren. So tickt die Wirtschaft. So ticken die Finanzsysteme der Welt. Und so tickt der Tycoon, auf dessen riesiger Segelyacht Johannes Ritter sich befindet, um zu erklären, weshalb die Banker die Zahlen nicht erreicht haben. Doch das interessiert den Finanzmagnaten nicht. Er ist besorgt über den Zustand der Wirtschaftssysteme. Es gibt mehr Geld als</p>	53:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Verstand. Also will er sein Vermögen in Sicherheit bringen - jenseits des Geldes. Wie aber speichert man Milliarden Dollar, wenn nicht in Geld, Aktien, Beteiligungen, Anteilen, Dividenden? Der Tycoon kennt die Antwort. Als er sie Ritter verrät, stirbt er.</p> <p>Michael Esser, geboren 1955, lebt in Hamburg. Er war als Autor unter anderem für „DIE ZEIT“ und „Spiegel TV“ tätig, arbeitete als Kommunikationsberater und als Gastdozent an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seit 1988 verfasst er Drehbücher, Radiofeatures und Hörspiele.</p> <p>Mit Ulrich Matthes, Meret Becker, Sylvester Groth, Winfried Glatzeder, Andreas Fröhlich u. a.</p> <p>Redaktion: Martina Müller-Wallraf</p>	
<p>J018</p>	<p>18/01/11/397MB/arte Piraten vor Somalia Großbritannien, Schweden, Deutschland, 2010, ZDF Regie: James Rogan</p> <p>Der Dokumentarfilm "Piraten vor Somalia" schaut hinter die Kulissen des Geschäfts mit der Piraterie und erzählt die bisher weitgehend unbekannt Geschichte der somalischen Täter. Sam Egag, ein gebürtiger Somalier, der in Europa lebt, begibt sich auf die Suche nach den Motiven der ehemaligen Fischer - auch aus seiner eigenen Familie - die zu Piraten wurden. Auf der anderen Seite stehen die Opfer, gekidnappte Schiffsbesatzungen, die Soldaten der Operation "Atalanta" und der in London ansässige Anwalt Stephen Askins, der sich auf die schwierigen Verhandlungen um die Lösegelder und die Freilassung von Schiffen und Besatzungen spezialisiert hat, der aber auch über alternative Modelle zur Lösung des Problems nachdenkt.</p> <p>Seit Jahren kapern somalische Piraten vor der Küste Ostafrikas und inzwischen bis tief in den Indischen Ozean hinein Schiffe und nehmen die Besatzungen in Geiselhaft. Die internationale Gemeinschaft scheint trotz der großangelegten Marineoperation "Atalanta" machtlos. Immer mehr Frachter, Containerschiffe, Öltanker und sogar private Yachten wurden von Piraten aufgebracht und nach langen, zähen Verhandlungen gegen ständig steigende Lösegeldsummen freigelassen. Das "Geschäft" mit der Piraterie scheint sich zu lohnen.</p> <p>Zunächst richtete sich diese neue Form der Piraterie gegen die großen Fischtrawler, die mit ihren industriellen Fangmethoden den somalischen Fischern die Lebensgrundlage raubten. Die Fischbestände waren irgendwann erschöpft. Da griffen viele Fischer zu den Waffen, besorgten sich schnelle Boote und begannen Trawler zu überfallen. Inzwischen ist die Piraterie am Horn von Afrika zu einer ernstzunehmenden Bedrohung des Welthandels geworden, und ein Ende ist nicht abzusehen.</p> <p>Somalia ist ein Land ohne funktionierende Institutionen, das nach dem Sturz des Diktators Siad Barre im Jahre 1991 im Chaos versank und sich seitdem nicht mehr erholt hat. Der einzig hartnäckige Widerstand gegen die Piraterie geht von islamistischen Gruppen im Land aus. Der Westen scheint machtlos, trotz der internationalen Armada, die vor der Küste patrouilliert. "Piraten vor Somalia" schaut hinter die Kulissen des Geschäfts mit der Piraterie.</p>	<p>76:00</p>
<p>J019</p>	<p>18/01/11/1,1GB/arte - Das Drama um die Hansa Stavanger Deutschland, 2010, ZDF Regie: Elisabeth zu Eulenburg</p> <p>Anhand der Erlebnisberichte verschiedener Beteiligten versucht die Reportage "Das Drama um die Hansa Stavanger" die Ereignisse um das deutsche Containerschiff, das im Jahr 2009 von Piraten gekapert wurde, nachzuzeichnen. Politische Unstimmigkeiten und Kompetenzgerangel zwischen Polizei und Militär erschwerten damals die Befreiung des Schiffs und seiner Besatzung.</p> <p>Das Drama um das deutsche Containerschiff "Hansa Stavanger", das am 4. April 2009 mehr als 700 Kilometer vor der Küste Somalias von Piraten gekapert wurde und erst nach monatelangen zähen Verhandlungen "freigekauft" werden konnte, gilt auch als eine Niederlage der deutschen Regierung. Sie hatte sich im Rahmen der EU-Operation "Atalanta" an der Piratenabwehr vor dem Horn von Afrika beteiligt und dann beschlossen, sich nicht mehr auf Verhandlungen und Lösegeldzahlungen an somalische Piraten und ihre Hintermänner einzulassen.</p> <p>Ein bis ins letzte Detail geplanter Einsatz der GSG 9 wurde kurzfristig abgesagt, nachdem die Piraten an Bord der "Hansa Stavanger" damit gedroht hatten, die 24 Geiseln, darunter fünf Deutsche, zu töten. Das</p>	<p>24:00</p>

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>200 Mann starke Einsatzkommando, das sich wochenlang minuziös auf die Befreiung der Schiffsbesatzung vorbereitet hatte, musste unverrichteter Dinge wieder abrücken. Es gab Kompetenzstreitigkeiten zwischen Polizei und Militär im Vorfeld der Aktion, die als eine der Ursachen für die Blamage genannt wurden. Es gab aber auch Gerüchte, dass die Aktion vorab verraten wurde und die Piraten sich entsprechend vorbereiten konnten. Immerhin gilt der zeitweilige GSG-9-Stützpunkt Mombasa auch als eine der Organisationszentralen der somalischen Piraterie. Die Dokumentation von Elisabeth zu Eulenburg zeichnet das Drama der "Hansa Stavanger" anhand des Erlebnisberichts des deutschen Kapitäns des Schiffes, Krzysztof Kotiuk, des Reeders und weiterer Zeitzeugen nach.</p>	
J020	<p>18/01/11/48MB/derTag Das HartzIV - Debakel <i>wichtig!</i> Klagen ohne Ende? Abbau von Würde und Freiheit. Klagewelle vor den Sozialgerichten, die eingeführten Pauschalen waren Fehlerhaft und Grundgesetzwidrig! Min. Ursula von der Layen musste die vor 6 Jahren beschlossenen Gesetze neu bearbeiten. Warum wird so viel Geld in eine aufgeblasene Bürokratie versenkt? Und wer hat die „Hunde losgelassen, die hinter den Arbeitslosen her sind?“ Dazu Richter Dr. Frank Schreiber: ...Kosten der „angemessenen“ Unterkunft. Das Problem ist Qualität und Quantität der Gesetzgebung! Im Bundesrat wird das 46. Änderungsgesetz zu HartzIV beraten! Die 1€ Jobber sollen keine Konkurrenz zum 1. Arbeitsmarkt sein aber gleichzeitig herangeführt werden, das geht nicht! Einzelbeispiele. Das offensichtlich werden von Armut: die Gutscheine. Die Tafel statt Entsorgungskosten, Arme bedienen und Steuergeld sparen! Die Zielvereinbarung für Langzeitarbeitslose Schulung Lohnkostenbeihilfe für Unternehmer, die privaten Arbeitsvermittler, Geldverschwendung?</p>	52:11
J025	<p>19/01/11/17,8MB/Bayerisches FS Süd-Rundschau-Magazin - Geöffnete Feldpost Bundeswehr: Geöffnete Feldpost teilw. ohne Inhalt weitergeleitet. Wer und warum noch unklar.</p>	00:75
J026	<p>19/01/11/198,7MB/ WDR Köln-FS-WDR aktuell - NRW-Schulden ...wem gehören die Schulden von NRW? Schwarz/Gelb oder Rot/Grün</p>	05:00
J027	<p>19/01/11/317MB/ SWR2 Stress im Stock FEAT Das rätselhafte Sterben der Honigbiene Von Johannes Kaiser Seit Jahren sind Bienenzüchter alarmiert: Immer wieder sterben ganze Völker auf rätselhafte Weise. Noch sind die Ursachen nicht geklärt, gibt es viele Gründe für ihr Verschwinden. Sollte sich das beunruhigende Sterben fortsetzen, könnte das durchaus dramatische Folgen haben. Honigbienen spielen eine entscheidende Rolle in der Lebensmittelversorgung. Sie werden inzwischen professionell gezüchtet und kommerziell eingesetzt, z.B. um Obst und Gemüse auf riesigen Plantagen zu bestäuben. Ohne die Anlieferung von zehntausenden von Bienenstöcken gäbe es auf den endlosen Mandelplantagen Kaliforniens keine Früchte. Und nicht nur dort, überall auf der Welt sind zahlreiche Obst- und Gemüsesorten auf ihre Bestäubung angewiesen. Wo sie nicht mehr stattfindet, weil es keine Bienen mehr gibt, wie in manchen Regionen Chinas, müssen zehntausende Bauern selbst in die Bäume steigen, um die Blüten mit Pinseln zu bestäuben. Das Feature fragt nach den Gründen des geheimnisvollen Bienensterbens und dem Anteil des Menschen daran. Dazu Telepolis:http://www.heise.de/tp/artikel/42/42077/1.html Neonicotinoide: Forscher warnen vor großen Schäden der Entomofauna Thomas Pany 24.06.2014</p>	55:00
J028	<p>20/01/11/12MB/ WDR 5 - Morgenecho - BW- Gorch Fock tötl.Unfall Bundeswehr Offiziersanwärter Segelvorausbildung - Meuterei? Lehrgangsabbruch - Geheimhaltung - Befehl + Gehorsam Rädelsführern wurden maßive Konsequenzen angedroht. >Afghanistan: Tot beim reinigen der Waffe? ...aber eigentlich anders getötet durch Kameraden? was ist mit der Information?</p>	05:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>20.01.2011 Nachrichten Dkultur Agitprop (leider nicht mitgeschnitten) ...kann nicht gesagt werden, ob hinter dem Anschlag in Kerberla das AI - kaidanetzwerk steckt! ...so so, jetzt gilt schon als Nachricht, was man nicht sagen kann!</p>	
J029	<p>20/01/11/8MB/WDR 5 - Mittagsecho - Feldpost-Skandal Stimmt da in der Bundeswehr was grundsätzlich nicht? Haben BW-Vorgesetzte besonderer Qualität? Durchsicht der Feldpost legitim? nein!</p>	03:00
J030	<p>20/01/11/2,1GB/ProSieben - Die Simpsons - Zu ehren von Murphy + Die Springfield Connection</p>	
J033	<p>20/01/11/83MB/3sat-heute - SIEMENS -Korruptionsfall ...bis der größte Korruptionsfall aufflog Prozess gegen ex Vorstand Dr. Thomas Ganzwind: ...wissentlich weggeschaut!" Staatsanwatschaft Barbara Stockinger München1 1,3Milard € in Schwarze Kassen und Scheinberater Verträge</p>	04:00
J034	<p>20/01/11/63MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde - Produkthinweise ... verständlicher formulieren Kundenportal: http://das-ist-drin.de tausende Produkten und Inhalts- und Zusatzstoffen Putenwurst aus Schweinefleisch warum geht sowas? Kochalarm</p>	03:00
J035	<p>20/01/11/443MB/zdf neo - Südafrika - Die Küste der Haie Tierfilm Das Zusammentreffen von Warmen und kalten Meeresströmungen Thunfische und die "Körperheizung" (Kalt-Warmwasser) nur der Macohai, der "Gepard der Meere, sind schnell genug um Thunfische zu fangen (bis über 50km/h). Schlankhaie, Geburtsort der Sandhaie, der Schildfisch (frist Napfschnecken) Haieier, Katzenhaie, Leopardenhaie, Pyjamahai,</p>	20:00
J036	<p>20/01/11/156MB/ZDFinfokanal-heute-journal - BW-Informationspolitik >Tötung eines BW-Soldaten Afghanistan, Gorch Fock + Feldpost Kontrolle Guttenberg, Rainer Arnold SPD, Omid Nouripour B90/Grüne, Thomas Walde Journalist kommentiert</p>	07:00
J037	<p>20/01/11/51MB/Phoenix-DER TAG - Kriegsmin. Guttenberg Tötung eines BW-Soldaten Afghanistan, Gorch Fock + Feldpost Kontrolle Muß der Kriegsmin. Guttenberg Konsequenzen tragen? dazu Oberst Ulrich Kirsch</p>	02:00
J038	<p>20/01/11/251MB/rbb Berlin - Filmen für ein besseres Deutschland - Humanist und Aufklärer, Kurt Mätzig:Die DDR hat aufgehört die bessere Vision zu sein, sie war das geringere Übel</p>	13:00
J039	<p>20/01/11 /2,2GB/ Das Erste Die Akte Gysi - <i>eine AGITPROP show?</i> (NDR) Gregor Gysi kennen alle. Denn er spielt viele Rollen: als charismatischer Politiker, als Stimme der Linkspartei und als gern gesehener Talkshow-Gast, egal zu welchem Thema. Seine Markenzeichen: emotionale Empörung, populistische Parolen. Die mediale und politische Omnipräsenz provoziert aber immer wieder eine Frage: Gibt es einen anderen</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Gysi, einen, der früher mit der DDR-Stasi gekungelt hat? Er bestreitet das energisch, seine Anwälte versorgen allzu wissbegierige Journalisten mit entsprechenden Schriftsätzen und Gerichtsprozessen.</p> <p>Die NDR/ARD-Dokumentation "Die Akte Gysi" zeigt, wie aus einem willigen Helfer des DDR-Systems ein populärer, gesamtdeutscher Politiker wurde. Und wie er trotz aller Stasi-Vorwürfe immer noch als Stimme der Benachteiligten und Unterdrückten hofiert wird. Der Film von Hans-Jürgen Börner und Silke König zeigt die Biographie eines Mannes im Spannungsfeld von inszenierten Auftritten und bedrückenden Stasi-Akten.</p> <p>Gregor Gysis Karriere begann, fernab von Fernsehkameras, als Rechtsanwalt in der Deutschen Demokratischen Republik. Gysi wuchs als Funktionärskind eines prominenten Vaters, des Botschafters und Staatssekretärs für Kirchenfragen, Klaus Gysi, auf. Sohn Gregor war der jüngste Rechtsanwalt der Republik. Und hatte viele prominente Mandanten wie Rudolf Bahro und Robert Havemann.</p> <p>Er hatte beste Kontakte ins ZK der SED und auch zur Staatssicherheit. Original-Akten, die über das Wirken des Rechtsanwalts Gysi Auskunft geben könnten, wurden nach der Wende offenbar größtenteils vernichtet.</p> <p>Aber in den Akten seiner ehemaligen Mandanten finden sich die Kopien von Stasi-Berichten. Die Dokumentation liefert den politischen und biographischen Zusammenhang, befragt ehemalige Mandanten und präsentiert Akten über das Wirken des Gregor Gysi.</p> <p>Der Film berichtet u. a. über die Tragödie eines Vaters, dessen Sohn von der Stasi ermordet wurde. Vom Schicksal der Bürgerrechtlerin Vera Lengsfeld, ihren quälenden Stunden in Untersuchungshaft. Vom Schriftsteller Lutz Rathenow, dessen Unterhaltung auf einem Empfang belauscht wurden.</p> <p>Und von dem Berliner Künstler Thomas Klingenstein, dessen Gesprächsinhalte einer Autofahrt bei der Stasi landeten.</p> <p>Viele Schicksale, aber immer eine Hauptperson: Gregor Gysi. Viele Opfer, die vor der Kamera reden. Und einer, der lieber schweigt: Gregor Gysi.</p> <p><i>Film von Silke König und Hans-Jürgen Börner</i></p>	
J040	<p>21/01/11/2,4GB/arte - Die Farben der Haut doku Dokumentarfilm Thema_ Das Geheimnis unserer Hautfarbe Frankreich, Australien, Italien, 2010 ARTE F Regie: Franco di Chiera</p> <p>Erst kürzlich wurden die biologischen und evolutionsgeschichtlichen Mechanismen entdeckt, die die unterschiedliche Pigmentierung der Haut bedingen. Demnach beweist die Haut eine erstaunliche Anpassungsfähigkeit, die sie in Abermillionen von Jahren - abhängig von der Sonneneinstrahlung - entwickelt hat. Welche Rolle spielt angesichts dieser Erkenntnisse die Globalisierung, und welches sind die physiologischen Folgen für die Menschen? Vom Neandertaler bis zu Menschen mit Sommersprossen, von Albinos in Afrika bis zu den Aborigines in Australien: eine erstaunliche wissenschaftliche Expedition, die unter die Haut geht, und eindringlich darlegt, warum eine auf die Hautfarbe gestützte Rassentheorie, die gegenwärtig hie und da wieder Aufwind hat, wissenschaftlich nicht haltbar ist.</p> <p>Im Jahr 2000 hat die Anthropologin Nina Jablonski eine Theorie über den Ursprung und die Evolution der Hautfarben aufgestellt. Laut ihrer Studie helfe die Pigmentierung dem menschlichen Organismus, zwei für die Entwicklung und Fortpflanzung elementare Vitamine im Gleichgewicht zu halten. Zum einen das unter Sonneneinstrahlung produzierte Vitamin D. Zum anderen die für die Entwicklung des Embryos und die Spermienproduktion wichtige Folsäure. Da zuviel UV-Strahlung wiederum zum Abbau der Folsäure führt, habe unsere Haut im Laufe der Zeit einen perfekten Kompromiss gefunden: nämlich gerade soviel Sonnenlicht aufzunehmen, um Vitamin D zu produzieren und gleichzeitig die Folsäure zu schützen. Laut Jablonski ist die Pigmentierung also eine evolutive Anpassung an die Lichtverhältnisse und UV-Strahlung in der jeweiligen Region der Erde. Damit wird klar, wie elementar die Farbe der Haut für das menschliche Überleben und die Fortpflanzung ist.</p> <p>Ausgehend von diesen Erkenntnissen fragt der Film darüber hinaus, welche Rolle die Globalisierung spielt. Was sind die physiologischen Folgen für die Menschen, die sich mittlerweile überall auf dem</p>	51:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Planeten zuhause fühlen, die sich in neuer Umwelt niederlassen, Familien gründen? "Die Farben der Haut" ist eine spannende wissenschaftliche Expedition, die zurück zu den Neandertalern und rund um die Erde führt, und die eindringlich darlegt, warum eine auf die Hautfarbe gestützte Rassentheorie, die gegenwärtig hie und da wieder Aufwind hat, wissenschaftlich nicht haltbar ist.</p>	
J043	<p>21/01/11/89MB/ SWR2 Forum Die erfundene Tradition Was haben die Brüder Jacob + Wilhelm Grimm eigentlich gemacht?</p> <p>Märchen und Kinder Gebrüder Grimm Brutalität der Märchen Es diskutieren die Literaturwissenschaftler: Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Universität Heidelberg Prof. Dr. Gerhard Lauer, Universität Göttingen Prof. Dr. Steffen Martus, Universität Kiel Gesprächsleitung: Ursula Nusser</p> <p>Sie gelten als typisch deutsch, als Quelle der deutschen Kultur: die "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm. Und sie sind das meistgelesene deutsche Buch weltweit. Doch bei näherem Hinsehen erweist sich die Vorstellung vom unverfälschten deutschen Volksgut selbst als Märchen. Die meisten der Grimmschen Geschichten sind gar nicht deutschen Ursprungs, und ihr Erzählton ist eine Erfindung der Brüder – vor allem von Wilhelm, dem jüngeren der beiden. Was trieb die Brüder Grimm an, eine deutsche Tradition zu erfinden?</p> <p>Moderation: Ursula Nusser</p>	30:00
J044	<p>21/01/11/36MB/dlf Hintergrund Scheinriesen Die WestLB und die Zukunft der Landesbanken Von Stefan Maas, Brigitte Scholtes und Michael Braun Wuchtig erhebt sich das Gebäude der WestLB in der Düsseldorfer Innenstadt. Und nicht nur von außen ist die Landesbank von Nordrhein-Westfalen ein Riese. Mit einer Bilanzsumme von über 251 Milliarden Euro und etwa 5000 Mitarbeitern ist das Unternehmen die drittgrößte Landesbank Deutschlands. Doch der äußere Eindruck der Größe und Stärke täuscht.</p> <p>Wie sie am Ende des Jahres 2011 aussehen wird - ganz sicher vermag das niemand zu sagen. Nur eines steht fest: In ihrer jetzigen Form wird es sie nicht mehr geben. Das hat die damalige Wettbewerbskommissarin Neelie Kroes 2009 zur Bedingung für die Rettung mit staatlichen Geldern gemacht.</p> <p>"Die WestLB ist nach wie vor eine lebensfähige Bank und die Kernbank, die sich inzwischen nach den letzten Auflagen der EU-Kommission herausgebildet hat, ist so eng verzahnt in ihren Arbeitsmöglichkeiten, dass sie auch sehr wirtschaftlich arbeiten kann."</p> <p>Cornelia Hintz sitzt seit 2007 für die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di im Aufsichtsrat der Bank. Seit zwölf Jahren beschäftigt sie sich mit dem Thema Landesbanken. In dieser Zeit hat die EU-Kommission der WestLB schon mehrfach eine Restrukturierung verordnet.</p> <p>.....</p> <p>Ab Ende 2009 werden noch einmal Schrottpapiere im Wert von 77 Milliarden in eine staatliche Bad Bank verschoben, um die Bilanz zu entlasten. Wieder schlägt die Kommission Alarm, denn die WestLB hat die ausgelagerten Papiere ihrer Meinung nach zu hoch bewertet - und so prüft die Kommission, ob die WestLB 3,4 Milliarden Euro zu viel vom Staat bekommen hat. Wieder ein Fall von staatlicher Beihilfe, sagen die Wettbewerbshüter und verlangen von der WestLB, dieses Geld an den Bund zurückzuzahlen oder sich noch einmal zu verkleinern.</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
J045	<p>21/01/11/3,8MB/dlf -Kommentar Dazugelernt</p> <p>Dirk Niebel und die Entwicklungshilfe in Afghanistan</p> <p>Dirk Niebel war lange Generalsekretär der FDP. Dort mag ihm sein Hang zur Zuspitzung und zur provokanten Pose durchaus genützt haben. Aber als Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wären andere Verhaltensweisen gefragt gewesen.</p>	02:00
J046	<p>21/01/11/1 ,9GB/ Phoenix - Buckelwale Unterwasser/ Tierfilm</p> <p>Zwischen Feuer und Eis</p> <p>Nach den ersten zwölf Monaten ihres Lebens brechen die halbwüchsigen Buckelwale vom Instinkt geleitet zum ersten Mal zu jener Wanderung auf, die ihre Vorfahren seit Urzeiten Jahr für Jahr absolvieren - die weite Reise zwischen Feuer und Eis.</p> <p>Dies ist die Geschichte der ersten zwölf Monate im Leben eines Buckelwalbabys und seiner ersten großen Reise. Diese führt das Neugeborene aus dem warmen Ozean vor der Küste Hawaiis in die mehr als 5.000 Kilometer entfernten, eisigen Gewässer am Fuße der Gletscher von Alaska.</p> <p>Jeden Winter versammeln sich geschätzte 5.000 Buckelwale in den warmen, flachen Gewässern vor Hawaii, um hier ihre Jungen zur Welt zu bringen. Sofort nach der Geburt bugsiert die Mutter ihr Kleines mit der Schnauze vorsichtig nach oben. Sobald das Junge die Wasseroberfläche durchbricht, holt es zum ersten Mal Luft - von da an muss es sein ganzes Leben lang alle paar Minuten zum Atmen auftauchen. Die Buckelwale verbringen nur wenige Wochen vor der Küste Hawaiis. Dann beginnt - wie auf ein geheimes Zeichen - ihre große Wanderung nach Norden. Auch die Mütter der beiden Buckelwalbabys machen sich auf den Weg in die rund 5.000 Kilometer entfernten Fischgründe vor Alaska. Ziel der gefährvollen Reise ist der Alexander-Archipel vor der Küste von British Columbia. Während des kurzen Sommers sind diese Küstengewässer ganz besonders nährstoffreich. Von den Gletschern fein gemahlene Mineralien sorgen für einen ständigen Nachschub an Dünger, der das Phytoplankton gedeihen lässt. Von diesen Algen ernähren sich wiederum kleine Fische und Krill - das Hauptnahrungsmittel der Wale. Den ganzen Sommer über sind die Buckelwale mit Fressen beschäftigt. Wenn die Tage wieder kürzer werden, haben auch die Jungen bereits den einen oder anderen erfolgreichen Fischzug hinter sich. Dann ist es aber wieder an der Zeit, in wärmere Gewässer zurückzukehren. Es ist die zweite und zugleich letzte Reise, die Mutter und Nachwuchs gemeinsam antreten. Vor Hawaii angekommen, kümmert sich die Buckelwalkuh kaum noch um ihr Junges. Doch das Junge bleibt nicht lange allein: Es schließt sich seinen Schicksalsgenossen an, die ebenfalls von ihren Müttern verlassen wurden. Und schon bald werden die halbwüchsigen Buckelwale vom Instinkt geleitet zu jener Wanderung aufbrechen, die ihre Vorfahren seit Urzeiten Jahr für Jahr absolvieren - die weite Reise zwischen Feuer und Eis.</p>	45:00
J047	<p>21/01/11/2,1GB/arte - LSD - Vom Trip zur Therapie</p> <p>Dokumentation USA 2009 - Regie: Pam Caragol Wells</p> <p>Die stark halluzinogene Substanz LSD ist eine künstlich hergestellte Droge, die sich vor allem während der Hippie-Ära in den 60er Jahren großer Beliebtheit erfreute. Die Dokumentation erzählt die Geschichte des Rauschmittels und ergründet die Frage, ob es die menschliche Intelligenz verbessern, die Kreativität erweitern und Krankheiten lindern oder gar heilen kann.</p> <p>LSD gehört zu den sogenannten bewusstseinsweiternden und psychedelischen Substanzen. Ende der 60er Jahre zählte es zu den Modedrogen der Hippies, der auch die Beatles kräftig zusprachen und deren Einfluss sich in der surrealen Bildkraft mancher ihrer Songs niederschlug. Der LSD-Erfinder Albert Hofmann hatte die Droge "Seelenmedizin" genannt. Geheimdienste wie die amerikanische CIA und der sowjetische KGB nutzten die Droge als Waffe, um ihren Opfern Informationen zu entlocken, die sie eigentlich nicht preisgeben wollten.</p> <p>1966 wurde LSD verboten, nachdem es ein gefährliches Spielzeug der Gegenkultur geworden war, ein</p>	50:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>illegales Produkt, das unglaubliche Kreativität freisetzen, aber auch an den Rand des Wahnsinns treiben kann. Heute geht die Wissenschaft davon aus, dass sich LSD als Heilmittel verwenden ließe. Mittels cranialer Computertomographie stellen Forscher bei Tests der nicht-halluzinogenen Versionen der Droge fest, dass LSD als schmerzlinderndes Mittel eingesetzt werden könnte, zum Beispiel bei Clusterkopfschmerz der Sterbebegleitung.</p> <p><i>Für Produktion und Regie der Dokumentation zeichnet das Ehepaar Pamela Caragol Wells und Spencer Wells verantwortlich. Pamela Caragol Wells verfügt über eine 25-jährige Erfahrung im Dokumentargenre, mit Schwerpunkt auf wissenschaftlichen und literarischen Inhalten. Sie schrieb und produzierte Pilotfilme und Serien für zahlreiche TV-Sender, unter anderem für National Geographic Channel, History und Discovery. Im Jahr 2006 gründete sie mit ihrem Ehemann, dem erfahrenen Autor, Moderator und Produzenten Spencer Wells, das Produktionsunternehmen Caragol Wells Productions.</i></p>	
	J048 frei	
	J049 frei	
	J050 frei	
J053	<p>22/01/11/523MB/dasErste Kein Platz für wilde Tiere Tierfilm</p> <p>.Dokumentarfilm Deutschland 1956 Musik: Wolfgang Zeller Kamera: Michael Grzimek und Herbert Lander Buch: Heinz Kuntze-Just Regie: Bernhard und Michael Grzimek</p> <p>... ein gutes Beispiel der wenigen gute Darstellung von damals</p> <p>Der 1956 in Berlin mit dem Goldenen Bären ausgezeichnete Dokumentarfilm ist ein eindrucksvolles Plädoyer für den Erhalt der Tierparadiese Afrikas. Das unverfälschte Bild vom Leben afrikanischer Großtiere, aber auch der Einblick in die Zivilisation der Pygmäen hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren und führt eindringlich vor Augen, welche Tragweite der drohende Verlust dieser damals weitgehend noch unberührten Naturlandschaften hat.</p> <p>*</p> <p>Der Eduard-See liegt unterhalb des Äquators in Zentralafrika. An seinem Ausfluss lebt Kiboko, ein behäbiger alter Flusspferdbulle, Herr über 14 Ehefrauen sowie 30 Söhne und Töchter. Sein Revier ist tabu für andere Flusspferde, nicht dagegen für die zahllosen Wasservögel, die sich in der Nachbarschaft niedergelassen haben.</p> <p>Kibokos Welt, die Uganda-Steppe mit ihren Elefanten, Zebras, Gnus, Giraffen, Antilopen, Nashörnern, Kaffernbüffeln und Straußen sowie der Regenwald des Kongos sind die Schauplätze dieses Films, in dem außer Tieren nur noch die kleinwüchsigen Menschen des Ituri-Urwalds auftreten. Kasimo, ein Pygmäenmann (Größe 140 Zentimeter) wirbt um Epini, ein Pygmäenmädchen (Größe 130 Zentimeter), und feiert nach mancherlei Schwierigkeiten mit ihr fröhlich Hochzeit.</p> <p>Auch die gastfreundlichen Pygmäen haben inzwischen Bekanntschaft mit der Zivilisation gemacht, doch keineswegs immer positive. Welche Bedrohung der zivilisatorische Umweltdruck für die Tierwelt Afrikas darstellt und was damit verloren gehen kann, macht der Film deutlich.</p>	75:00
J054	<p>23/01/11/2GB/Phoenix - Obama Land ist abgebrannt ?</p> <p>Zustand einer Supermacht Eine WELTWEIT-Reportage von Udo Lielischkies Etliche Häuser und Wohnungen stehen leer. Im Ausland feiert er Erfolge, in der Heimat wächst die Ablehnung. Barack Obama, der Hoffnungsträger, enttäuscht Millionen von Amerikanern. Sie glauben das Land geht vor die Hunde und ihr Präsident trägt Schuld daran. Was steckt dahinter? Warum versammeln sich enttäuschte Bürger in rechten Zirkeln und warum bereiten sich Milizen auf einen fiktiven Bürgerkrieg vor? Antworten auf diese Fragen sucht der ARD-Korrespondent Udo Lielischkies auf einer Reise durch ein</p>	40:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>verunsichertes, gespaltenes Land. Ein Amerika, das an Dynamik verloren hat und in dem die neue Armut sogar Kinder obdachlos und hungrig zurücklässt. Noch nie wurden so viele Familien vor die Tür gesetzt, weil sie die Miete nicht mehr zahlen können. Die Mittelklasse stürzt ab. In diesem Klima entsteht der neue Hass. Und eine Wut, die sich ausgerechnet gegen den Präsidenten richtet, der das Land parteiübergreifend einen wollte.</p> <p>Doch nicht nur das - der amerikanische Traum bekommt durch andere, durch freiwillige Helfer, wieder einen Sinn. Wo der Staat versagt, wächst der Zusammenhalt - eine amerikanische Tugend wird wiederbelebt.</p>	
J056	<p>23/01/11/128MB/BR2 Sonntagsbeilage Michael Skasa übers Essen + Trinken und das Rauchverbot</p>	55:00
J057	<p>23/01/11/132MB/ wdr-dok5 Tödliche Rendite Die verborgenen Geschäfte mit Streubomben</p> <p>Seit August 2010 ist das Streubomben-Verbotsabkommen von Oslo in Kraft. Doch diese Waffen sind gefragt wie eh und je. In Nichtunterzeichnerstaaten wie den USA, Südkorea oder auch Singapur wird Streumunition weiterhin produziert. Die Aktien sind lukrative Anlagen und auch viele Finanzinstitute in der EU greifen zu: Sie investieren in "tödliche Renditen". Wie kann es sein, dass dies in EU-Staaten geschieht, die das Völkerrechtsabkommen zur Ächtung von Streubomben unterzeichnet und ratifiziert haben? Wie kann es sein, dass deutsche Banken und Versicherungen dabei sogar zu den führenden Investoren gehören? Eine Recherche über Berlin, Amsterdam, Den Haag, Brüssel und Oslo verschafft Einblicke in die Intransparenz der Finanzmärkte und die Unwissenheit von Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft.</p>	55:00
J058	<p>23/01/11/317MB/SWR2 Furchtbare Vereinfacher (2) FEAT Ein Adorno-Western in 3 Teilen Die Kultur und ihr Betrieb Von Holger Noltze</p> <p>Die Kritik an der allgemeinen Verblödung und Verflachung ist ein erfolgreiches Subgenre der Warnungsliteratur geworden. Tatsächlich scheint alles immer dümmer zu werden, sogar die Verdummungskritik selbst. Denn auch die darf sich nicht allzu komplex geben, wenn sie die Massen erreichen will. Nur keine Zumutungen! Quer durch den Medien- und Kulturbetrieb zieht sich eine Spur der Angst. Es ist die Angst, das Publikum zu überfordern. Darf man von ihm etwas verlangen? Etwa dass es von sich aus eine Anstrengung unternimmt, um Zugang zur Kultur zu finden? Oder muss man es ihm nicht besser möglichst bequem machen? Dort abholen, wo es steht, bei der Hand nehmen und sanft über Hemmschwellen tragen, vor denen es sonst störrisch bockt. Der Kulturbetrieb wird beherrscht von furchtbaren Vereinfachern, die dem Publikum am liebsten jede Anstrengung ersparen. <i>(Teil 3, Sonntag, 30. Januar, 14.05 Uhr)</i></p>	55:00
J059- 1-2-	<p>23/01/11/14MB/ DLF - Informationen am Abend - Israel. Überfall auf türk. Schiff Bericht zum israel. Überfall auf türk. Hilfsgüterschiff für Gaza (Palestina) Marvi Marmara ...Armee hat professionell und überlegt gehandelt angesichts der extremen Gewalt 9türk. Passagiere erschossen!</p> <p>1-Die Kommission (5israel. und 2Int.Personen!) ist zu dem Schluss gekommen, das die Maritime Absperrung des Gaza rechtmäßig war und int.Recht entspricht. 2- extreme Haftbedingungen für US-B. Mennig (der, der Militär-Infos über Irak, Afghanistan und US-Außenmin. an WIKILEAKS weitergeleitet hat. 3- die Hessischen Steuerfahnder (paranoid Querolantische Entwicklung) ein Beispiel des perfiden Vorgehens der Regierung Koch. neue Wendung: neue Klage!</p>	06:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J060	23/01/11/131MB/Das Erste -Tagesschau- Israel. Überfall auf türk.Schiff >war der Einsatz nun Rechtmäßig? Bericht der Israelischen Kommission! zum israel. Überfall auf türk. Hilfsgüterschiff für Gaza (Palestina)	
J061	23/01/11/131MB/ BR2-ZFG- Nerd is the new hero. Nerd > no one ever really dies. Der Held des Digitalzeitalters im Theoriecheck - 23.01.2011 Wer kennt sie nicht? Diese Jungs, die mit einem auf die Schule gingen und so ziemlich das Uncoolste waren, was es gab. Brillenträger mit merkwürdigem Humor, für die Mode ein Fremdwort war und die sich mehr für Computerprogramme als für Mädchen interessierten: Nerds. Inzwischen sind diese Typen oft zu den erfolgreichsten Geschäftsmännern eines Jahrgangs aufgestiegen. Natürlich in der IT-Branche. Ganz so wie ihr großes Vorbild Bill Gates. Seit einiger Zeit interessiert sich auch die Popkultur immer mehr für die sonderbaren Helden des Digitalzeitalters. Sie tauchen in Hollywood-Filmen auf und ein neues Subgenre im Hip-Hop nennt sich sogar nach ihnen: Nerdcore. Überhaupt hat die Bezeichnung Nerd immer mehr ihren negativen Beiklang verloren und ist zu einer stolzen Selbstbezeichnung avanciert. In der US-amerikanischen Subkultur hat sich in den letzten Jahren sogar eine regelrechte Nerd-Bewegung entwickelt, die regelmäßig im ganzen Land sogenannte "Nerd Nites" veranstaltet. Auch in Deutschland finden seit einem Jahr solche Feierabendveranstaltungen statt, auf denen selbstbewusste "Nerds" zu ihrem hoch spezialisierten Fachwissen Vorträge halten. Ania Mauruschat unterzieht diesen "neuen Helden des Digitalzeitalters" einem Theorie-Check: Woher kommt er? Wohin führt er? Und: Warum überhaupt "er"?! 	55:00
J063	frei	
	J064 frei	
J065	24/01/11/7,8MB/ WDR 5 - Mittagsecho - Palästina / Israel 2008 sollen Unterhändler der Palästinensischen Autonomiebehörde weitreichende Zugeständnisse zum Status von Jerusalem gemacht haben. Alles Lüge sagt S.Erikat. Siedlungsland gegen Land in Israel tauschen Erikat (Autonomiebehörde) bestritt, das er nahezu alle Siedlungen im Annektierten Ost-Teil Jerusalems Israel überlassen und Israel als Staat anerkennen wollte. Wichtig! Im Beitrag vom J076 wird der Deal anders erklärt!: Siedlungen gegen die Anerkennung von Palästina	04:00
J066	24/01/11/243MB/ EinsPlus-WwieWissen - Der Wingsuit Die im Anzug eingebauten Flughäute, die beim Fall aufgeblasen werden und ein durch die Luft gleiten möglich machen. 1m fall bei 3mStrecke. Spitzenges. 165km/h Landen mit Fallschirm. ...schöne Aufnahmen!	09:00
J067	24/01/11/36,4MB/ / DLF-Informationen am Abend - DIOXIN in Lebensmitteln Dioxin in Lebensmitteln. EU soll Vorschlag zu Kontrolle von Fette mischer und Verkäufer machenmachen	16:00
J068	24/01/11/ 9,7MB/ dlf-Hintergrund Im Schatten der Justiz Streitschlichtung in der Migranten-Community Sie nennen sich Friedensschlichter: Männer, die unter Einwanderer-Familien Streit schlichten, ohne dass die deutsche Öffentlichkeit jemals davon erfährt. Wird somit heimlich ein paralleles Justizsystem geschaffen, das den deutschen Rechtsstaat untergräbt?	05:50
J069	24/01/11 /19MB/ / DLF - Kommentar - zu Guttenberg in Bedrängnis? >Meuterei auf der Gorch Fock,	10:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	>öffnen von Feldpostbriefen >der seltsame Tod beim Waffenreinigen in Afghanistan Text seltsamerweise aus dem dlf-www. Archiv genommen!	
J070	frei	
J073	24/01/11/14,1MB/ SWR2 - Kontex die Macht der Marionettenspieler Steuern Lobbyisten unsere Politik? Von Filiz Kükrekol Viel ist vom Geheimvertrag die Rede, wenn es um den „Förderfondsvertrag“ der Bundesregierung mit den Energiekonzernen geht. Es heißt, die Topjuristen der Versorger sollen Klauseln in die Verträge reingeschrieben haben, so dass der Staat nicht in die Konzernkassen greifen kann. Auch über die Pharmaindustrie wird immer wieder gemunkelt, sie diktiert dem Gesundheitsministerium die Gesetzesvorlagen. Über die Macht der Marionettenspieler „steuern Lobbyisten unsere Politik? Experte in SWR2 Kontext ist Nina Katzemich von der Verbraucherschutzorganisation LobbyControl.	15:35
	J074_ SWR2 Dschungel - Lomografie -24_01_11/34,6MB/	
J075	24/01/11/121MB/ SWR2-Dschungel - Schuss aus der Hüfte Unterwegs mit der Kamera Lomo LC-A Lomografie Von Chirine Ruschig "Wir leben in einer Zeit der Selbstdarstellung, und Lomografie macht es vielen Leuten leicht, kreativ zu sein", sagt eine 28-jährige Lomografin aus Wien. Als Lomografen bezeichnen sich Menschen, die mit der Lomo fotografieren. Das ist eine Kamera, die Anfang der 1980er-Jahre in der Sowjetunion entwickelt wurde und heute immer noch hergestellt wird, mittlerweile in China. Die rund eine Million Lomografen in aller Welt trifft sich bei Kongressen und ist übers Internet vernetzt. Bei der Lomo muss man nichts außer der Entfernung einstellen. Ein Belichtungsautomat und das Weitwinkelobjektiv ermöglichen gute Aufnahmen auch bei Gegenlicht und sogar in der Nacht. Und man kann Bilder aus der Hüfte 'schießen', ohne durch den Sucher zu schauen. Die Belohnung: Bilder, die die Welt aus neuen Perspektiven in ungewohntem Licht erscheinen lassen.	17:31
J076	24/01/11/7,5MB/NDR Info -TAGESSCHAU- Palästina/Israel Abas hätte auf die Rückgabe fast aller Siedlungen in Jerusalem verzichtet im Gegenzug sollte Israel den Palästinensischen Staat anerkennen! Wichtig! Im Beitrag vom J065 wird der Deal anders erklärt!: Siedlungen gegen jüdisches Land und die Anerkennung von Israel	03:50
J077	24/01/11/2,1GB/WDR Köln - Die Welt des Josef Ackermann Wie die Deutsche Bank das Land umkrepelt - die story - 2 Ein Film von Hubert Seipel Er gilt als mächtigster Wirtschaftsführer in Deutschland. Und in Politik wie Wirtschaft heißt es: Geht es der Deutschen Bank gut, geht es Deutschland gut. Wer ist der 62-jährige Mann an der Spitze einer der mächtigsten Banken? Was treibt ihn an? Der Banker ist ebenso umstritten wie bekannt und für viele das Sinnbild des kalten Kapitalisten. Sein Einkommen ist eines der höchsten hierzulande. Er verdient zwischen 11 und 20 Millionen Euro im Jahr. Dabei bescheidet er sich öffentlichkeitswirksam durchaus auch mit nur anderthalb Millionen Euro im Jahr, wenn die Geschäfte mal nicht so gut laufen. story-Autor Hubert Seipel (Deutscher Fernsehpreis, Adolf-Grimme-Preis) begleitete den Bankenmanager über Monate. Redaktion: Mathias Werth (WDR), Christoph Mestmacher (NDR)	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J078	<p>25/01/11/1,1GB/ Phoenix - THEMA_ Piraten am Golf</p> <p>Unter Piraten - Eine Reise durch Somalia <i>Eine Reportage von Rasmus Krath</i></p> <p>Selbst hartgesottene Abenteuer-Touristen schrecken vor diesem Land zurück. Und erst recht gibt es kein Pauschalangebot „Piraten treffen in Somalia“. Wer solch einen Trip machen möchte, muss schon selbst einen mutigen Plan entwickeln, um sein Ziel zu erreichen. Der Weltweit-Autor Rasmus Krath wollte. Von der somalischen Hauptstadt Mogadischu aus macht er sich auf den beschwerlichen und gefährlichen Weg zu den Piraten, die europäische Seeleute und Regierungen seit Jahren in Angst und Schrecken versetzen.</p> <p>Somalia hat keine funktionierende Regierung und Mogadishu gilt als die gefährlichste Hauptstadt der Welt. Westliche Journalisten wagen sich kaum noch her. Doch Rasmus Krath ist ein Abenteuerer. Er verdient sein Geld damit, an die unwirtlichsten Orte der Welt zu reisen. Diesmal also die Piraten.</p> <p>Rasmus Krath heuert Sicherheitsleute und einen Fahrer an und reist nach Puntland, in den Norden Somalias. Dort gelingt es ihm tatsächlich, die Piraten zu treffen, die die ostafrikanische Küste unsicher machen. Die Reportage gibt einen ungewöhnlichen Einblick in den Alltag eines zerrütteten Staates und in die geheime Welt der modernen und brutalen Piraterie.</p>	26:00
J079	<p>25/01/1 1/4,9GB/a rte - Günter Wallraff Undercover</p> <p>Deutschland WDR Regie: Pagonis Pagonakis, Susanne Jäger Schnitt: Anika Simon</p> <p>Über ein Jahr lang reist Günter Wallraff undercover quer durch Deutschland und präsentiert erschütternde, zuweilen auch höchst komische Inneneinsichten eines Landes. Mit Afro-Perücke und schwarz geschminkt mischt er sich als Kwami Ogonno unter Fußballfans und Kleingärtner, bewirbt sich um Arbeit und um eine Wohnung, besucht Behörden und Kneipen. Seine Identität als Schwarzer wird nie angezweifelt. Stets freundlich und höflich muss Kwami hingegen erfahren, wie unfreundlich und dreist Leute werden können, wenn sie einem schwarzen Menschen begegnen. Eine Entlarvung der real existierenden Toleranz in Deutschland.</p> <p>Ein schwarzer Migrant reist durch Deutschland und stellt die Gastfreundschaft der Einheimischen auf die Probe. Doch die Menschen, auf die er trifft, wissen nicht, dass dieser Schwarze, der sich überall als Kwami Ogonno vorstellt, in Wirklichkeit Günter Wallraff ist. Ein Jahr lang war der berühmte Undercover-Journalist perfekt maskiert und mit versteckter Kamera in der Republik unterwegs und erlebte am eigenen Leib, wie Deutsche mit schwarzen Mitbürgern umgehen. Wallraff mischt sich inkognito unter Fußballfans und Kleingärtner, Schäferhundfreunde und Kirmesbesucher. Stets freundlich und höflich, muss Kwami erfahren, wie unfreundlich und dreist Leute werden können, wenn sie einem Schwarzen begegnen. Ob bei der Wohnungssuche in Köln oder bei der Beantragung eines Jagdscheins in Oberbayern, ob bei einer Bootstour in Wörlitz oder bei der S-Bahnfahrt in Berlin: Die Versuche des schwarzen Deutschen, einfach so wie seine weißen Mitbürger zu leben, werden immer wieder mit Ignoranz und Ablehnung gestraft. Und nicht selten wird es heikel für Kwami. Doch es gibt auch Lichtblicke - sogar an Orten, an denen man sie nicht erwartet.</p> <p><i>Günter Wallraff, der bei "Bild" Hans Esser war, als Türke Ali die Ausbeutung ausländischer Arbeiter enthüllte und für die "Zeit" in Call-Centern recherchierte, wollte hautnah erleben, wie tolerant die Deutschen gegenüber schwarzen Menschen sind. Dabei fing die versteckte Kamera Szenen ein, die oft nur schwer zu ertragen sind. Denn sie stimmen wenig mit dem Bild vom modernen, gastfreundlichen Bundesbürger überein.</i></p> <p><i>Der erfahrene Undercover-Journalist Wallraff ging bei seiner einjährigen Reportagereise durch alle Teile der Republik bis an die Grenzen seiner psychischen Belastbarkeit. Nicht selten setzte er sich in der Maske des afrikanischen Migrants Kwami unkalkulierbaren Risiken aus. Wallraffs Mut, sein Humor und die perfekte Einfühlung in seine Rolle haben ihm geholfen, das Verhalten ganz gewöhnlicher Deutscher Fremden gegenüber zu zeigen.</i></p> <p><i>Der Dokumentarfilm irritiert und polarisiert, bestürzt, empört und berührt, doch er enthält auch</i></p>	82:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p><i>Passagen von abgründiger Komik und erfreulicher Menschlichkeit - ein Roadmovie der besonderen Art. Der Kinostart von "Günter Wallraff: Schwarz auf Weiß" löste eine heftige, kontroverse Diskussion in der Presse aus. So schrieb "Der Spiegel": "'Schwarz auf Weiß' als Blick in den Spiegel. Zu Gast bei Freunden sieht anders aus". Im Kulturradio war zu hören: "Ein großer Verdienst und ein anregender Beitrag zur momentanen Integrationsdebatte", während das Deutschlandradio Kultur "verstörende Stimmungsbilder aus der Mitte der Gesellschaft" ausmachte. "Der Tagesspiegel" aus Berlin formulierte: "Andererseits fragt man sich, warum man sich mehr darüber aufregt, dass Wallraff in diesen Zug steigt, als darüber, dass es Züge gibt, in die manche Menschen besser nicht steigen." Der italienische "Corriere della sera" meinte "Der Film ist ein echter Schlag ins Gesicht für diejenigen deutschen Intellektuellen, die behaupten, der Rassismus in Deutschland sei nur eine hässliche Erinnerung, die der Vergangenheit angehört." Und die "Times" ergänzte: "Entlarvender als Sacha Baron Cohens erfundener 'Borat', der die Heuchelei in den USA enthüllte."</i></p>	
J080	<p>25/01/11/1,1GB/arte - Diskussionsrunde zu Günter Wallraff Undercover Mit Günter Wallraff Lilian Thuram (Stiftung Bildung gegen Rassismus)</p>	35:00
J083	frei	
J084	<p>26/01/11/1GB/ NDR FS HH - Andreas Baader - Das Leben eines Staatsfeindes - Wie kaum ein anderer hat es der RAF-Gründer Andreas Baader geschafft, an den demokratischen Grundpfeilern der Bundesrepublik Deutschland zu rütteln.</p> <p>Mehr als 30 Jahre nach den dramatischen Tagen im deutschen Herbst 1977 und seinem anschließenden Suizid in der JVA Stuttgart-Stammheim, werden die Mythen und Rätsel um ihn mehr statt weniger. Wer war der RAF-Terrorist Andreas Baader wirklich?</p> <p>Ein verwöhntes Muttersöhnchen, ein bisexueller Schönling, ein narzisstischer Selbstdarsteller ohne moralischen Skrupel, ein taktisch und politisch exzellent denkender Mensch, der ohne Gnade und mit Gewalt seine Ziele durchsetzte - oder einfach "der Mann, der Deutschland in die Luft sprengen wollte", wie die "BILD"-Zeitung 1972 befand. Die Beschreibungen über Andreas Baader sind vielfältig und widersprüchlich.</p> <p>"Andreas Baader - Das Leben eines Staatsfeindes" wartet mit neuem Bildmaterial, Zeugnissen und Protagonisten auf und wirft explizit auch einen Blick auf den privaten Andreas Baader. Das geschieht u. a. durch Aussagen seines Onkels, Schauspieler Michael Kroeher, und durch den Inhalt der Liebesbriefe von Andreas Baader an die Mutter seiner Tochter, Ello Michel. Der Vorsitzende Richter im Stammheim-Prozess Dr. Theo Prinzing geht mit Adolf-Grimme-Preisträger Klaus Stern nach über 33 Jahren erstmals wieder in das Prozessgebäude und erinnert sich an Andreas Baader ("...der Mann war mir von Natur her nicht unsympathisch") und seine Verhandlungsführung.</p> <p>"Andreas Baader - Das Leben eines Staatsfeindes" ist der erste längere Dokumentarfilm, der über den RAF-Terroristen gedreht wurde. Er fußt auf dem 45-minütigen Film von Klaus Stern, der 2003 den Deutschen Fernsehpreis für die beste Dokumentation erhielt.</p>	60:00
J085	<p>26/01/11 /116MB/br2- wissen Philosophische Profile Faszination Macht</p> <p>"Willst du den Charakter eines Menschen erkennen, so gib ihm Macht" sagte Abraham Lincoln. Wie wahr, denn kaum etwas verändert uns so sehr wie Macht. Nur wenige können mit ihr umgehen - was die Geschichte grausam beweist! Was bleibt, ist die Sehnsucht nach einer humanen und gerechten Autorität.</p> <p>Autorität- Sanfte Führung oder Maske der Gewalt? von Irene Schuck</p> <p>In der Pädagogik wurde lange Zeit mit antiautoritären Erziehungsmodellen experimentiert. Heute gelten die meisten dieser Experimente als gescheitert: Kinder brauchen Regeln, müssen sich reiben können an</p>	50:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Stärke und Überlegenheit. Der Soziologe Richard Sennett hält das Bedürfnis nach Autorität für "elementar". Der Wunsch nach Orientierung, Geborgenheit, Stabilität und Fürsorge spricht daraus. Gleichzeitig macht Autorität Angst. Ihr Einfluss kann als Bedrohung der eigenen Freiheit empfunden werden. Unternehmensberater empfehlen deshalb einen Führungsstil, der von natürlicher Autorität geprägt ist. Nur was ist das - "natürliche Autorität"?</p> <p>Die Frage nach dem Wesen von Autorität konfrontiert uns mit uns selbst und der Frage, wer wir eigentlich sein wollen - und in welcher Welt wir leben wollen.</p> <p>Michel Foucault - Was macht Macht?</p> <p>von Michael Reitz</p> <p>Der französische Historiker und Philosoph Michel Foucault (1926-1984) ist einer der einflussreichsten Denker der Moderne. Ihn interessierte, wie Macht entsteht und wozu sie benutzt wird. Um dies herausfinden, ging der Denker einen ungewöhnlichen Weg. Er untersuchte nämlich nicht die klassischen Zeichen und Orte der Macht, sondern wandte sich in seinen Forschungen der Frage zu, wie und warum Krankenhäuser, Irrenanstalten und Gefängnisse entstehen konnten. Für Michel Foucault waren diese Institutionen Orte, an denen Wissen über den Menschen angehäuft würde, um ihn so besser kontrollieren und beherrschbarer machen zu können.</p> <p>Damit brachte Michel Foucault eine Größe ins Spiel, die bisher bei der Diskussion dessen, was Macht überhaupt ist und wie sie funktioniert, überhaupt nicht beachtet worden war: den Körper des Menschen. Wahnsinn, Krankheit und Inhaftierung wurden für Foucault zu Chiffren, an denen die Intensität von Machtausübung und Kontrolle abgelesen werden kann.</p>	22:10
J086	<p>26/01/11/2 8MB/br2-wissen Philosophische Profile Ein Lob der Freundschaft</p> <p>Vier Dinge braucht der Mensch: Nahrung, Kleidung, Wohnung - und Freunde. Diese hohe Wertschätzung der Freundschaft durch den antiken Philosophen Epikur gilt bis heute. Und nicht nur er hat sich mit ihr beschäftigt, auch Michel de Montaigne kennt ihn, den hohen Wert der Freundschaft.</p> <p>Eine Seele in zwei Körpern" - Über die Freundschaft von Michael Conradt</p> <p>Vier Dinge braucht der Mensch: Nahrung, Kleidung, Wohnung - und Freunde. Diese hohe Wertschätzung der Freundschaft durch den antiken Philosophen Epikur gilt bis heute, und dies mit guten Gründen: Freundschaft ist eine besonders wertvolle Weise menschlicher Gemeinschaft, geprägt von Zuneigung, Vertrauen, gegenseitiger Achtung und Treue. Freunde stehen in der Not zusammen, wollen das Gute für den jeweils anderen und sind glücklich dabei. In der Freundschaft verbinden sich somit Tugend und Glück in einzigartiger Weise.</p> <p>Die Sendung gibt Einblick in philosophische Gedanken aus Tradition und Gegenwart zu dieser besonderen Qualität zwischenmenschlicher Beziehungen, ohne deren wärmendes Band wir vermutlich seelisch verkümmern würden.</p>	
J087	<p>26/01/11/1,7GB/Einsplus/ „Die Hartz 4 Schule“</p> <p>Ein Film von Eva Müller</p> <p>An der Fröbelschule in Wattenscheid kennen sich die Kinder besser aus mit Hartz 4 als mit Geometrie. Zwei Drittel der Eltern leben von Arbeitslosengeld, im letzten Jahr haben nur zwei Schüler aus dem Abschlussjahrgang eine Lehrstelle bekommen. Daraus hat der Direktor jetzt eine Konsequenz gezogen: „Ich bereite meine Schüler auf das vor, was sie nach der Schule erwartet - die Arbeitslosigkeit“. Wie suche ich als Hartz 4-Empfänger eine Wohnung? Wie komme ich an den Ein-Euro-Job? Was fange ich mit der ganzen Freizeit an? Die Schüler malen Hartz 4-Wohnungen mit Kreide auf den Schulhof und überlegen schon mal, worauf sie bei so wenig Platz verzichten würden.</p> <p>Ein Schuljahr, drei Schülerinnen: Andrea ist 16 und wollte mal irgendwann Krankenschwester werden. Dass das nicht klappen wird, ist ihr inzwischen klar. Dafür hat sie in ihrem letzten Schuljahr gelernt, wie man am besten mit 345 Euro im Monat auskommt. Laura und Jasmin gehen noch in die achte Klasse. Sie</p>	43:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>kommen selten vor zehn Uhr in die Schule – „Mittagschicht“ nennen sie das. „Auf die Fröbelschule kommt man, wenn man zu Hause Stress hat und Scheiße baut“, sagen sie, „intelligent oder nicht – das ist egal.“ Michelle ist die Jüngste, 11 Jahre alt, und seit der dritten Klasse auf der Fröbelschule. Michelle wird hier komplett versorgt. Sie isst mittags die Suppe von der Wattenscheider Tafel. Viele Kinder kommen ohne Frühstück zur Schule. Bei so viel Problemen bleibt der reguläre Lehrplan oft auf der Strecke. Klassenziel: Hartz 4. Ein Film über Kinder, die zu Hause wenig haben und in der Schule darauf vorbereitet werden, die Probleme ihrer Eltern zu erben.</p> <p>Redaktion: Jo Angerer</p>	
<p>J088</p>	<p>26/01/11/1GB/zdfinfo log in Wolf-Christian Ulrich Der Wahl-Berliner moderiert ZDF log in gesponsert von der Axel Springer Stiftung</p> <p>Information erleben, Information verstehen und noch dazu gerne fernsehen: Unter diesem Motto hat Wolf-Christian Ulrich bis jetzt im ZDF morgenmagazin als Reporter für Politik und Gesellschaft gearbeitet. Jetzt moderiert er die Sendung ZDF log in</p> <p>Von Niedersachsen zum Studium nach Berlin migriert, hat er bei RTL gelernt und ist beim ZDF erwachsen geworden. Als Presenter stand er in unterschiedlichen Dokuformaten für 3sat und den ZDFinfokanal vor der Kamera und präsentiert jetzt mit ZDF log in die seiner Meinung nach "coolste Talkshow im deutschen Fernsehen."</p> <p>Mit den Entscheidern diskutieren</p> <p>Was ihm an dem Format gefällt? "Ich finde es großartig, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihren Fragen unsere Sendung gestalten - und während der Show live ins Studio hineinkommentieren können." Dass ZDF log in wie das ZDF morgenmagazin in Berlin produziert wird, ist für ihn ein echter Vorteil: "Wir kriegen die Entscheider zum Diskutieren ins Studio und verlieren trotzdem das echte Leben nicht aus den Augen."</p> <p style="text-align: right;">(heftig!)</p>	<p>20:00</p>
<p>J089</p>	<p>26/01/11/179MB/ZDFinfokanal - ZDF_log in - zu Afghanistan: Fragen an Missfelder und Meinungen (subtil daneben Moderator Manipulation)</p>	<p>03:50</p>
<p>J090</p>	<p>27/01/11/79MB/WDR Köln-Tagesschau US- Untersuchungsbericht zur Finanzkrise Warnzeichen übersehen! (haha!) von Aufsichtsbehörden, Politikern, Bankern Missmanagement und Gier. Dadurch mehr als 10Billionen\$ Haushaltsmittel vernichtet! Vors. Untersuchungskom: Phil Angelides Bush und Barnanky haben den Finanzjongleuren freie Hand gelassen. Lehmann Brothers</p>	<p>01:50</p>
<p>J091frei</p>		
<p>J092</p>	<p>27/01/11/2,1MB/ WDR 5 - Nachrichten _ Agentprovokateur bei G8-Demo Heiligendamm ein Britischer Polizist !</p>	<p>01:00</p>
<p>J093</p>	<p>27/01/11/695MB/zdfinfo Tal der Wölfe Israel im Fadenkreuz türkischer Filmemacher</p> <p>Ein internationaler Aufschrei, Untersuchungskommissionen, politische Eiszeit zwischen der Türkei und Israel - das sind nur einige der Folgen nach dem dramatischen Zwischenfall vor der Küste des Gazastreifens, als israelische Eliteeinheiten ein Hilfsschiff für die Palästinenser entern und neun türkische Aktivisten töten. Das war im Mai.</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Jetzt bekommen die Türken ihre "Rache": Polat Alemdar, ein türkischer Geheimagent, bringt den israelischen General zur Strecke, der für das "Massaker" an Bord der Mavi Marmara verantwortlich sein soll. Nein, das Ganze ist keine brutale Realität. Polat Alemdar ist vielmehr der James Bond der Türkei und das Ganze ein Kinofilm. Im Tal der Wölfe - Palästina heißt der Streifen. Und er wird, wie schon der 1. Teil über die Machenschaften der USA im Irak, nicht wenig Kritik ernten.</p> <p>Es ist politischer Sprengstoff pur. Israel hatte bereits heftig gegen eine Fernsehversion protestiert. Dieser Film über das Hilfsschiff "Mavi Marmara" dürfte international noch mehr polarisieren: er ist eine einzige Provokation und stellt die türkische Regierung vor gewaltige politische Herausforderungen.</p> <p>Am 27. Januar läuft der Streifen international in den Kinos an. <i>Film von Winfried Schnurbus</i></p>	
J094	<p>27/01/ 11/53MB/ BR2 Nachtstudio Jahrgang 45 Eine Selbstbefragung - Wer 1945 geboren wurde, der hat keinen Krieg und keinen harten Mangel erlebt. Wer 1945 geboren wurde, in dessen Leben gab es große Emanzipationsbewegungen und zwei Kulturbrüche: die Entwertung der bürgerlichen Traditionen und den Aufstieg der globalen Kulturindustrien. Wer 1945 geboren wurde, der ging 2010 in Rente. In einer Collage aus Erfahrungssplittern und Rekapitulationen einiger Stationen der deutschen Nachkriegsgeschichte zieht Mathias Greffrath eine Bilanz und fragt: Was machen wir mit dem Rest unserer Zeit?</p>	55:00
J095	<p>27/01/11/409MB/ZDFinfokanal - heute-journal - >Demos gegen Hosni Mubarak in Ägypten Infos über Handy und Internet Touristenmeinungen ZDF Dietmar Ossenberg ...ob es der Opposition gelingt viele Menschen auf die Straße zu bringen.. El Baraday als Vermittler >Sinti und Roma die Vergessenen des Holocaust, das erste mal sprach einer im Bundestag Zino!</p>	
J096	<p>28/01/11/13MB/ WDR 5 - Mittagsecho - AGITPROP von UK-Cameron, Schulden und Investitionen, BRD Wirtsch.Min.Brüderle ...fasel,fasel dauerhafter Aufschwung...Schluck aus der Gehaltspulle mind Löhne Herr Hundt ...</p>	05:28
J097	<p>28/01/11/18,7MB/ DLF - Informationen am Abend - AGITPROP gefasel! friedliche Demos in Ägypten, Jordanien, Tunesien "ist gefallen!" der Experte Steinberg: "die unzufriedenen vor allem Jugendlichen ... und was wird mit dem Friedensvertrag mit Israel? Ist denn die Demokratie westlicher Form eine angemessene ?</p>	09:48
	J098 frei	52:00
J099	<p>28/01/11/75,7MB/ DLF-Das Feature Last Exit Sarajevo FEAT Unterwegs mit dem Balkan-Express Von Isa Hoffinger DLF 2011</p> <p>Seit zehn Jahren sind die Jugoslawienkriege vorbei, aber noch immer ist die Region ein einziges Minenfeld. Nationalisten schüren Konflikte, die Opferzahlen sind weiterhin ungeklärt und Kriegsverbrecher wie Radovan Karadzic stehen erst jetzt vor Gericht. Isa Hoffinger hat sich auf die Suche nach alten Wunden und neuen Hoffnungen gemacht. Zehn Stunden fuhr die Autorin mit der Eisenbahn von der serbischen Hauptstadt Belgrad bis ins bosnische Sarajevo. Unterwegs hat sie ganz persönliche Geschichten eingesammelt, von Veteranen, Bürgermeister, Studenten, Schaffnern und Mitreisenden. Der Expresszug Nummer 451 verkehrt erst seit 2009 wieder und überwindet drei Ländergrenzen. Das Feature dokumentiert den langen Weg zur Versöhnung.</p>	50:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J100	28/01/11/110MB/3sat-auslandsjournal extra Transsexuelle Afghanistan/Kabul Bachaposch/...keiner fragt, wie es dem Mädchen geht, das aussieht wie ein Junge. Kein Problem, Hauptsache die Fassade stimmt. Sie trägt Jungenkleider. Wenn sie mit Mädchen zusammen ist, verhält sie sich wie ein Mädchen, mit Jungen, wie ein Junge. Als Jungen kannst du überall hin.	02:17
J101	29/01/11/52MB/arte-ARTE Reportage IRAK Prof. Gassan: ...die Politiker, die die Provinz regieren, die die ökonomische Macht besitzen, haben ihr Geld im Ausland deponiert. Er wird wohl recht behalten. Die Regierung wird das Gas an die EU verkaufen. An den Ufern des Euphrat werden die Scheichs für die Sicherheit der Unternehmen sorgen. Und vielleicht werden die alten Kämpfer wieder zu den Waffen greifen, um ihrer Bevölkerung einen Anteil an den Schätzen ihres Landes zu verschaffen. Reportage: M-A Poyet, R.Gamal Abed u.a.	01:18
J102	29/01/11/162MB/SWR2 Wissen Stress, Ärger, Burn-out Wenn Schule krank macht Von Heinz-Jörg Graf Klassenzimmer waren noch nie heimelige Orte. Dass sie heute aber oft ausgesprochen ungemütlich wirken, hängt mit der Aggressivität und Gewalt zusammen, die dort von Schülerinnen und Schülern ausgelebt werden. Nicht selten sind Lehrer dem hilflos ausgeliefert. Viele schützen sich, indem sie nur nach Lehrplan arbeiten und 08/15-Unterricht anbieten. Keine glückliche Lösung, weder für die Stimmung in der Klasse noch für die Gesundheit des Lehrers. Was können Lehrer tun, wenn ihnen der Berufsalltag droht, über den Kopf zu wachsen? Wie können sie ihrer Müdigkeit und Erschöpfung vorbeugen?	55:00
J105	29/01/11/72MB/NDR Info -DAS FORUM Streitkräfte und Strategien Die Themen: 1. Meister der Selbstverteidigung oder schonungsloser Aufklärer? Die Methode Guttenberg 2. Nach Unfällen und Skandalen auf der Gorch Fock – Segelschulschiff ohne Zukunft? 3. Debatte über Rückzug aus Afghanistan – Beleg für das Scheitern der NATO am Hindukusch?	28:00
J106	29/01/11/1,1GB/ZDFinfokanal Talk to the Enemy Richtig streiten - besser verstehen Film von Katrin Eigendorf gesponsert von der Axel Springer Akademie! ...was immer das heißen mag! In einer 30-minütigen Dokumentation zeigen wir, wie die jungen Videoblogger miteinander streiten, ausgerüstet mit Kamera und Laptop ihren Alltag dokumentieren. Es sind andere Argumente, als die der Lobbyisten und Politiker, die in den gewohnten Fernseh-Talks miteinander debattieren. Argumente aus dem echten Leben. <i>Ein Film von Katrin Eigendorf und Sabine Streich</i>	20:00
J107	30/01/11/151MB/hr-fernsehen - Cosmo TV Köln+Ausländer Frau Jäger meidet den Kontakt mit Ausländern in ihrem Viertel, doch heute stellt sie sich ihren Ängsten. Soviele Ausländer ...aber ich werde es nochmal versuchen.	02:42
J108	frei	
J109	30/01/11/1,8MB/ OE1 - Nachrichten der SUDAN 1947 haben die Briten den Norden mit dem Süden zusammengelegt, ohne sich um die Bevölkerung noch um die Ethnische Zusammengehörigkeit zu kümmern! 1956" Unabhängig" und die Ölvorkommen und	00:55

TR	DB_010	Aufn zeit
	die Armut	
J110	<p>30/01/11/7,5MB/ DKULTUR-Radiofeuilleton die Fettsäuren</p> <p>Kolumne von Udo Pollmer: Das "Wundervitamin F" was dann "Omega 6 Fettsäure" heißt - aber eigentlich die alte Linolensäure ist. Auch Omega 3 Fettsäure auch nix. Aber jetzt essen es die Tiere und kommen dann zu uns. Und die 11Mill.€ wären besser angelegt.</p>	03:55
J113	<p>30/01/11/327MB/ ZDFfinkanal- reportage Frisch auf den Tisch Dioxin - Skandal verunsichert Verbraucher</p> <p>Derzeit kann niemand guten Gewissens Eier, Schweine- und Putenfleisch essen. Dioxin in beängstigender Konzentration ist in tausende Tonnen Lebensmittel gelangt, verunreinigtes Tierfutter soll die Ursache sein. Dioxin ist ein Gift, das sich im menschlichen Körper in den Fettzellen anreichern und Krebs auslösen oder fördern kann. Die ZDF.reportage "Frisch auf den Tisch?" beschäftigt sich mit dem aktuellen Skandal und den möglichen Konsequenzen.</p>	
J114	<p>30/01/11/21MB/Phoenix-KAMINGESPRÄCH- Wolfgang Ischinger (2001 Botsch. der BRD in USA) "9.11" ein Tag den man nicht vergisst... Heute : Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz</p>	00:31
J115	<p>30/01/11/38MB/ BR2/ZFG I Cyborg</p> <p>Visionen und Fiktionen von der Mensch-Maschine "Will you live long enough to live forever?" Diese Frage stellt Raymond Kurzweil. Für den amerikanischen Erfinder und Futuristen ist klar: Um das Jahr 2029 wird der Mensch mit Hilfe modernster Technologie den Tod überwinden können. Unsere Spezies wird immer mehr zu einer Mensch-Maschine - einem Cyborg - werden. Was Kurzweil als Zukunfts-Prognose propagiert, ist in den Science Fiction-Welten des Kinos und der Literatur schon lange Realität. Der Zündfunk Generator wandelt auf dem schmalen Grad zwischen Science und Fiction. Wie entwickelt sich der Mensch zur Maschine? Wie sieht das Leben dieser neuen Spezies aus? Und: Was wird aus uns Menschen?</p>	55;00
J116	<p>30/01/11/132MB/ WDR 5 - Funkhausgespräche Vermögen und Moral Welche Verantwortung tragen die Reichen?</p> <p>In Deutschland gibt es 430.000 Millionärshaushalte, Tendenz stark steigend, allen Finanz- und Wirtschaftskrisen zum Trotz. Zugleich hat die Umverteilung von Reichtum innerhalb kürzester Zeit so stark zugenommen wie in keinem anderen OECD-Land. Und das hat gravierende Folgen: Jedes 9. Kind lebt unterhalb der Armutsgrenze. Die Zahl der privaten Insolvenzen steigt rapide. Viele öffentliche Haushalte sind so klamm, dass ihnen die Pleite droht. Immer drängender stellt sich die Frage, wie viel Ungleichheit eine Gesellschaft aushält.</p> <p>Existiert eine moralische Selbstverpflichtung, die Gesellschaft am privaten Reichtum teilhaben zu lassen? Oder ermöglicht nur die absolute Freiheit Wohlstand für alle? Wie kann eine konstruktive Vermögenskultur aussehen?</p> <p>Mit Prof. Jochen Hörisch (Philosoph), Gertrud Höhler (Publizistin) und Christian Rickens (Publizist)</p> <p>Gesprächsleitung Jürgen Wiebicke Öffentliche Veranstaltung am Donnerstag, 27.01.2011 im Kleinen Sendesaal, WDR-Funkhaus Wallrafplatz</p>	55:00
	J117 frei	
	J118_frei	

TR	DB_010	Aufn zeit
J119	<p>31/01/1/131MB/WDR 5 - Dok 5 - Inside al Qaida FEAT Mein Stiefvater ist Terrorist - ein Aussteiger erzählt Von Holger Schmidt</p> <p>Wie real ist der islamistische Terrorismus in Deutschland? Vor Weihnachten wurde angesichts der Bedrohungslage viel und sehr abstrakt über diese Frage diskutiert. Doch die Täter sind längst unter uns. Weil es noch keinen "erfolgreichen" Anschlag in Deutschland gegeben hat, tauchen Nachrichten von Festnahmen und Verurteilungen jeweils nur schlaglichtartig in den Medien auf.</p> <p>Der 23jährige Yannick Nasir erzählt in „Inside al-Qaida“ exklusiv von seinen Kontakten zu dem Terrornetzwerk von Osama bin Laden und von den negativen Folgen seines Ausstiegs. Gemeinsam mit seiner deutschen Mutter und seinem Stiefvater Aleem Nasir, einem Deutschen pakistanischer Herkunft, lebte Yannick Nasir in Germersheim in der Südpfalz. Geld, elektronische Geräte, vor allem aber Kämpfer hat der Stiefvater im Dienst von al-Qaida aus Deutschland nach Pakistan und Afghanistan geschmuggelt. Seinen Stiefsohn und zwei Islamisten aus Sindelfingen setzte er dabei als Gehilfen ein.</p> <p>Yannick wurde vom Stiefvater unterdrückt, ausgenutzt und geschlagen. 2007 wendet sich der junge Mann vom Terror ab, stellt sich den Behörden und wird zum Kronzeugen der Anklage. Aleem Nasir wird im Juli 2009 vom OLG Koblenz zu acht Jahren Haft verurteilt. Seit dem Prozess steht Yannick Nasir unter Zeugenschutz. Dennoch sieht er sich heute selbst als Opfer der deutschen Ermittlungsbehörden. Seine Karriere als Berufssoldat der Bundeswehr, für die er auch im Libanon-Einsatz war, musste er auf Druck der Behörden aufgeben. Yannick Nasir meint heute: "Für mich hat sich das in keinster Weise gelohnt. Im Gegenteil, ich habe sehr viel einbüßen müssen, ich habe dadurch sehr viel an Lebensqualität verloren. Aber ich bin trotzdem froh, es getan zu haben, und ich bereue es keine Sekunde."</p> <p>Der Autor</p> <p>Holger Schmidt ist Redakteur beim Südwestrundfunk und seit 2007 ARD-Terrorismusexperte. Er berichtet über islamistischen Terrorismus in Deutschland und über neue Ermittlungen zur „Rote Armee Fraktion“. In seinem Terrorismus-Blog schreibt er zu aktuellen Entwicklungen und berichtet von Gerichtsverhandlungen gegen Terroristen (www.swr.de/blog/terrorismus). Die Redaktion für „Inside al-Qaida“ hatte Walter Filz (SWR).</p>	55:00
J120	<p>31/01/11/70MB/Bayerisches-FS-Süd-Rundschau-Magazin Ägypten Revolte ...hinter den "Kulissen" hat Israel den "Westen " aufgefordert Mubarak nicht fallen zu lassen! Kanzlin Merkel mit dabei, verlangte den Siedlungsstopp : Benjamin Netanjahu (MinPräs.Israel) befürchtet das bei neuer Regierung der "Frieden" mit Ägypten gekündigt wird.</p>	01:33
	J123_frei	
J124	<p>31/01/11/276MB/BR-alpha-Planet Wissen Bio-Verpackungen Kompostierbare Verpackungen nur 0,05% Marktanteil! warum?</p>	07:00
J125	<p>31/01/11/1,7GB/Phoenix-UNTER DEN LINDEN Pulverfass Nordafrika Wohin treibt die arabische Welt recht faire Infos!</p> <p>Vorher 7min Gschmarrie Moderator Christoph Minhoff Islamwissenschaftler+Politologe Der Zeit Michael Lüders. ein Demokratieerlebnis der besonderen Art Peter Scholl-Latour: die Folterkammern von Ägypten waren bekannt Es begann mit der Selbstverbrennung eines Tunesiers der die Behörde für eine Genehmigung kein "Schmiergeld" Zahlen wollte Hintergründe und Geschichtsverlauf der letzten Jahrzehnte Die Träger der Aufstände sind in allen Ländern in etwa die Gleichen. Korrupte Führungselite und ein armes Volk. Sie auch sauer angesichts der Politik des Westens, die Freiheit Demokratie und Menschenrechte predigt, aber die Durchsetzung eigener Interessen meint!</p>	35:00 07:00 47:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J126	<p>01/02/11/14MB/ DKULTUR - Ortszeit - Unbefugte Daten für US- Terrorfahnder SWIFT- Net Abkommen und SEPA übertragen großer Datenmengen, in der Hoffnung einen Verdacht zu finden, das ist nicht vereinbar mit dem Datenschutzgesetz der EU FDP-EU Abgeordneter: Das Bank-Daten Abkommen mit den USA funktioniere nicht so, wie es sein sollte Dazu auch Jan Phillip Albrecht Bü90/Grüne. Grundsatzdebatte über US-Datentransfers muß geführt werden.</p>	07:23
J127	<p>01/02/11/86MB/ DLF - Das Feature Falsche Heimat FEAT Die Abschiebung der Roma in den Kosovo Von Dirk Auer DLF 2011</p> <p>Da wäre zum Beispiel Familie Kabashi: drei Kinder, alle sind in Deutschland geboren, für alle ist Deutsch die Muttersprache. Deutschland ist ihre Heimat, sie kennen ja auch nichts anderes. Die Eltern waren 1990 aus dem Kosovo nach Deutschland geflüchtet. 15 Jahre lebten sie hier, bis es schließlich hieß: Kosovo ist jetzt wieder sicher, auch für Roma. Eines Nachts hämmerte plötzlich die Polizei an die Tür, und wenige Stunden später standen sie in Prishtina am Flughafen, nur mit ein paar Plastiktüten in der Hand. Ein Schicksal, das stellvertretend für viele steht. Aus dem Kosovo stammt die größte Gruppe der Flüchtlinge, die jahrelang als ›Geduldete‹ in Deutschland gelebt haben. Die meisten von ihnen sind Roma. Herausgerissen aus ihren Leben in deutschen Kleinstädten, landeten sie von einem Tag auf den anderen in den verschlammten Roma-Siedlungen des Kosovo, ohne Arbeit, ohne Sozialhilfe und oft auch ohne Pass. Von den Einheimischen werden sie ›Die Deutschen‹ genannt, weil sie einfach anders sind, noch nicht einmal die Sprache richtig können und in ihren Häusern auch Jahre nach ihrer Abschiebung noch immer ausschließlich deut-sche Fernsehprogramme laufen.</p> <p>Zitiert werden Eingaben der Linken an die Bundesregierung und die Antworten! sehr wichtig! der Trick der BRD-Regierung: unerfüllbare Bedingungen zum Bleiberecht zu stellen!</p>	55:00
J128	<p>01/02/11/132MB/WDR 5 -Das HS am Dienstag - Buntschatten und Fledermäuse HS Mein Leben in einer anderen Welt Von Axel Brauns Bearbeitung und Regie: Uta Reitz Produktion: WDR 2011</p> <p>Als Axel zwei Jahre alt war, zog sich die Welt vor ihm zurück. Die Menschen um ihn herum hatten plötzlich verschleierte Gesichter. Er hörte ihre Worte, verstand aber den Sinn nicht - und schon gar nicht die emotionalen Zwischentöne. Er teilte die Menschen ein in Buntschatten und Fledermäuse, je nachdem, ob sie ihn beruhigten oder bekümmerten. So schuf er sich seine eigene Welt mit eigenen Freuden in einer eigenen Sprache. Poetisch, mit klangvollen Wortschöpfungen und einem passenden Sound-Design erzählt das Hörspiel vom Leben eines Autisten in einer Welt ohne Autismus. Axel Brauns, geboren 1963 in Hamburg, hat aus seinem Autismus eine eigene Sicht auf die Welt gewonnen. Sein Jura-Studium brach er ab, um Schriftsteller zu werden. Neben dem Schreiben arbeitet er auch als Filmemacher. Mit Gustav Peter Wöhler, Lukas Schreiber, Malte Selke, Sigrid Burkholder, Thomas Anzenhofer u. a. Redaktion: Isabel Platthaus</p>	54:00
J129	<p>02/02/11/1,3GB/ NDR FS HH-NaturNah - Biber Tierfilm an die Wümme zurückgekehrt An der Wümme im Kreis Verden fühlt sich offensichtlich wieder ein Biber wohl. Am Ufer des Flusses in Fischerhude östlich von Bremen entdeckten Naturschützer die verräterischen Bissspuren des Tieres an Erlen und Weiden. Die Bäume seien in der für Biber typischen Weise angenagt, sagte Thomas Arkenau, Biologe bei der Unteren Naturschutzbehörde in Verden. Aber ob der Biber bleibt, ist noch fraglich.</p> <p>Biber vielleicht nur auf der Durchreise</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Die Leiterin der Naturschutzbehörde, Silke Brünn, wertet den Biber-Hinweis als Erfolg für den Naturschutz. Seit 1992 steht eine Fläche etwa so groß wie 1000 Fußballfelder an der Fischerhuder Wümmeniederung unter Schutz. Sie bildet zusammen mit den westlich angrenzenden Borgfelder Wümmewiesen ein europaweit bedeutendes Schutzgebiet. Siedeln sich Biber an, gilt das laut Biologen als Indiz für weitgehend unberührte Natur und ursprüngliche Gewässer. Allerdings ist noch gar nicht klar, ob der nagende Gast vielleicht nur auf der Durchreise ist. "Wir hoffen natürlich, dass er bleibt", sagte Biber-Fachmann Arkenau.</p> <p>Sucht ein junger Biber eine Braut? Experten hoffen nun, dass es sich bei dem Tier an der Wümme um einen jungen Biber auf Brautschau handelt. Und womöglich bleibt der Biber ja nicht allein. Biologe Arkenau ist überzeugt, dass der Abschnitt der Wümme mit ihren naturbelassenen Ufern auch einer großen Biberfamilie genügend Platz bietet. Er hält es für gut möglich, dass die Bissspuren von einem Jungtier stammen, das auf der Suche nach einem neuen Revier von Aller oder Elbe herangewandert sei. Früher einmal war der Biber in weiten Teilen Europas heimisch, wurde dann aber vielerorts ausgerottet. An der Wümme war er mehr als 100 Jahre nicht mehr gesehen worden. Der in freier Natur ebenfalls seltene Fischotter war in den vergangenen Jahren bereits an den kleinen Fluss zurückgekehrt.</p> <p>Deutschlandweit haben sich die Biberbestände mit Hilfe von Schutzprogrammen und Auswilderungen mittlerweile wieder erholt. So gab es Biberstichungen in Niedersachsen unter anderem in den Elbtalauen und an der Aller. Im Bleckeder Elbschloss entsteht derzeit ein "Biosphaerium", zu dem auch eine Biberanlage gehört. Herzstück ist eine Biberburg, die über das scheue und nachtaktive Säugetier Auskunft geben soll. Das erweiterte Informationszentrum soll im Frühjahr eröffnen.</p>	
	J130 frei	
J133	<p>02/02/11/269MB/3sat-Kulturzeit Räumung Berlin Liebigstraße</p> <p>Hetzbilder: Unordentlicher Wohnraum und Esstisch nach dem Essen Die Zeit der Hausbesetzungen scheint zu ende zu gehen! Susann Christelli wirft einen Blick auf die BRD Hausbesetzergeschichte. ...gehören aber auch Steinewerfer und Haßparolen... zwischendurch Kommentare vom Stadtsoziologen Hartmut Häußermann Sara Liebig 14: Die Gewalt geht vom Staat aus ...das Haus geliebt/ und die Kamera schwenkt nochmal über den Sperrmüll auf der Straße, Frage war der je da? Ausgangspunkt Frankfurter Westend. Hamburg: Hausbesetzer richten sich in bester Lage ein (<i>damals war das nicht "die beste Lage"</i>) Mompers Fall. ...das sind doch Verbrecher (<i>die Hausbesetzer</i>), die sollte man Abschießen, die ham doch was am Kopf! (<i>Wichtig ist der Journalie immer wieder der Sperrmüll vor dem Haus!</i>) Dann wieder Hausbesetzungen als "Kuschelprotest! Und die Überraschung bei der Liebigstr.</p>	05:00
J134	<p>02/02/11/2,3GB/dasErste Das Geschäft mit den Armen</p> <p>Streit um deutsche Entwicklungshilfe RBB Film von Gisela und Udo Kilimann NOTIZ: Dirk Niebel hat die deutsche Entwicklungshilfeszene in Aufruhr gebracht. Selbstbewusst sagt er: „Ärger nehme ich in Kauf, denn es ist richtig, was ich tue.“ Seit seinem Antritt als Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung liegt die Betonung mehr auf Wirtschaft und Politik, denn auf Hilfe. Deutschland sei schließlich kein Weltsozialamt, so der Minister. Wirklich geholfen werde den Armen nur, wenn sich die Wirtschaft entwickle. Aber kommt das Geld bei ihnen an? Udo und Gisela Kilimann beobachten den Minister in Sambia, wo er - begleitet von deutschen Wirtschaftslobbyisten - eine Kupfermine besucht und sich mit dem Finanzminister einig ist: Das Land braucht Investments. Sie zeigen aber auch die Kritiker dieser Politik - von einer Familie im Elendsviertel bis hin zum katholischen Bischof. Und die Filmemacher fragen in Sri Lanka, warum von sechs Millionen Spendengeldern, die ein Zeitungskonzern nach dem Tsunami gesammelt hatte, nur eine Betonplatte zu sehen ist. Wie kann Entwicklungshilfe gelingen? Wie den Armen längerfristig geholfen werden?</p>	43:00
J135	02/02/11/801MB/ZDF-info Biometrie	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Der Körper als Ausweis Biometrische Verfahren wie Fingerabdruck-, Gesichts- und Iriserkennung finden schon seit vielen Jahren Anwendung; Ziel dabei, eine Person eindeutig als diejenige zu identifizieren, die sie vorgibt zu sein. Doch sind diese Verfahren sicher vor Missbrauch? Film von Stefan Schlösser</p>	15:00
J136	<p>03/02/11/10MB/ radioeins- Der schöne Morgen Verbraucherschutz und Wirklichkeit Jörges: "Wir brauchen eine Debatte über eine Grundlegende Wende des Staatsverständnisses hin zum Gemeinwohl!" die übliche Emsigkeit der Politik nach Lebensmittel-Skandalen ...alles Mögliche aber keine wirksame Kontrolle! Die Lebensmittelkontrolle wurde in vielen Gemeinden "kaputt gespart" 2.500Kontrollreure für 1,1Mill. Betriebe und sie werden auch noch schlecht bezahlt! Die Berliner Senatorin Katrin Lonscher: wir brauchen die Eigenüberwachung der Betriebe! <i>ha,ha!</i> Oder Private Labore sollen die Verstöße der Firmen melden, von denen sie bezahlt werden <i>ein dreifaches ha ha ha;</i></p>	04:12
J137	<p>03/02/11/357MB/ Phoenix-VOR ORT Aufstand in Ägypten Kairo es geht um Würde und GerechtigkeitHosni Mubarak muß gehen! Prof. W.Ruf Politikwissensch. UNI - Kassel endstand durch die Facebook - Generation es ist auch der Bildungsstandart. Auslöser der Proteste soll ein von der Polizei totgeprügelter Blogger worden sein. Die junge Elite" hat sich über Internet gefunden. Übergriffe der Staatsmacht. Abschalten des Internetempfangs Berichterstattung Al Jazeera</p>	10:00
J138	<p>03/02/11/75MB/3sat-Tagesschau RAF Buback Prozess Verena Becker von Jürgen Book belastet Becker soll die Täter bestärkt haben. Books Glaubwürdigkeit ist umstritten eindringlich wurde er ermahnt die Wahrheit zu sagen! Sollte der innenmin. die gesperrten Akten des Verfassungsschutz nicht zur Verfügung stellen, wrde man eine Entscheidung des Bundeskabinetts beantragen, das währe juristisches Neuland!</p>	02:27
J139	<p>04/02/11/1,7MB/ NDR Info -Das Infoprogramm - Madoffs bis zu Milliardenbetrug ein führender Mitarbeiter der Großbank informierte per mail bereits vor Jahren, das Maydorf Milliarden nicht aus Anlagegewinnen sondern aus einem kriminellen Schneeballsystem stammen. Betroffen u.a. Spanische Santander-Bank U.K.HSBC und Royal Bank Scotland, Franz. Großbank BNP</p>	00:43
J140	<p>04/02/11/123MB/ZDFinfokanal-konsum-service Was ist eine Auskunft? Wer hat über mich Informationen? Scorewert Ermittlung mit "mageren Daten a.B. Fa. Informa und Fa. Bürgel, Fa. Infoscore: "... Zahlungsverhalten im Wohnumfeld und schätzung des Alters aufgrund des Vornamens! Frank-Christian Pauli Verbraucherschutz: ... hat Musterbrief zur Selbstauskunft und Adressenlisten von "Auskunfteien. Pressespr. Christian Seidenabel: " eine 100% vollständige Auskunft kann es auch bei der SCHUFA nicht geben</p>	02:00
J143	<p>04/02/11/83MB/ dlf-Dossier Unschuldig hinter Gittern Verhängnisvolle Verhöre, falsche Geständnisse und Fehltrteile Von Daniela Schmidt-Langels und Otto Langels DLF 2011 In Bayern kamen vier Menschen ins Gefängnis, weil sie den Familienvater erschlagen, zerstückelt und den Hunden zum Fraß vorgeworfen haben sollen. Sie gaben das Verbrechen nach wochenlangen Verhören zu, widerriefen aber ihre Aussagen vor Gericht und wurden dennoch verurteilt. Jahre später fand man die unversehrte Leiche des angeblich brutal Ermordeten in der Donau. Die Geständnisse waren offensichtlich erfunden. In Kiel wurde vor Kurzem ein Angeklagter freigesprochen, den Ermittler dazu gebracht hatten, einen Mord zu gestehen, den er nicht begangen hatte. Der Mann war nahe daran zuzugeben, auch Kennedy und Wallenstein ermordet zu haben, erklärte der Rechtspsychologe dem Gericht. Bis zu zehn Prozent der Verurteilten, deren Verfahren wieder aufgerollt</p>	55:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	werden, haben ein falsches Geständnis abgelegt, weil sie dem Druck der Vernehmer nicht gewachsen waren, schätzen Experten.	
J144	<p>04/02/11/121MB/Tagesschau- Münchener Sicherheitskonferenz Gutenberg hielt die Eröffnungsrede: gegenüber Diktatoren klar Stellung beziehen. Anders mit Diktaturen umgehen NATO-General Fogh Rasmussen warnte davor bei den Rüstungsausgaben zu sparen und " es steht nicht nur die Weltwirtschaft, sondern auch die Weltordnung auf dem Spiel !" >Westerwelle kritisierte die Übergriffe auf die Demonstranten in Ägypten aber den Rücktritt Mubaraks forderte er nicht! "...wer Ägypten führt ist Sache des Ägyptischen Volkes!" >z.Z. keine Rüstungsexporte nach Ägypten</p>	02:15
J145	<p>05/02/11/132MB/BR2-radioFeature - Revolution im Bett Wie die Pille die Liebe veränderte Anfang der 60er-Jahre waren Sexualität und Geburtenkontrolle noch Tabuthemen, besprochen allenfalls hinter vorgehaltener Hand. Prüderie und Unwissenheit beherrschten das Liebesleben in deutschen Betten. Bis eine kleine weiße Hormonpille für eine Revolution sorgte.</p> <p>Von Claudia Decker</p> <p>Noch zu Beginn der 1960er-Jahre wussten Paare kaum Bescheid über Empfängnisverhütung. Kondome waren schwer zu kriegen. In der frühen Bundesrepublik bestimmten kirchliche Verbote und ein konservatives Familienbild das Verhältnis zwischen den Geschlechtern. Für Frauen bedeutete das: ständige Angst vor ungewollter Schwangerschaft.</p> <p>"Nebenwirkung" Empfängnisverhütung</p> <p>Bis 1961 in Deutschland die Pille auf den Markt kam, zunächst noch unter falscher Flagge, als Medikament gegen Menstruationsbeschwerden. Dass sie die Empfängnis verhinderte, war im Beipackzettel lapidar unter der Rubrik "Nebenwirkungen" vermerkt. Anfangs wurde sie auch nur verheirateten Frauen verschrieben, die mindestens schon zwei Kinder hatten. Das änderte sich rasch, obwohl Kirchen, konservative Ärzte und gesellschaftliche Institutionen gegen die Pille wetterten.</p> <p>Keine Emanzipation ohne die Pille</p> <p>Ihr Siegeszug war nicht aufzuhalten, denn sie versprach angstfreien Sex, Familienplanung und ein selbstbestimmtes Leben. Ohne die Pille, sagen viele Historiker, hätten sexuelle Revolution und Emanzipation kaum zum gesellschaftlichen Umbruch in Deutschland geführt.</p> <p>Der lange Weg zur Anti-Baby-Pille</p> <p>Die Idee für eine Verhütung durch Hormone entstand bereits 1919. Doch erst 1960 kam die Pille erstmals auf den Markt - in den USA. Ein Jahr später wurde sie auch in Deutschland verkauft, zuerst ausschließlich an verheiratete Frauen.</p>	55:00
J146	<p>05/02/11/1,4GB/SWR-FS Geliebt und gefürchtet - Spinnen Tierfilm <i>sehr schöne Aufnahmen gut kommentiert.</i></p> <p>Seit über 350 Millionen Jahren bevölkern Spinnen die Erde und konnten fast überall Fuß fassen, im tropischen Regenwald genauso wie in Steppen und Wüsten. In zahlreichen Filmen wird die Angst vor den behaarten Achtbeinern geschürt. Immer wieder rücken sie darin, zu gigantischer Größe mutiert, den Menschen auf die Pelle.</p> <p>Dass selbst große, exotische Arten den Sprung ins Wohnzimmer geschafft haben, verdanken sie der wachsenden Zahl ihrer Verehrer. Sie halten sich an Stelle eines Vogels eben eine Vogelspinne. Die großen Krabbler wurden nach einem Motiv der Naturforscherin Sybille Merian benannt. Sie zeichnete 1699 eine Spinne, die einen Vogel frisst. Das kommt zwar tatsächlich vor, doch für Menschen ist sie ungefährlich.</p>	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Doch die Spinnen der Terrarien, die Exoten der Regenwälder und Wüsten, stehen nicht im Mittelpunkt des Films, sondern die meist unbeachteten, aber faszinierenden Arten direkt vor der Haustür. Über zwei Jahre war Otto Hahn mit der Kamera auf der Pirsch und hat die Winzlinge in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet. Er belegt, dass die Liebe der weiblichen Spinnen häufig durch den Magen geht und sie ihre Partner nicht nur einwickeln, sondern auch aussaugen. Nicht nur Radnetzspinnen haben die Kunst des Webens perfektioniert. Baldachinspinnen überziehen im Altweibersommer die Wiesen mit ihren Gespinsten, Trichterspinnen fertigen gut getarnte Fallen, und die Wasserspinne baut sogar eine Taucherglocke, um unter Wasser fressen zu können. Gemeinsam ist all den heimischen Achtbeinern ihre Nützlichkeit. Sie hätten es wahrlich verdient, endlich ihr Ekelimage abzustreifen; vielleicht kann dieser Film dazu beitragen.</p>	
J147	<p>05/02/11/11,4MB/ WDR 5 - Nachrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Ägypten die Proteste werden nicht aufhören, bevor Mubarak die Macht abgegeben habe. MinPräs. Schafik > Neuer START-Vertrag von USA+ Rußland "am Rande" Sicherheitskonferenz unterzeichnet Atomsprengköpfe und Trägerraketen werden reduziert. Überprüfklauseln. > Steuerfahnder haben Dopingmittel im Wert von 10Mill. beschlagnamt Wachstumshormone und Aufbaupräparate > Aufklärung der Love Parade Katastrophe soll voran getrieben werden 	04:46
J148	<p>05/02/11/1,7GB/zdf-neo Dornenkronen - Killer der Tiefe Unterwasser Tierfilm</p> <p>Sie kommen niemals allein, sondern in unglaublichen Massen. Es sind ganze Armeen von Individuen. Ihr Hunger ist unersättlich: Dornenkronen, eine besonders gefräßige Seestern-Art. Mit tödlicher Präzision verrichten sie ihr zerstörerisches Werk und weiden farbenprächtige Korallenriffe ab. Zurück bleibt totes Gebiet. Gibt es eine Möglichkeit, den Killern der Tiefe Einhalt zu gebieten? Die Dokumentation beleuchtet den Kampf gegen den "Killer der Tiefe".</p> <p>Die Dornenkrone - ein giftiger Seestern mit unersättlichem Appetit. Seine Opfer sind Korallen, die Riffbildner der reichsten Biotop unseres Planeten. Dort, wo die gefräßigen Stachelhäuter auftreten, vernichten sie in großem Maßstab einzigartige Korallenriffe. Dafür stülpen die Tiere ihren körpergroßen, lappenartigen Magensack auf der Unterseite ihres Körpers über die Koralle, lösen sie mit ihren Magensäften vom Stock. Zurück bleibt weißer, lebloser Kalk. Dabei sind die Stachelhäuter äußerst effektiv.</p> <p>Pro Nacht kann ein einzelnes Exemplar mehrere Quadratmeter abweiden. Eines der Opfer des unersättlichen Wasserbewohners ist das größte Riff dieser Erde, das Great Barrier Reef. Von manchen als das achte Weltwunder bezeichnet, erstreckt es sich über 2000 Kilometer entlang der australischen Nordostküste. Wir begleiten eine Gruppe von Wissenschaftlern bei ihrem verzweifelten Versuch, dieses Welterbe zu schützen. Mit Giftspritzen bewaffnet gehen sie gegen die Dornenkronen vor. Individuum für Individuum wird bekämpft. Ein eigentlich aussichtsloser Kampf angesichts der Tatsache, dass ein Tier pro Saison rund 250 Millionen Eier ins Meer entlässt.</p> <p>Bei der Suche nach der Ursache der ökologischen Katastrophe gehen die wissenschaftlichen Meinungen auseinander. Für die einen ist es schlichtweg das Gleichgewicht der Natur, das zusehends außer Kontrolle gerät. Für andere ist es ein zyklisches Phänomen, das sich ohne menschliches Eingreifen von selbst reguliert. Ein wissenschaftliches Rätselraten und gleichzeitig ein politisches Intrigenspiel mit unglaublich hohem Einsatz.</p> <p>Filmemacher Larry Zetlin porträtiert Forscher und Naturschützer bei ihrem Kampf für eines der letzten großen Paradiese der Erde. Atemberaubende Bilder zeigen noch einmal die ganze Schönheit des Great Barrier Reefs dort, wo es noch in seiner vollen Blüte steht.</p>	45:00
J149	<p>05/02/11/68,9MB/rbb Berlin - Abendschau - die langen Wege vom Berliner Hauptbahnhof an den Nahverkehr Burkard Ahrlert DB AG: Rom wurde auch nicht an einem Tag gebaut (<i>ha, ha!</i>)</p>	02:40

TR	DB_010	Aufn zeit
	J150 frei	
J153	frei	
J154	06/02/11/3,9GB/arte - Wild Thing (2_2) Musikgeschichte Eine Geschichte der Rockmusik -	80:00
J155-	06/02/11/4,6MB / Bayern 2- Nachrichten >Ägypten: Mubarak nach Deutschland ins Exil... wenn es der Stabilität nutzt >Afghanistan: BRD Truppenabzug	03:00
J156	06/02/11/129MB/ BR2-Michael Skasa - Verbale Kommunikation SB hören - gehören horchen gehorchen ...lassen Sie mich bitte ausreden. Die Rangordnung	55:00
J157	06/02/11/132MB/ND R Info - Überreste des Neuesten von gestern Die Informationsgesellschaft und ihr elektronischer Schrott von Jens Jarisch Produktion: DLF/BR/HR/SR/RBB 2010 In den letzten Jahren wurde in Deutschland ein aufwändiges Recyclingsystem aufgebaut, um Elektronikschrott umweltgerecht zu entsorgen und gleichzeitig dessen einzelne Bestandteile zu verwerten. Das war wichtig, denn der Fortschritt der Gesellschaft wird getragen von der elektronischen Entwicklung, und die wiederum ist angewiesen auf Käufer, die sich heute das Neueste holen und morgen wegwerfen, weil es dann von gestern ist. Fortschritt und Verschrottung sind zwei Seiten derselben Sache. Weil aber Elektromüll bisher einfach in Afrika abgeladen wurde und dort Menschen und Umwelt vergiftet hat, gibt es nun dieses vorbildlich verantwortungsvolle Verwertungssystem. Doch einzelne Aspekte daran bleiben unklar, beispielsweise, warum nur ein geschätztes Drittel des deutschen Elektromülls überhaupt im Recycling landet und ein erheblicher Teil noch immer illegal exportiert wird.	55:00
J158	06/02/11/325MB MDR-Figaro Ick bin nu mal Friseur HS Hörspiel nach dem Drehbuch "Die Friseur" von Laila Stieler Judith Lorentz (Bearbeitung) Judith Lorentz (Regie) Sprecher: Steffi Kühnert (Kathi König); Milan Peschel (Joe); Benito Sambo (Tien); Marie Luise Schramm (Julia); Catherine Stoyan (Frau Krieger); Ursula Werner (Kundin); Leslie Malton (overvoice); Bettina Kurth (overvoice); Matthias Matschke (Existenzgründer) Kathi ist dick, und Kathi ist Friseurin. Für sie ist das kein Widerspruch, wohl aber für den Friseursalon, in dem sie sich um einen Job bewirbt. Mit der Begründung, sie sei nicht ästhetisch, schickt man sie wieder nach Hause. Es geht nie alles glatt im Leben, und für Kathi, so scheint es, schon gar nicht. Gerade erst hat sie sich von ihrem Mann getrennt und ist mit ihrer Tochter Julia zurück nach Berlin gezogen. Und Julia, mitten in der Pubertät, macht seitdem nur Schwierigkeiten. Doch Kathi hat gelernt, sich durchzukämpfen. Wenn man ihr keinen Job geben will, dann macht sie sich eben mit einem eigenen Salon selbstständig. Selbst ist die Frau! Ein geeigneter Ort ist schnell gefunden, nur Startkapital muss noch beschafft werden. Und auch das erweist sich als kein leichtes Unterfangen. Im Gegenteil. Für Kathi beginnt das Abenteuer ihres Lebens.	60:00
J159	06/02/11/1,8GB/EinsPlus - Deutsche Dynastien - Die Thyssens - Die Familiengeschichte der Thyssens begann mit einer atemberaubenden Industriekarriere im 19. Jahrhundert und entwickelte sich zu einem Familienepos im Stile griechischer Tragödien. Vom schillernden Leben, gerichtlichem Streit um Milliarden und andauernder Todesangst ist zu berichten, aber auch von einem industriellen, kulturellen und moralischen Vermächtnis, das die bedeutendsten	40:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Protagonisten der Thyssen-Saga hinterlassen haben.</p> <p>Erstmalig und exklusiv für diese Dokumentation gewähren Firma und Familie der Öffentlichkeit einen tiefen Einblick in die 140-jährige Geschichte, die wie kaum eine andere die Höhen und Tiefen der deutschen Zeitgeschichte widerspiegelt. Unveröffentlichtes Filmmaterial aus Familienbesitz sowie zahlreiche Interviews mit Nachkommen aus allen Familienzweigen beschreiben die Geschichte der Thyssens nicht nur höchst persönlich und emotional, sondern auch aus bisher unbekanntem Perspektiven auf die dramatischen Lebenswege der herausragenden Persönlichkeiten.</p>	
J160	<p>06/02/11/1,1GB/EinsPlus- Moderation: Thomas Ranft</p> <p style="text-align: center;">Alles Wissen</p> <p>Gesundheitsgefahr Energiesparlampen? Die Lebensmittel-Behörde EFSA Korruption auf dem Mittagstisch? Wird die Lebensmittelsicherheit in Europa durch die Interessen großer Konzerne gelenkt?</p> <p>Es gibt starke Anschuldigungen. In der Kritik: Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, kurz EFSA mit Sitz in Parma.</p> <p>Ihre Wissenschaftler beraten alle europäischen Regierungen. Ausgerechnet sie soll mit den großen Agrokonzernen klüngeln. Etwa beim Thema Genmais. Syngenta, BASF, Dow Agro Science, Du Pont, Bayer und Monsanto – sie alle drängen auf den europäischen Markt.</p> <p>Gentechnik – in Europa umstritten In die neuesten Genpflanzen, sind die Eigenschaften bestimmter Bodenbakterien eingebaut worden. Der Mais produziert selbst mehrere Gifte gegen Pflanzenschädlinge, gleichzeitig ist er unempfindlich gegen starke Pflanzenschutzmittel. Der Druck auf den europäischen Markt wird immer stärker. Die halbe Welt setzt schon auf Genpflanzen.</p> <p>Hierzulande fürchtet man die Risiken. Beispielsweise, ob die vom Genmais produzierten Gifte für den Menschen schädlich sind. Aber auch die Rückstände von immer mehr Pflanzenschutzmitteln machen vielen Deutschen Sorgen. Trotzdem wird der Druck der Konzerne immer stärker.</p> <p>EFSA soll Lebensmittelrisiken für Europas Bürger bewerten</p> <p>Aufgabe der EFSA ist es herauszufinden, ob und welche Risiken es für uns Europäer gibt. Es fällt auf, dass man sich hier noch nie gegen Gentechnik ausgesprochen hat. Offensichtlich ist man bei der EFSA der Meinung, dass gentechnisch veränderte Pflanzen völlig unproblematisch für Bürger und Umwelt sind. Das wissenschaftlich genau zu Prüfen ist schließlich ihre Aufgabe. Ginge es nach den Expertengremien der EFSA wären bereits zahlreiche Genpflanzen in der EU zugelassen.</p> <p>Auch im Juli 2010, als die Mitgliedsländer erbittert um den Import von fünf verschiedenen Futtermittelsorten stritten, gab die EFSA ihr Okay. Ihr Rat war das Zünglein an der Waage. Daraufhin hat die Kommission sich für die Einfuhr der Genmais-Sorten entschieden.</p> <p>Doch ist die EFSA tatsächlich eine unabhängige Behörde, die objektiv, allein nach wissenschaftlich anerkannten Standards ihre Bewertungen abgibt?</p> <p>Viele Politiker und Wissenschaftler in Europa haben da ihre Zweifel, mehr noch: Ein Industrie-Institut soll die EFSA regelrecht unterwandert haben, sagt Christoph Then, unabhängiger Gentechnik-Experte und Geschäftsführer des Vereins Testbiotech e.V. . Then hat die EFSA genau unter die Lupe genommen. Im Alles-Wissen-Interview fasst er seinen Eindruck zusammen: „Das übertrifft die schlimmsten Erwartungen, die man als kritischer Bürger haben kann.“</p> <p>Was Then vor allem aus frei zugänglichen Quellen im Internet recherchiert hat klingt wie eine Verschwörungstheorie und ist doch für jedermann nachprüfbar. Einflussnahme durch Lobbyinstitut der Industrie?</p> <p>Im International Life Sciences Institute, kurz ILSI, sind alle wichtigen Agrokonzerne vertreten. Aber auch Mitglieder der EFSA arbeiten hier mit. Im Aufsichtsrat saß sogar noch bis vor kurzem die Präsidentin der EFSA Diána Bánáti. Sie bestreitet einen Interessenkonflikt. Genau wie ein anderer EFSA-</p>	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Angehöriger: Der Vorsitzende des Gentechnik-Gremiums der EFSA, Harry Kuiper. Er hat das Gentechnik-Bewertungsverfahren der EFSA maßgeblich mitentwickelt.</p> <p>EFSA-Prüfkriterien für Genpflanzen am Industrie-Institut entwickelt</p> <p>Dazu Christoph Then bei Alles Wissen: „Herr Kuiper hat das Konzept mitentwickelt, er hat das gerade in den Jahren gemacht, wo er auch für eine Arbeitsgruppe des International Life Sciences Instituts (ILSI) tätig war. Damals ist das Konzept entwickelt worden, er hat das im Grunde dann eins zu eins übernommen in die ‚Guidance‘ –also in die Richtlinie für die Prüfung gentechnisch veränderter Pflanzen (Anm.: der EFSA).“</p> <p>Wie unabhängig kann eine EU-Behörde sein, die ihre wissenschaftlichen Standards mit Hilfe der Industrie entwickelt? Wir fragen Catherine Geslain-Lanéelle, die Geschäftsführende Direktorin der EFSA. Catherine Geslain-Lanéelle: „Herr Kuiper hat keinen Interessenkonflikt. (...) Ich sage, dass es keinen Interessenkonflikt gibt, man kann sich auf die Arbeit dieses Experten verlassen“.</p> <p>Statt Fütterungstests: ‚Großversuch am Verbraucher‘</p> <p>Kritiker bemängeln allerdings, dass nach EFSA-Standards unzureichend getestet wird. „Am deutlichsten sieht man es vielleicht an den Fütterungsversuchen,“ sagt Christoph Then „derzeit ist nämlich nicht vorgeschrieben, dass man an gentechnisch veränderten Pflanzen Fütterungsversuche wenigstens an Ratten meinetwegen testet, die dazu führen würden, dass man gesundheitliche Risiken eben an diesen Fütterungsversuchen schon beobachten könnte. Das gibt es meines Wissens bislang noch gar nicht. Das heißt, bislang kommen die Pflanzen ungetestet auf den Markt und dann läuft der ‚Großversuch am Verbraucher‘.“</p> <p>Vorwürfe auch bei Chemikalie der Kunststoffindustrie</p> <p>Vorwürfe gegen die EFSA werden auch im Zusammenhang mit einer sehr umstrittenen Chemikalie erhoben: Bisphenol A.</p> <p>Bisphenol-A-haltige Beschichtungen finden sich in vielen Getränkedosen. Die erlaubte Tagesdosis von Bisphenol A (derzeit 0,05 mg/ pro Kilogramm Körpergewicht) hat die EFSA festgelegt. Sie ist viel zu hoch, warnen zahlreiche unabhängige Wissenschaftler wie Professor Gilbert Schönfelder, Toxikologe von der Berliner Charité.</p> <p>Bisphenol A beeinträchtigt vor allem die Fruchtbarkeit</p> <p>Gilber Schönfelder: „Bisphenol A ist eine Umweltchemikalie, die in das Hormonsystem eingreifen kann. Die Daten die mir vorliegen und die ich jetzt persönlich bewerten würde, zeigen, dass Bisphenol A ins Erbgut eingreift. Bisphenol A möglicherweise das Tumorstadium von bestimmten Tumorarten unterstützen kann, dass es aber vor allen Dingen die Fertilität, also die Fortpflanzung auf der männlichen und weiblichen Seite beeinflusst.“</p> <p>Tierversuche zeigen: Die Zunahme von Diabetes könnte ebenfalls mit Bisphenol A zu tun haben. Und der Verbraucher weiß nicht mal, wo die Chemikalie drin steckt.</p> <p>Eindeutige Veränderungen durch Bisphenol A im Tierversuch</p> <p>Ein Versuch mit Mäuse-Zwillingen zeigt die Wirkung sehr deutlich: Der eine Zwilling entwickelte sich normal. Der andere bekam geringe Mengen Bisphenol A und wurde riesig.</p> <p>Die EFSA hat im Laufe der Zeit viele Untersuchungen ausgewertet, so sagt sie. Trotzdem wurden über 80 Studien von unabhängigen Wissenschaftlern bei der Neubewertung des Bisphenol-Grenzwertes nicht berücksichtigt. Das war Ende letztes Jahr.</p> <p>Zu diesem Vorwurf bitten wir EFSA-Geschäftsführerin Geslain-Lanéelle um Stellungnahme. Im Interview erzählt sie uns: „Unsere Experten haben gesagt, dass die Studien etwas zeigen. Doch leider haben diese Studien methodische Mängel. (...) Ich verstehe die emotionale Dimension, aber wir, als wissenschaftliche Organisation, dürfen uns nicht von Gefühlen leiten lassen. Was man von uns erwartet, ist, den aktuellen wissenschaftlichen Konsens mitzuteilen, der Morgen schon anders sein kann.“</p> <p>Bei der letzten Untersuchung der EFSA soll vor allem eine Studie ausgewertet worden sein. Die soll von der Industrie bezahlt und durchgeführt worden sein. Ein Vorgang, den der Toxikologe Gilbert</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Schönfelder kritisiert: Gilbert Schönfelder: „Ich finde es kritisch – oder besser gesagt unklug, wenn man solche Studien industriebasiert beauftragt. Weil man dabei immer wieder einem Vorwurf unterliegen kann, dass da möglicherweise Lobbyismus hinter steckt“. Eines ist sicher, die Industrie hat ihre eigenen Interessen - und ob da unsere Gesundheit immer an erster Stelle steht? Autor: Wolfgang Zündel Redaktion: almu Ranking: Sicherheitsfallen im Auto Schlechte Wurst - Der Weg der Salmonellen Baumcheck - Wie sturmsicher ist Ihr Garten? Botanicals - Gefährliche Pflanzenmedizin?</p>	
J163	<p>07/02/11/3,2GB/ zdf/ Faszination Erde Türkei Reisefilm</p> <p>Brücke zum Morgenland Begegnungen zwischen Orient und Okzident Die Türkei ist unser Tor zum Orient, die Brücke zwischen Europa und Asien. Hier formten Naturgewalten weltberühmte Landschaften. Hier treffen die Tierwelten dreier Kontinente aufeinander. Und ein sensationeller Fund belegt: Anatolien war einst die Wiege unserer europäischen Kultur. Die Türkei ist ein Schmelztiegel der Kulturen. Hier verortete Homer seinen Trojanischen Krieg. Hier erblühte einst Byzanz, die östliche Metropole im Christenreich.</p> <p>Nadelöhr Bosphorus Viele Völker haben in den etwa elf Jahrtausenden Menschheitsgeschichte hier gelebt, von den Steinzeitjägern über die Hethiter, die alten Griechen und Römer bis zu den Osmanen, die im 15. Jahrhundert die letzte Bastion des Byzantinischen Reiches einnahmen: Aus Konstantinopel wurde Istanbul - die einzige Stadt weltweit, die auf zwei Kontinenten liegt. In der Hagia Sophia, der ehemals größten christlichen Kirche der Welt, trafen die Weltreligionen aufeinander. Das Wahrzeichen für den Übergang zwischen Orient und Okzident ist der Bosphorus, die Wasserstraße zwischen Schwarzem Meer und Mittelmeer. Er ist Verbindung und Barriere zugleich und bis heute die gefährlichste Wasserstraße der Welt. So lange gibt es ihn aber noch gar nicht, denn einst verband eine Landbrücke die Kontinente. Wie es dazu kommen konnte, dass sich die Wassermassen ihren Weg ins Schwarze Meer bahnten, ist ein packender Forschungskrimi.</p> <p>Über 6000 Jahre älter als Stonehenge Eine archäologische Sensation fanden Wissenschaftler in Ostanatolien. Ein deutsches Forschungsteam entdeckte hier die ältesten Tempel der Menschheit: das Heiligtum von Göbekli Tepe. Vor mehr als 11.000 Jahren erschufen hier Jäger und Sammler enorme Steinmonumente, rund 6000 Jahre älter als Stonehenge und ebenso massiv. Der Jahrhundertfund stellt unser Bild von der Menschheitsgeschichte auf den Kopf: Seine Erbauer waren noch nicht sesshaft, sondern lebten als Jäger und Sammler. Mit dem Großbauprojekt kam eine Entwicklung in Gang, ohne die Europa heute vielleicht anders aussehen würde. Die Türkei wird geologisch in die Zange genommen. Das Land ist eingeklemmt zwischen der Arabischen und Europäischen Kontinentalplatte. Die Spannungen entladen sich heute meist als Erdbeben. Früher bedeckten Vulkane in gewaltigen Eruptionen das Land mit Unmengen von Asche und Lava. Vulkanismus und Erosion haben in der Türkei eine einzigartige Landschaft geschaffen: Kappadokien. Die bizarren Tuffsteinpyramiden spielten auch in der Geschichte des Landes und seiner Bewohner eine interessante Rolle.</p> <p>Vielfalt an Lebensräumen Aufgrund seiner besonderen Geologie sind mehr als 90 Prozent der Türkei Gebirge. Im Zentrum liegt das anatolische Hochland, eine gewaltige Ebene. Parallel zu den Meeresküsten verlaufen mächtige Gebirgszüge. Der Taurus zieht sich an der Ägäischen Küste am Mittelmeer entlang, über 1000 Kilometer von Ost nach West. Die Gebirge der Türkei machen das Land zum Paradies für Greifvögel wie Falken, Sperber, Adler und Geier.</p>	65:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	Auch den rund 7000 Wölfen bietet das Land vielfältige Lebensräume: Wälder, Steppe und Gebirge. Und an den türkischen Ägäis- und Mittelmeerküsten lebt ein ganz besonderes Tier: die Mönchsrobbe. Diese Robben sind heute die seltensten Säugetiere Europas. In der Antike sollen sie Odysseus als Sirenen bezirzt haben. Warum haben sie ausgerechnet hier ihren Rückzugsort gefunden?	
J164	07/02/11/95MB/SWR FS-BW- wird Baden-Württemberg ein mögliches Exil für Ägyptens Herrscher Mubarak	02:07
J165		
J166	08/02/11/159MB/MDR Sachsen-LexiTV Klonen Therapeutische Klonen von Zellen würde es gelingen die Eizelle zum Neustart anzuregen könnte sich eine Plastozyte bilden -Embrionale Stammzellen, die " alles können" zu Blutzellen, Nervenzellen, die Inplantiert werden können. Chance und Horror, etwa geklonte Baybies, die als Ersatzteillager gezüchtet werden könnten	02:68
J167	08/02/11/1,9GB/ZDF Frontal 21 Schwarzgeld Geldwäsche auf Russisch Noch immer gilt Geldwäsche in Deutschland als ein Kavaliersdelikt. Nur wenige Verfahren werden überhaupt zur Anklage gebracht. Dabei fließen jährlich Milliarden Euro illegaler Gelder nach Deutschland und werden so gewaschen. Vor allem im Immobilienbereich fehlen effektive staatliche Kontrollen. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) kritisiert deshalb, dass Deutschland internationale Geldwäsche-Standards nicht einhält. Besonders beliebt bei Kriminellen sind Großstädte wie Stuttgart und Berlin oder das mondäne Baden-Baden. Nach Frontal21-Recherchen haben vor allem Ex-Politiker und korrupte Staatsdiener aus den ehemaligen Sowjetrepubliken Schwarzgeld in Baden-Baden versteckt. Wirkungsloses Geldwäschegesetz Sie profitieren von den laschen bis gar nicht vorhandenen Geldwäsche-Kontrollen. Damit behindere Deutschland die Korruptionsbekämpfung in osteuropäischen Ländern, kritisieren Experten. Die EU-Kommission hat gerade erst gegen Deutschland ein Vertragsverletzungsverfahren wegen Versäumnissen im Kampf gegen Geldwäsche eingeleitet. Der ehemalige Steuerfahnder Reinhard Kilmer zeigt sich im Interview mit Frontal21 entsetzt, wie schlecht die Kontrolle gegen Geldwäsche in Deutschland funktioniert. Noch vor zehn Jahren gingen Geldwäscher nach Liechtenstein. Heute kämen sie nach Deutschland. Das Geldwäschegesetz existiere, funktioniere aber nicht. Frontal21 über das leichte Spiel, schmutziges Geld rein zu waschen. OECD-Geldwäsche-Report Deutschland Hartz IV-Reform Konstruktionsfehler oder politisches Kampfmittel? von Anke Becker Wenzel und Wolfgang Kramer Regierung und Opposition streiten verbissen um die Hartz IV-Reform, um Regelsätze, Mindestlohn und Bildungspaket. Sozialgerichte sind überlastet mit immer mehr Klagen wegen fehlerhafter Bescheide. Das Bundesverfassungsgericht forderte schon für den Jahresbeginn eine Neuberechnung der Regelsätze. Sozialrichter: "Erneut nach Karlsruhe" von Anke Becker-Wenzel Das Ergebnis der aktuellen Hartz IV-Verhandlungen wird nach Auffassung des Darmstädter Sozialrichters Jürgen Borchert erneut vor dem Bundesverfassungsgericht verhandelt werden: "Wir wissen, dass das, was gerade verhandelt wird, in ganz vielen Punkten abweicht von dem, was das Bundesverfassungsgericht selbst verlangt hat. Deswegen bin ich ziemlich sicher, dass da ganze Fragen erneut nach Karlsruhe wandern werden."	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Hartz IV: "Das kann nur schief gehen" von Wolfgang Kramer</p> <p>"Zurück zum alten System, aber schlechter als vorher", so beurteilt Professor Stefan Sell die derzeitige Entwicklung bei Hartz IV. Der Professor für Sozialpolitik am RheinAhrCampus Remagen und an der Fachhochschule Koblenz bewertet die Arbeitsweise der Job-Center und die ungenügende Ausbildung der Mitarbeiter so: "Das kann nur schief gehen". Sell erklärt außerdem, dass die Bedeutung von Hartz IV bei der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit überschätzt werde</p> <p>Landesbanken Keine Haftung trotz Milliarden-Schuld von Reinhard Laska und Christian Rohde</p> <p>Die Rettung deutscher Landesbanken kostete den Steuerzahler Milliarden Euro. Ob bei HSH Nordbank, West LB oder Bayerischer Landesbank - überall segneten Verwaltungsräte, darunter auch viele Politiker, die riskanten Geschäfte der Banker ab. Doch bis heute werden diejenigen, die die Banken beaufsichtigten sollten, für den Schaden nicht zur Verantwortung gezogen</p> <p>Beispiel Sächsische Landesbank: Auf der Stadt Leipzig und anderen sächsischen Kommunen lastet der Untergang der Sachsen LB schwer. Das Land Sachsen muss für über 2,7 Milliarden Euro bürgen und deshalb hohe Rücklagen bilden. Geld, das überall fehlt.</p> <p>So wurden in Folge des Bankencrashes Jugendeinrichtungen und Rentnertreffs geschlossen, Zuschüsse für Museen und Nahverkehr gekürzt. Die Verwaltungsräte, die das Milliardenroulette der Sachsen LB mitspielten, haben ihre Pflichten als Kontrolleure verletzt, so sehen das der Sächsische Rechnungshof und selbst das Sächsische Finanzministerium. Doch der Finanzminister verzichtet auf eine Schadenersatzklage. Begründung: Die Prozesskosten seien zu hoch und bei den Kontrolleuren sei zu wenig zu holen.</p> <p>Verzicht auf Schadenersatzklage Sachsens Finanzminister Georg Unland (CDU) verteidigt diese Haltung im Interview mit Frontal21: "Wenn Sie mehr Geld auf den Tisch legen müssen, um das zu verfolgen, als Sie bekommen können, dann sind der Aufwand und der Nutzen in einem Missverhältnis. Und dann können wir nicht klagen".</p> <p>Der ehemalige Direktor des Sächsischen Rechnungshofs Peter-Per Krebs sieht das anders: "Ich kann diese Entscheidung nicht nachvollziehen." Schließlich gäbe es die Möglichkeit, den Schadenersatzanspruch zu begrenzen. "Damit wären die Kosten sehr viel geringer", so Krebs gegenüber Frontal21.</p> <p>Empörung bei der Opposition</p> <p>Die schwarz-gelbe Mehrheit im sächsischen Land beeindruckt das nicht. FDP und CDU stimmten dagegen, Sachsen LB-Verwaltungsräte auf Schadenersatz zu verklagen. Die Opposition ist empört: Gerechtigkeit könne keine Frage des Geldes sein.</p> <p>Und auch bei der Bayern LB bleiben die Verwaltungsräte von Schadenersatz-Ansprüchen verschont. Die Aufseher wollen von dem drohenden Milliardenesaster nichts bemerkt haben, weil sie dem Vorstand vertrauten. Deshalb, so argumentiert etwa Ex-Verwaltungsrat Siegfried Naser, habe man damals auch nicht grob fahrlässig gehandelt. Weil im Jahre 2002 die Eigentümer der Bayern LB festgelegt haben, dass die Aufsicht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz haftet, sind die Verwaltungsräte fein raus.</p> <p>Und auch bei der Bayern LB bleiben die Verwaltungsräte von Schadenersatz-Ansprüchen verschont. Die Aufseher wollen von dem drohenden Milliardenesaster nichts bemerkt haben, weil sie dem Vorstand vertrauten. Deshalb, so argumentiert etwa Ex-Verwaltungsrat Siegfried Naser, habe man damals auch nicht grob fahrlässig gehandelt. Weil im Jahre 2002 die Eigentümer der Bayern LB festgelegt haben, dass die Aufsicht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz haftet, sind die Verwaltungsräte fein raus.</p> <p>Frontal21-Interview Unland: " Es gab Pflichtverletzungen"</p> <p>Der sächsische Landtag hat eine Klage auf Schadenersatz gegen ehemalige Mitglieder des Kreditausschusses der Sachsen LB abgelehnt. Im Frontal21-Interview verteidigt der sächsische Finanzminister, Georg Unland (CDU), die Entscheidung. Gleichzeitig räumt er ein, dass es durchaus Pflichtverletzungen bei einigen Mitgliedern des Verwaltungsrates gegeben habe. Die Sachsen LB hatte</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>sich auf internationalen Finanzmärkten verspekuliert und konnte 2007 nur durch einen Notverkauf vom Konkurs bewahrt werden.</p> <p>"Sie haben Schuld auf sich geladen"</p> <p>Die Grünen im sächsischen Landtag haben die Entscheidung der Landesregierung scharf kritisiert, ehemalige Verwaltungsräte der untergegangenen Sachsen LB nicht auf Schadenersatz zu verklagen. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Antje Hermenau, warnt im Frontal21-Interview vor einem Vertrauensverlust der Bevölkerung in die Politik, sollten die Verantwortlichen nicht zur Kasse gebeten werden</p> <p>nachgehakt:</p> <p>Die versteckten Milliarden des IKEA-Chefs von Ch. Esser, J. Sperling und M. Svenungsson</p> <p>Image ist alles. Darauf setzt auch Ikea - auf diese sympathische Bodenständigkeit: Die brachte dem Möbelhaus seinen Welterfolg. Zur Schau gestellte Bescheidenheit - so bastelt seit Jahren auch der schwedische Ikea-Gründer Ingvar Kamprad an seinem persönlichen Image. Und verheimlichte konsequent, wo seine Gewinne eigentlich bleiben. Sparte Steuern, wo es nur geht - auch dank eines unübersichtlichen Geflechts aus Stiftungen und Tochterfirmen: Schon vor einem halben Jahr haben wir darüber berichtet. Jetzt ist klar, wo genau die Endstation der IKEA-Milliarden liegt.</p> <p>Beruf: Entlasser Der Mann für die Drecksarbeit von Lutz Ackermann und Christian Esser</p> <p>Brutal die Wahrheit sagen - dafür wird der Mann bezahlt, den wir Ihnen jetzt vorstellen: Rüdiger Knaup kommt, wenn es wirklich ernst wird. Knaup ist professioneller Entlasser. Wenn Chefs die schlechte Nachricht nicht selbst überbringen wollen, kündigt Knaup die Angestellten. Rund 35.000 sind es inzwischen. Der Rechtsanwalt mit der robusten Natur kommt gut damit klar, dann der meistgehasste Mann im Unternehmen zu sein. Mit seinem Gewissen ist er im reinen, schließlich sieht er sich eher als Retter vieler anderer Jobs.</p>	
J168	<p>09/02/11/2,3MB/ WDR 5-Mittagsecho Razzia in NRW</p> <p>Es gibt den Verdacht gegen das Bau und Liegenschaftsamt Millionen Schäden</p>	00:57
J169	<p>09/02/11/85MB/ZDFinfokanal-Abenteuer Wissen - Lithiumsalz</p> <p>Neue Technik zum gewinnen von Lithiumsalz im Peruanischen Hochland eine Chance für die Bevölkerung am Salar</p>	02:38
J170	<p>09/02/11/617MB/Phoenix-VOR ORT - Gewalttaten bei Häuserräumung</p> <p>Berlin Liebigstr.</p> <p>Aktuelle Stunde im Bundestag</p> <p>Wolfgang Kunkel SPD ...friedlich geräumt".</p> <p>Patrick Kurth FDP ...priv. Eigentum vor unberechtigten Zugriff schützen.</p> <p>Halina Wawzywniak dieLinke die akt.Stunde, ein Absurdes Theater ...beschreibt kurz die Hintergründe. Die Verantwortung für diesen Konflikt der Verhandlungsblockade trägt der Eigentümer Herr Beuker + Höhne und deren Methoden der Verdrängung von Mietern.</p> <p>Wolfgang Wieland B90/Grüne</p>	15:29
J171	<p>09/0211/4,1MB/ WDR 5 - Echo des Tages - Hartz VI Verhandlungen</p> <p>gegenseitige Blockaden, egal welchen Punkt man sich heraus greift!</p>	01:43
J172	<p>09/02/11//7,9MB /WDR 5 - Echo des Tages - Ägypten-Revolte</p> <p>Mubaraks Rücktritt fordern, ja oder nein!</p> <p>(...wem nutzt welche "vorgeschobene Argumentation im Namen der Demokratie?)</p> <p>Guido Westerwelle FDP : abwarten! keine schnelle Wahlen</p>	03:18

TR	DB_010	Aufn zeit
	Kerstin Müller Bündnis/Grüne: Regierung soll offen den Rücktritt fordern Rainer Stinner FDP: Schröder-Mubarak-Putin	
J173	09/02/11/5,3MB/ WDR 5 - Echo des Tages - U.S. Patriot-Act (Terror-Gesetze) nicht verlängert	02:00
J175	09/02/11/91MB/WDR Köln Aktuelle Stunde Staatstheater Hartz VI Eine Mediatorin Martina Luenrath : "...keine politischen Spielchen. Auf wieviel pol. Gesichtsverlust muss Rücksicht genommen werden? Wie weit darf überhaupt demaskierend mit dem Anderen umgegangen werden?" Aber wie in der Politik? Wer soll da Profitieren? die Partei oder die Hartz VI -Empfänger? Timo Grundens : ...alles was gut läuft gehört der Regierung, aber auch keine Einigung! der Opposition nutzt auf lange Sicht die Blockade PQC	03:01
J176	09/02/11/30MB/ProSieben - Galileo - Gefahrguttransport auf dem Rhein warum wird die Schwefelsäure in den Rhein gepumpt dadurch keine Gefahr!	00:40
J177	09/02/11/53,9MB/rbb Berlin - Abendschau - Berlin Wasserverträge Volksentscheid zur Teilprivatisierung sind Daten offen zu legen - Senat hält den Volksentscheid für überflüssig! Erhart Körting SPD PQC	02:42
J178	09/02/11/1,6GB/zdf_neo - Bruce Parry bei Kriegern und Kämpfern Bei den Nyangatom in Äthiopien Bruce Parry reist in das Omo Valley in Äthiopien. Seine alten Freunde, die Suri, warnen ihn vor der Gefahr, die von ihrem Nachbarstamm ausgeht. Doch Parry lässt sich nicht aufhalten. Als er die Nyangatom gefunden hat, wird er mit einem Drink aus warmem Blut begrüßt. Obwohl er zuerst zu Frauenarbeit, wie Ziegen melken, verdonnert wird, darf er auch die Krieger des Stammes, die Ibex, bei ihrem Training und ihren Patrouillen durch das Land begleiten. Doch wie wird es ihm ergehen, wenn er bei seiner rituellen Aufnahme in den Kreis der Ibex selbst ein Opfer bringen muss? Für die mehrteilige Dokumentationsreihe "Bruce Parry unter Wilden" lebt der Überlebenskünstler Bruce Parry, ein ehemaliger Ausbilder der Marine, bei wilden Urvölkern um deren Leben hautnah mitzuverfolgen. Er lebt genauso wie die Menschen des jeweiligen Stammes und erlebt deren Gebräuche und Rituale. Er lässt einige harte Prüfungen über sich ergehen, um dem Zuschauer die fremde Kultur möglichst nahe zu bringen.	25:00
J179	09/02/11/138MB/WDR Köln - Bericht aus Brüssel - die Zweite Sparkasse in Östr. ...es gibt noch keine Verpflichtung der Banken jedem ein Konto zu garantieren! In Österreich gibt es eine Bank, die trotz priv. Verschuldung ein Konto bietet "die zweite Sparkasse" hat sich auf ihre Wurzeln besonnen - sie ist nicht auf Gewinn ausgerichtet! Ehrenamtl Mitarbeit	03:37
J180	10/02/11/49MB/ ZDF-Morgenmagazin Bayern LB die Politiker sollten die Bayernbank eigentlich kontrollieren! Doch sie stimmten dem Kauf der Hypo-Adria zu, Verlust 3,7Milliarden €. Damal. FinanzMin. Kurt Faltelhauser gilt als einer der Hauptverantwortlichen u.a. Beckstein Sorgfaltspflicht verletzt! PQC	01:07

TR	DB_010	Aufn zeit
J181	<p>11/02/11/hr2/ der Tag Blockadepolitik</p> <p>In Berlin geht mal wieder nix mehr. Regierungskoalition und Opposition werden sich nicht einig über Hartz-IV-Sätze und Mindestlöhne. Sie müssen sich aber einigen, um den gesetzlosen Zustand zu beenden, der seit Januar herrscht. Seitdem gilt nämlich der verfassungswidrige Hartz-IV-Regelsatz nicht mehr. Das nehmen die Berliner Blockierer einfach hin: die Gesetzgeber produzieren einen gesetzlosen Zustand ? und wissen nicht weiter. Stillstand ist angesagt, Ratlosigkeit, übertüncht durch geschäftiges Nichtstun. So ist das bei Blockaden eben. Wobei ? muss das so sein? Können Blockaden nicht auch produktiv wirken? Die historische Berlin-Blockade zum Beispiel endete mit einer wunderbaren Freundschaft, der deutsch-amerikanischen.</p> <p>Florian Schwinn</p>	51:00
J183	<p>10/02/11/1,9MB/ WDR 5 - Morgenecho Afghanistan /Twitter+Facebook</p> <p>>Steinmeier vor dem Kundus Untersuchungsausschuss > Politiker und Online Netze Volker Beck Twitter+Facebook >Volker Beck :".. man darf nicht aus internen Geschichten kommunizieren (Ergebnis vor der offiziellen Verkündung der Präsidentenwahl PQC</p>	00:47 04:00
J184	<p>10/02/11/369MB/Phoenix-VOR ORT Kundus Untersuchungsausschuß</p> <p>Ernst Reinhard Beck CDU "...die Kommunikationwege im Ministerium (<i>Überfall auf Tanklastzug keine zivilen Opfer!</i>) Joachim Spatz FDP: der Versuch den Afghanistaneinsatz zu skandalisieren ist gescheitert. Heute Aussage von Steinmeier und Merkel: pol. Verantwortung, wer wusste was?</p>	08:20
J185	<p>10/02/11/445MB/arte - Das Waisenhaus für Elefanten Tierfilm</p> <p>Deutschland, 2010 MDR Regie: Peter Dreckmann</p> <p>Vor den Toren von Kenias Hauptstadt liegt der Nairobi-Nationalpark. Dieses kleinste Naturschutzgebiet Ostafrikas beheimatet die größte Aufzuchtstation für verwaiste Wildtiere in ganz Afrika. Betrieben wird das "Waisenhaus für Elefanten" vom David-Sheldrick-Wildlife-Trust, einer gemeinnützigen Tierschutzorganisation. Daphne Sheldrick, die Gründerin dieser Organisation ist weltweit unter dem Namen "Mutter der Elefanten" berühmt geworden. Es gibt wohl keinen Menschen auf der Erde, der mehr Erfahrung mit der Aufzucht und Auswilderung von Elefanten hat, als sie. Die Dokumentation begibt sich auf eine Reise in die Heimat der imposanten Tiere.</p> <p>Drei oder vier Wochen sind die Tiere alt, wenn sie hierher kommen. Ihre Eltern sind oftmals Wilderern zum Opfer gefallen und ohne Hilfe hätten sie keine Chance zu überleben. Für einen kleinen Elefanten ist der Verlust der Familie ähnlich dramatisch wie für ein Menschenkind. Elefanten sind sehr auf ihre Mütter fixiert und bleiben normalerweise ein Leben lang mit ihrer Herkunftsfamilie verbunden. Für die geretteten Elefantenbabys, müssen die Pfleger die Rolle von Ersatzmüttern übernehmen. 24 Stunden am Tag sind sie mit ihren Schützlingen zusammen, alle vier Stunden bekommen die Kleinen ihre Portion Milch aus der Flasche, auch nachts.</p> <p>Jeden Tag kontrolliert Daphne Sheldrick den Zustand ihrer Schützlinge. Über jeden der kleinen Elefanten führt sie Tagebuch. Sozialverhalten und Gesundheitszustand werden hier genau dokumentiert. Elefantenbabys sind sehr anfällig für Krankheiten und nicht selten kommt es vor, dass trotz aller Bemühungen, ein Bewohner des Elefantenwaisenhauses nicht überlebt.</p> <p>Die Dokumentation "Das Waisenhaus für Elefanten" erzählt von der Rettung eines kleinen Elefantenbabys. Mit dem Flugzeug wird es nach Nairobi in die Aufzuchtstation geflogen und mit viel Liebe und Engagement aufgezogen. Derzeit leben etwa 20 weitere Elefantenkinder hier. Die wollen beschäftigt und bewegt werden. In freier Wildbahn legen sie mit ihren Herden lange Wanderungen zurück. In der Aufzuchtstation muss auch schon mal ein Fußballspiel zwischen den Tieren herhalten, um dem Bewegungsdrang der kleinen Dickhäuter zu entsprechen.</p> <p>Wenn die Tiere zwei Jahre alt sind, kommen sie in eine der beiden Auswilderungsstationen des Trusts. Zu diesem Zweck werden sie mit dem LKW hunderte Kilometer durch das Land transportiert. Der Film zeigt, wie ein kleiner Elefant für diesen Transport trainiert.</p>	43:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	Schließlich tritt er seine Reise zur Auswilderungsstation an. Damit beginnt für ihn das wohl größte Abenteuer seines noch jungen Lebens.	
xyz	J186_Phoenix - VOR ORT - 11_02_11/5GB/ Bundestag Debatte zu HartzIV	
xyz	J187_Phoenix - VOR ORT - 11_02_11/6GB/ Bundestag Debatte zu HartzIV	
J188	<p>11/02/11/2,1GB/arte - Der Fall Molex - DOKU (Frankreich, 2010n) ARTE F Regie: José Alcalá</p> <p>Im Jahr 2008 soll der südfranzösische Autozulieferbetrieb Cinch - vier Jahre nach der Übernahme durch den amerikanischen Konzern Molex - geschlossen werden. Und das trotz zuvor bekanntgegebener Erfolgszahlen. Die Belegschaft und ihre Gewerkschaftsvertreter setzen sich zur Wehr. Sie geben auch nicht auf, als aufgrund der weltweiten Finanzkrise auch in Frankreich zahlreiche Firmen vor dem Aus stehen. Filmemacher José Alcalá hat die Auseinandersetzungen um den Erhalt der Arbeitsplätze mit der Kamera begleitet.</p> <p>Im April 2004 übernimmt der amerikanische Konzern Molex, weltweit zweitgrößter Autozulieferer für Elektronikkomponenten und Steckverbinder, das französische Unternehmen Cinch in Villemur-sur-Tarn nördlich von Toulouse. Die Übernahme beschert Molex über acht Prozent des europäischen Marktes seines Sektors sowie für Peugeot und Renault entwickelte Patente.</p> <p>Vier Jahre später, im Juli 2008, werden die 283 Angestellten des Werks in Villemur-sur-Tarn von der Konzernleitung für ausgezeichnete Ergebnisse gelobt und ihnen ein "Award" für besondere Leistungen zugesprochen.</p> <p>Doch schon knapp drei Monate später, am 23. Oktober 2008, kündigt die Geschäftsleitung dem Betriebsrat Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen an, obwohl die südfranzösische Niederlassung einen Nettogewinn von über 1,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Belegschaftsvertreter bitten um Erklärungen, die sie nie bekommen. Sie rufen einen Streik aus. Als die Mitarbeiter sich im Werkshof versammeln, werden sie von der Polizei umzingelt. Die Aktionäre waren bereits vor Monaten informiert worden. Jetzt wird auch der regionale Präfekt als Vertreter des Staates eingeschaltet.</p> <p>Die Molex-Belegschaft kehrt zwar an ihre Arbeitsplätze zurück, verlangt aber die Bekanntgabe der wahren Gründe für die Werksschließung. Sie erhebt Anklage gegen den Geschäftsleiter, weil dieser den Betriebsrat trotz gesetzlicher Verpflichtung nicht über die beabsichtigte Werksschließung unterrichtet hat. Ende 2008 fordert die weltweite Finanzkrise auch in Frankreich Opfer. Vor dem Hintergrund der schwachen Konjunktur und scharfer sozialer Spannungen beschließt die Molex-Belegschaft, vor ihrer Fabrik ein Lager zu errichten. Sie will verhindern, dass die Geschäftsleitung die Weihnachtsferien dazu nutzt, ihr die Produktionsmittel zu nehmen.</p> <p>Am 31. Dezember macht sich Filmemacher José Alcalá auf den Weg nach Villemur-sur-Tarn. Er weiß zu dem Zeitpunkt noch nicht, dass er den Kampf der Molex-Arbeiter bis zum bitteren Ende am 15. September 2009 begleiten wird.</p>	88:00
	J189 frei	
J190	<p>11/02/11/5,7MB /NDR Info - Das Informationsprogramm - Atommüll Endlager in Gorleben -Eilantrag für den Stopp eines möglichen Atom-Endlager >Liberia Kriegsverbrecherprozess Anklage gegen Charles Taylor</p>	02:21
J191	frei	
	J192 frei	
	J193 frei	
J194	<p>11/02/11/459MB/ ProSieben - Die Simpsons Lisa, Barts Babysitter</p>	

TR	DB_010		Aufn zeit
J195	12/02/11/1,4GB/zdf-neo - Tolle Taktik - Predator's Prey	Die Beute des Jägers Tierfilm Fressen und gefressen werden gehört in der freien Natur zum alltäglichen Leben. Das es aber für die Räuber der Savannen oder Ozeane gar nicht so einfach ist, ein gesundes Beutetier zu erlegen, zeigt diese Dokumentationsreihe. Neun von zehn Jagden schlagen fehl. Die Gejagten haben erstaunliche Verteidigungsstrategien entwickelt, mit denen sie die Jäger austricksen. Jede der 13 Episoden widmet sich einer solchen Strategie. In der heutigen Episode werden Tiere mit blitzschnellen	25:00
J196	12/02/11 /155MB/SWR2 Wissen Die Portfolio-Methode im Unterricht	Zeig, was du kannst! Von Marion Kranen eigen, was man gelernt hat? Ist dafür die letzte Klassenarbeit in Biologie wirklich das Richtige? Zeigen, wie man gelernt hat darüber geben Zeugnisnoten keinen Aufschluss das ist inzwischen bekannt. Mit dem Portfolio können Schüler ihren Lernprozess sichtbar machen. Die Methode, die sich dahinter verbirgt, bietet weit mehr als eine Sammelmappe für besonders gelungene Arbeitsblätter. Und es ändert sich eine Menge, auf beiden Seiten: Lehrer müssen lernen, Kontrolle abzugeben; Schüler lernen, auszuwählen, was ihnen wichtig ist. Das bedeutet mehr Lernberatung auf der einen, mehr Selbstständigkeit auf der anderen Seite. Der Weg ist das Ziel, Fehler und vermeintliche Schwächen bekommen einen anderen Stellenwert und auch die Präsentation gehört dazu. Alles nur Idealvorstellungen von Unterricht? Die Schulpraxis in Bielefeld, Hockenheim oder Oberhausen zeigt: Die Mühen der Umsetzung lohnen sich für alle.	30:00
J197frei			
J198	12/02/11/177MB/ZDFinfokanal - aspekte Ein Film über die weltweite Finanzkrise Marc Brost Wirtsch.Exp.: das Problem ,nicht Kapitalismus sondern die Kapitalisten! Margin call wie Manager vor dem Finanzcrash reagieren. Sezieren einer Katastrophe. Jereme Irons Schauspieler	Berlinale Margin call	04:00
J199	12/02/11/404MB/ZDFtheaterkanal die letzten Wochen der Janis Joplin	Love_ Janis Musik-Doku	08:00
J200	13/02/11/3GB/arte (Deutschland, 2010) WDR Regie: Frank Piasecki Poulsen Bei der Herstellung von Mobiltelefonen werden viele Minerale verwendet, die aus dem Kongo importiert werden. Bei der Herstellung von Mobiltelefonen werden viele Minerale verwendet, die aus dem Kongo importiert werden. Mit dem Kauf dieser sogenannten Konfliktminerale finanzieren die westlichen Industrienationen einen Bürgerkrieg, der seit 1996 im Kongo wütet. Mobilfunkkonzerne geben keine Garantie dafür ab, woher ihre Zulieferer ihre Ware beziehen. Die Handelskette bleibt undurchsichtig. "Blood in the Mobile" zeigt die Verbindung zwischen unseren Mobiltelefonen und dem Bürgerkrieg im Kongo. Wir lieben unsere Handys und können uns das Leben ohne Mobiltelefon nicht mehr vorstellen. Die Auswahl der Modelle ist mittlerweile endlos. Aber die schöne Welt der Handys hat eine dunkle, blutige Seite. Ein Großteil der Minerale, die für die Mobiltelefonherstellung notwendig sind, kommen aus dem Osten Kongos. Die westlichen Industrienationen kaufen die sogenannten Konfliktminerale und finanzieren somit einen Bürgerkrieg, der, nach Auffassung von Menschenrechtsorganisationen, zu einem der blutigsten Konflikte seit dem Zweiten Weltkrieg zählt: In den letzten 15 Jahren hat er mehr als fünf Millionen Menschen das Leben gekostet, 300.000 Frauen wurden vergewaltigt. Es herrscht unfassbare Grausamkeit. Der Krieg wird andauern, solange bewaffnete Gruppen die Kriegsführung durch den	Blood in the Mobile, Blut im Handy DOKU	52:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Verkauf der Mineralien weiter finanzieren können.</p> <p>Filmemacher Frank Poulsen ist seit Jahren Besitzer eines Nokia-Handys. Er will herausfinden, ob er den Konflikt im Kongo mit unterstützt. So macht er sich auf die Reise in den Kongo und nimmt viele Strapazen auf sich, um sich ein Bild von der illegalen Minenindustrie zu verschaffen. Dank seines Mutes und seiner Hartnäckigkeit erhält er schließlich Zugang zu der größten Mine in der Kivu-Region, die von verschiedenen bewaffneten Gruppen kontrolliert wird. Ein Bild des Schreckens offenbart sich ihm: Kinder verbringen Tage in dunklen, engen Tunneln und graben mit bloßen Händen die Mineralien aus, die sich dann in unseren Telefonen wiederfinden.</p> <p>Wieder zurück in Europa versucht Frank Poulsen mehrfach mit dem weltweit größten Mobilfunkhersteller Nokia in Kontakt zu treten. Frank Poulsen möchte von seiner Handyfirma hören, dass sie keine Konfliktmineralien verwendet und dass er als Konsument nicht den Bürgerkrieg im Kongo mitfinanziert. Eine Garantie dafür bekommt er von Nokia nicht. "Blood in the Mobile" ist eine Dokumentation über unsere Verantwortlichkeit im Konflikt im Kongo und über die soziale Verantwortung von Unternehmen.</p>	
	J201	
J203	13/02/11/78MB/rbb Berlin-Brandenburg aktuell - Atommülltransport >kleine AGITPROP	01:15
J204	<p>13/02/11/455MB/ arte - Alle Kinder dieser Welt DOKU</p> <p>Frankreich, 2008 ARTE F Regie: Ken Ung , Patrick Bernard Autor: Edward Marcus , Patrick Bernard Produktion: Anako Productions , Images Plus</p> <p>eu im ARTE-Juniorprogramm: eine Reise zu Kindern aus allen Teilen dieser Welt, zu ihren Traditionen, Spielen und Wünschen. Die kleinen ARTE-Reiseleiter sind rund um den Globus unterwegs und beobachten einen Tag im Leben eines Kindes. Es geht mitten durch den Dschungel, über weite Sanddünen bis zu den höchsten Gipfeln der Erde. Und obwohl die Lebensweisen von Kindern so unterschiedlich sind, verbindet doch alle eines - die einfache Tatsache, Kind zu sein. Heute: Unter den Bananenblättern</p> <p>Im fernen Asien gibt es in den Grenzregionen von Thailand und Laos noch dschungelbedeckte Berge. Die Bewohner Thailands sagen, diese Wälder seien von einem unsichtbaren Volk bewohnt. Sie nennen dessen Angehörige "die Geister der gelben Blätter". Denn sie gleiten wie ein Windhauch durch den dichten Urwald und verschmelzen mit dem Säuseln des Dschungels.</p> <p>Sie verstecken sich im Wald, sobald ihnen jemand zu nahe kommen will. Sie sollen sogar zu den Geistern der Natur, der Bäume, Tiere und Wälder sprechen. Ihre grünen, zeltdachartigen Unterschlüpfе aus dem dichten Laubwerk der Bananenstauden verlassen die Dschungelbewohner nur, wenn sich die Bananenblätter langsam gelb verfärben. Dann schlagen sie ihr Lager an einer anderen Stelle im Dschungel auf.</p> <p>Die Dokumentation zeigt den Alltag der Kinder dieses Nomadenstammes und den Übergang vom Nomadenleben zur Sesshaftigkeit. Viele werden heute von den regionalen Behörden in Dörfern angesiedelt. Ein sensibler Film, der dem Zuschauer die faszinierende Lebensweise der letzten Jäger und Sammler nahebringt und außerdem die drastischen Veränderungen durch die Abholzung in den letzten noch intakten Wäldern aufzeigt.</p>	14:00
J205	<p>13/02/11/1,7GB/3sat/ Entzaubert die Hirnforschung den Menschen?</p> <p>Richard David Precht im Gespräch mit Thomas Metzinger</p> <p>(aus der SF-Reihe "Sternstunde Philosophie")</p> <p>Die Hirnforschung zertrümmert den Mythos des Selbst, behauptet der Philosoph Thomas Metzinger und demontiert damit unser Verständnis des menschlichen Bewusstseins. Die neuen Theorien verlangen ein radikales Umdenken und werfen neue Fragen auf: Verändern die Erkenntnisse ...</p>	35:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Die Hirnforschung zertrümmert den Mythos des Selbst, behauptet der Philosoph Thomas Metzinger und demontiert damit unser Verständnis des menschlichen Bewusstseins. Die neuen Theorien verlangen ein radikales Umdenken und werfen neue Fragen auf: Verändern die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung unser Bild vom Menschen? Könnten sich Begriffe wie Geist, Seele, Individualität und Willensfreiheit, die für unser Selbstverständnis prägend sind, auflösen? Und wenn ja, was wären die Konsequenzen? Wird der Mensch entzaubert?</p> <p>In "Sternstunde Philosophie" diskutiert Richard David Precht mit dem Philosophen Thomas Metzinger. <i>"Entzaubert die Hirnforschung den Menschen" ist das erste von vier Gesprächen, das der Bestsellerautor und Philosoph Richard David Precht im Rahmen von "Sternstunde Philosophie" führt. Die weiteren drei Gespräche sendet 3sat an den folgenden Sonntagen, jeweils um 9.15 Uhr, die Sendung am 6. März beginnt bereits um 9.05 Uhr. #</i></p>	
J206	<p>13/02/11/72MB/ndr-info Streit+Strategie wichtig!</p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Cyber-Attacken – zu spät für internationale Regelungen? 2. Ohne klare sicherheitspolitische Zielsetzung? Die falsch diskutierte Bundeswehrreform 3. Kein Meisterstück des deutschen Marineschiffbaus? Dauerprobleme mit der neuen Korvette 130 4. Das All als künftiges Gefechtsfeld? Die schleichende Militarisierung des Weltraums 	30:00
J207	<p>13/02/11/2,9MB/Fritz - KenFM - priv. der Berliner Wasserversorgung</p> <p>gehst du zur Abstimmung? ...und der 700 Seitenvertrag und die Zusätze die man nicht zeigen will.</p>	01:13
J208	<p>13/02/11/132MB/ BR2-Michael Skasa öffentliche Kunst SB</p> <p>Kunstwerke und ihre Fabrikanten im Allgemeinen und um einen seltsamen Museumsbesuch in der Türkei.</p>	55:00
J209	<p>13/02/11/32MB/df -Hintergrund Zurück in öffentliche Hand? Berliner entscheiden über die Zukunft der Wasserbetriebe</p> <p>Überall in Deutschland wollen Kommunen die Wasser- und Gasversorgung sowie Stromnetze wieder selbst kontrollieren. Das gilt auch für Berlin. Dort entscheidet eine Bürgerinitiative über die Offenlegung der Privatisierungsverträge zum Teilverkauf der Wasserbetriebe.</p>	15:00
J210	<p>13/02/11/73MB/rbb Berlin-Abendschau - Berliner Wassertisch</p> <p>Thomas Rudek: Rekomunalisierung der Wasserbetriebe ...wir wollen die Offenlegung der bis jetzt verschwiegenen Vertragsteile, wenn nötig über Gerichtsbeschluss, wir sehen dafür gute Chancen</p>	02:40
J211	<p>13/02/11/47MB/WDR Köln-Westpol - ...wollen Sie den Kommunismus für ihre Partei?</p> <p>Kathrina Schwabedissen dieLinke (NRW) ... in einer Gesellschaft frei+friedlich leben können ...andere wollen den "Stempel der Verfassungsfeindlichen Ideologie loswerden Werner Sell: die Linke hat mit Kommunismus nix zu tun ..</p>	01:12
J212	<p>13/02/11/3,4GB/3sat Food, Inc. - Was essen wir wirklich? DOKU</p> <p>als DVD-im Ordner! Dokumentarfilmzeit: film, food and taste von Robert Kenner, USA 2008</p>	89:00
J213	<p>14/02/11/947MB/Phoenix-VOR ORT- Atom Endlager Gorleben</p>	26:36

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Hitzacker zum aktuellen Stand von Gorleben Jürgen Schulz (Parteilos Landrat): Unschlüssigkeiten zu: was bedeutet in diesem Zusammenhang Salz, wie kam man auf das "Medium" (zur Atomendlagerung) ...in Ufernähe der Elbe, Gasvorkommen und Kohlenwasserstoffe ...die Rollenverteilung im Untersuchungsausschuss. und dann der Röttgen (CDU) ... Klaus-Peter Dehde (SPD) ...was sie hier machen ist kein Dialog, da leg ich wert drauf! Diter Sauter (FWG) ...das Gorleben als Endlager ungeeignet ist</p>	
J214	<p>14/02/11/28,7MB/NDR FS HH - Aktuell >geplante Einlagerungsstätte für CO2 Ostfriesland und Schleswig-Holsteinischem Wattenmeer Gorleben: Röttgen rief die Bürger zur Mitarbeit beim Erkundungsprozess auf "...ein Ergebnis offenes Verfahren" <i>ha ha!</i></p>	00:27
J215	<p>14/02/11/112MB/3sat - ZIB Nachrichten >EU-Agrarminister und die Neuverteilung von Zuwendungen für die Landwirte >der Grätzer Anlagenbauer Andritz baut Generatoren und Turbinen für Staudämme in Südamerika Brasilien der Bau wird heftig bekämpft auch vom bras. Bischof , der Aufstau des Xingdu behindert die Einheimischen im Amazonasgebiet. Uruguay</p>	02:50
J216	<p>14/02/11/5,6MB/ DLF - Informationen am Mittag - Bankenskandal - K-R Landowsky Prozess gegen u.a. K-R Landowsky rundum Sorglos Fonds mit 25Jahre Mietgarantien, obwohl Immo-Markt" rückläufig" war. Berliner-Bank geriet in Schwierigkeiten LB mußte helfen Schuldig gemacht der Untreue.Richterin: es gab keine Alternative zum Freispruch, denn Maßgabe sei ein Urteil des BVerfGe vom letzten Jahr! ...verlangte eine genaue Bezifferung des Schadens zur Tatzeit! das konnten die Kläger nicht. BürgerIni-Berliner Bankenskandal Peter Grotian: "dem Freiheitskämpfer für alle Finanzverbrecher.... von Politik, Banken und Justiz ...ein Tor geöffnet für Freisprüche weiterer Manager! siehe auch TELEPOLIS Freispruch für Landowsky</p>	02:55
J217	<p>14/02/11/6,5MB/DLF - Informationen am Abend - Berlin Hyp-Bankenskandal K-R Landowsky Schlüsselfigur Diepgen >neue Vorgaben des BVerfGE zum Straftatbestnd der Untreue. Danach kann niemand mehr wegen einer zukünftig drohenden Vermögensgefährdung verurteilt werden. K-R Landowsky: mein Freispruch 1.Klasse, ein Sieg über die politische Intrige Peter Grotian: ...das alles passieren darf, fast nix geahndet werden kann! Wovereit: leider müssen die Bürger "die Zeche" zahlen. rund 4Millarden€ siehe auch TELEPOLIS Freispruch für Landowsky</p>	03:25
J218	<p>14/02/11/35,8MB/dlf- Hintergrund Nachtragshaushalt vor Gericht Rot-grüne Schuldenpolitik in NRW Mit einer einstweiligen Anordnung hat der Verfassungsgerichtshof in Münster den Vollzug des rot-grünen Nachtragshaushalt in Nordrhein-Westfalen teilweise gestoppt. Am Dienstag gibt es eine mündliche Anhörung zur Kreditaufnahme der Landesregierung. wichtig !</p>	
J219	<p>14/02/11/19,2MB / dlf-Kommentar Schlagloch über Schlagloch im Budget Die desolate Finanzlage der Kommunen Der Abwasserbescheid: deutlich teurer. Die Jahreskarte der Stadtbücherei: Sie kostet fünf Euro mehr. Die Temperatur im Hallenbad - kühl, sehr kühl. Aus Kostengründen. Wie an einer "gefühlten Inflation" oft Wahres ist, so auch an der gefühlten Gebührenschaube der Kommunen Rechnung für eine Scheuklappenpolitik</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Zu den tunesischen Flüchtlingen auf Lampedusa</p> <p>Ein böses Erwachen nicht nur für die Lampedusaner, sondern auch für die italienische und die übrigen europäischen Regierungen: Die möglicherweise bevorstehende Völkerwanderung hat der italienische Innenminister Maroni als "von biblischen Ausmaßen" bezeichnet. Und niemand ist darauf vorbereitet.</p> <p>Landowskys Freispruch erster Klasse</p> <p>Natürlich ist die Grenzziehung zwischen normalem unternehmerischen Risiko und Investitionen in waghalsige Finanzexperimente eine schwierige Angelegenheit. Doch Hier entsteht der Eindruck dass die unternehmerische Freiheit in ihrem Gewicht gestärkt wird, zu Lasten der Fürsorgepflicht für das eingesetzte Vermögen.</p> <p>Man kann Landowsky geradezu dankbar dafür sein , dass er die Bankgesellschaft Berlin und ihre Töchter schon 2001 in die Existenzkrise trieb. So braucht sich der Berliner Senat anders als andere Landesregierungen heute keine Sorgen mehr um seine Landesbank zu machen. Die ist längst verkauft und gehört dem Sparkassenverband.</p> <p>Für die Sanierung dieses Instituts und der übrigen Teile des landeseigenen Finanzimperiums hat die notleidende Hauptstadt Milliarden bezahlt. Hinzu kommt: Noch kann niemand sagen, wie hoch der Gesamtschaden der von Landowsky aufgelegten Fondsgeschäfte am Ende sein wird, die für die Erwerber hohe Renditen garantierten.</p> <p>Aber keine Spur von Untreue, sagt das Berliner Landgericht. Musste es wohl auch sagen, weil das Bundesverfassungsgericht die Hürden für die Strafbarkeit von Zockerei mit anderer Leute Geld nun so hoch gelegt hat.</p> <p>siehe auch TELEPOLIS Freispruch für Landowsky</p>	
J220	<p>14/02/11/2,1GB/Das Erste-Erlebnis Erde - Jäger und Gejagte Tierfilm</p> <p>Das Wunder Leben (6) Film von Adam Chapmann</p> <p>NOTIZ: Über 3.000 Drehtage und mehr als 100 außergewöhnliche Tiere! Die BBC-Serie "Das Wunder Leben" zeigt Verhaltensszenen, wie sie bisher noch nie zu sehen waren.</p> <p>Innovative HD-Superzeitlupen mit über 2.000 Bildern pro Sekunde offenbaren Verhalten, das dem bloßen Auge sonst verborgen bliebe. Eine Chamäleon-Zunge beispielsweise ist fünfmal schneller als ein F16-Jagdbomber. Geparde sind die eleganten Sprinter im Tierreich, erst in der Zeitlupe erkennt man ihr Muskelspiel. Und auf den Ozeanen nutzen Fische ihre Flossen wie Flügel, um Feinden im Flug zu entkommen ...</p> <p>Wenn Jäger und Gejagte aufeinander treffen, geht es um Alles oder Nichts. Es ist ein Kampf auf Leben und Tod. Um erfolgreich zu sein, muss jede Seite immer wieder neue Taktiken erfinden. Es ist ein Jahrmillionen alter Wettlauf, der unzählige spannende und überraschende Geschichten J hervorgebracht hat.</p> <p>Bandhavgarh in Indien. Die dichten Wälder sind das Revier von Tigern. Lautlos pirschen sie sich an ihre bevorzugte Beute, Axishirsche, heran. Die scheuen Tiere sind ständig auf der Hut und sie haben Verbündete: Hanuman-Languren sind ihre Lebensversicherung. Von ihrem Hochsitz in den Bäumen aus überwachen sie mit Argusaugen den Waldboden. Mit schrillen Rufen schlagen sie Alarm, sobald sie eine Gefahr erblicken, und so ziehen die Tiger nur allzu oft mit knurrendem Magen wieder ab.</p> <p>Für andere Tiere ist Angriff die beste Verteidigung: Kalifornische Ziesel teilen sich ihren Lebensraum mit Klapperschlangen. Um die gefährlichen Nachbarn auf Abstand zu halten, arbeiten die Nager mit einem Trick. Sie legen sich einen Tarnmantel um, in dem sie alte Schlangenhaut zerkauen und sich die Paste auf den Schwanz reiben. Nähert sich nun eine Schlange, wedeln die Ziesel bedrohlich mit dem Schwanz. So wirken sie einerseits größer und verströmen vor allem ihr abschreckendes Parfum. Meist reicht das, um Angreifer zu verjagen.</p> <p>Von den Hügeln Kaliforniens zu den heimischen Wiesen, von den Gewässern der Falklandinseln in die Savannen Afrikas - dieser Teil der aufwändigen BBC-Serie enthüllt ungewöhnliche Taktiken im immerwährenden Kampf ums Überleben. Ob Schwertwale oder Tiger, Äthiopische Wölfe oder Hermeline - der Film zeigt ihre verblüffenden Strategien, wie sie noch nie zuvor gefilmt wurden.</p>	43:26

TR	DB_010	Aufn zeit
J221	<p>14/02/11/2,2GB/dasErste Deutschland unter Druck (1)</p> <p>Die überforderten Kinder Film von Grit Fischer und Timo Großpietsch Chinesisch für Babys, Managerkurse für Kleinkinder, Yoga in der Krippe - zwischen Geigenstunde, Frühenglisch und Schulaufgaben: Aus Sorge um die Zukunftschancen ihrer Kinder setzen immer mehr Eltern den Nachwuchs einem ungeheuren Leistungsdruck aus. Die Perfektionierung tobt schon in der Kindheit heftig - es ist der Traum vom sozialen Aufstieg. Jedes vierte Kind bis acht Jahre wird mittlerweile zur Fördertherapie geschickt. Nach dem vollen Schultag gehen sie zum Hockey, zum Tennis, zum Segeln, zur Musikschule. Manchmal haben Kinder an einem Nachmittag zwei bis drei Programmpunkte zu absolvieren. Der gesamte Komplex zwischen Geburt und Abitur ist zu einer Mischung aus Wetttrüsten und Leistungsschau geworden. Schlimme Krisen drohen für die Eltern, wenn ihr Kind später als andere krabbelt. Dem Druck halten nicht alle Kinder stand. Zunehmend bedürfen schon Grundschüler therapeutischer Behandlung. Erst sind es Bauchschmerzen, später folgt die Leistungsblockade bis hin zur Depression. Bis zu zehn Prozent der 12- bis 17-jährigen haben oder hatten Depressionen. Die Kinder stehen unter Druck: Einfach nur spielen - ist das heute überhaupt noch möglich?</p>	45:00
J222	<p>14/02/11/28,1MB/rbb Berlin - rbb AKTUELL - >Berlin Liebigstr 105 Personen Festgenommen - 11Haftbefehle "...für Schäden, wie Dokumentiert können Bewohner haftbar gemacht werden!". >6 Nazis aus Musik-Szene wird Volksverhetzung vorgeworfen...</p>	02:00
J223	<p>14/02/11/1 4MB/rbb-aktuell Urteil im Berliner Bankenskandal Ex Bankvorstand Klaus Landowsky : " ...das ist ein Freispruch "erster Klasse"und Herrn Grottians Pöbel!Opfer einer politischen Intrige) Peter Grottian (Ini. Berliner Bankenskandal) Ein Gesellschaftlicher Milliarden Schaden ohne juristische Konsequenz. siehe auch TELEPOLIS Freispruch für Landowsky Vor ein paar Monaten trat ein neues Gesetz in Kraft, das die "Hürde" für Untreuevorwurf höher legte, also Betrüger Begünstigung! PQC</p>	01:50
J224	<p>14/02/11/1,6MB/NDR Info - Nachrichten_ Wetter - >Ägypten Mubarat zurückgetreten, das Vermögen wird auf viele Milliarden geschätzt soll auf Banken in U.K. und Schweiz angelegt sein</p>	00:41
J225	<p>15/02/11/2,1GB/zdf-neo Die Geschichte des Lebens (1) Wasserwesen Das Leben auf unserer Erde hat eine unvorstellbar lange Entwicklung hinter sich. Alles begann im Meer. Seit den frühesten Anfängen gab es in den Ozeanen eine regelrechte Explosion des Lebens. Viele dieser ganz unterschiedlichen Kreaturen bevölkern bis heute unseren blauen Planeten. Die Konkurrenz ist enorm, und kaum irgendwo sonst ist der Kampf zwischen Jägern und Gejagten härter als im Meer. Was sind die Gründe für diese unglaubliche Vielfalt? Wie konnten sich so unterschiedliche Lebewesen entwickeln? Blauwale sind die größten Tiere der Erde. Sie können über 30 Meter lang werden und 180 Tonnen wiegen. Wie konnte die Evolution ein solches Wesen der Superlative hervorbringen? Das Geheimnis liegt in der Spezialisierung und Kooperation von Zellen. Nüchtern betrachtet ist selbst ein so großartiges Geschöpf wie ein Wal nicht mehr als ein Haufen von Zellen, die zusammenarbeiten. Das klingt einfach, doch die Geschichte des Lebens brauchte fast drei Milliarden Jahre, um so weit zu kommen.</p>	30:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Vor 400 Millionen Jahren entwickelt sich ein neuer und tödlicher Trend: Das Skelett damaliger Fische besteht noch immer aus Knorpel. Doch das vordere Kiemenbogenpaar wächst und umschließt allmählich das Maul. Die ersten Kiefer sind entstanden, und mit ihnen die Haie. Mit ihrer neuen Superwaffe, einem zahnbewährten Maul, treten die Raubfische einen beispiellosen Siegeszug durch die Weltmeere an.</p> <p>Schließlich entsteht ein Skelett aus einem neuen Material: Knochen. Durch diesen Geniestreich der Evolution verbreiten sich die Fische wie nie zuvor. Ihre Vielfalt an Farben und Formen scheint keine Grenzen zu kennen. Sie besiedeln alle Nischen der Ozeane: das offene Meer, den flachen Boden oder verwinkelte Korallenriffe. Die Knochenfische entwickeln sich zur vielfältigsten Wirbeltiergruppe mit über 30 000 Arten.</p> <p>Das Skelett bringt entscheidende Vorteile mit sich: einen solideren Körperbau, effizientere Kiemen und größere Beweglichkeit. Außerdem entwickeln sich zwei Paar Flossen, die durch Knochen mit dem Skelett verbunden sind. Dieses Design bewährt sich - und sein Vermächtnis ist bis heute weit verbreitet. Es ist der Grund, warum wir ein Paar Arme und ein Paar Beine haben.</p> <p>Wir Menschen sind nur ein winziger Teil der bemerkenswerten Vielfalt, die unser blauer Planet hervorgebracht hat. Und wie alle anderen Landsäugetiere blicken wir auf eine unvorstellbar lange Entwicklung zurück. Dreieinhalb Milliarden Jahre Evolution: von den ersten Einzellern, über bahnbrechende Erfindungen in der Geschichte des Lebens, bis hin zu hochkomplexen Wesen. All das verdanken wir den Ozeanen - der Wiege des Lebens.</p>	
J226	<p>15/02/11/1,9GB/zdf_neo - Die Geschichte des Lebens (2_4) - Landgänger -</p> <p>Eine entscheidende Entwicklungslinie beginnt vor 550 Millionen Jahren mit einem kleinen, wurmartigen Meeresbewohner. Das Lanzettfischchen ist sein nächster noch lebender Verwandter. Es verfügt über eine revolutionäre Eigenschaft, die entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung des Lebens hat. Die Chorda, eine Stützstruktur entlang des Rückens. Sie bietet Muskeln ein solides Widerlager und ist ein Vorläufer der Wirbelsäule.</p> <p>Im Laufe unzähliger Generationen entwickeln sich aus Flossen Gliedmaßen. So staken frühe Amphibien durch die Vegetation urzeitlicher Sümpfe. Eine weitere Herausforderung ist das Atmen über Lungen. Diese Entwicklung hat im Wasser ihren Anfang genommen. Schon hier existieren Fische, die ihren Sauerstoff aus der Luft beziehen können. Mit der Kombination aus Lungen und Gliedmaßen sind die frühen Vierbeiner für den Landgang gut gerüstet.</p> <p>Im Schatten der Bäume erobern schließlich auch die Tiere das Land. Es ist das Zeitalter der Amphibien, die sich nun zu großer Vielfalt entwickeln. Doch von extremen Beispielen einmal abgesehen sind alle Amphibien im Laufe ihres Lebens auf Wasser angewiesen. Was aber, wenn man Wüsten und Trockengebiete besiedeln will? Die Erfindung hartschaliger Eier ist ein Meilenstein in der Geschichte des Lebens. Jedes Ei ist gewissermaßen ein kleiner privater Teich für den heranwachsenden Embryo. So können Eier auch auf trockenes Land gelegt werden - völlig unabhängig vom Wasser der Umgebung. Diese Neuerungen lassen eine weitere Wirbeltierklasse entstehen: die Reptilien. Ihr Erfolgsrezept führt zum Aufstieg wahrer Giganten: der Dinosaurier. Sie beherrschen die Erde für 180 Millionen Jahre. Es gibt etwa 700 Arten, einige so klein wie Ratten, andere so groß wie Wale.</p> <p>Die Entwicklung einer konstanten Körpertemperatur und die Isolation durch Fell führt schließlich zu den Säugetieren. Sie haben eine außerordentliche Vielfalt entwickelt und besiedeln alle Lebensräume auf allen Kontinenten. Doch die Geschichte des Lebens hätte auch ganz anders verlaufen können. Säugetiere existieren bereits, doch über 100 Millionen Jahre führen sie ein Schattendasein. Dinosaurier beherrschen noch immer die Erde. Dann plötzlich wendet sich das Blatt. Vor 65 Millionen Jahren kollidiert ein riesiger Meteorit mit der Erde. Eine Katastrophe mit unvorstellbaren Ausmaßen. 85 Prozent</p>	30:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>aller landlebenden Tiere werden ausgelöscht - auch die Dinosaurier. Doch einige Säugetiere sind dem Inferno entkommen. Sie erobern nun unbesetzte Nischen und Lebensräume und entwickeln eine großartige Artenvielfalt.</p> <p>Wenn der Meteorit die Erde verpasst hätte, wären wir heute wahrscheinlich nicht hier. Dreieinhalb Milliarden Jahre Evolution: von den ersten Einzellern, über bahnbrechende Erfindungen in der Geschichte des Lebens, beeinflusst von kosmischen Katastrophen - all das führt schließlich zu uns Menschen.</p>	
J227	<p>15/02/11/2,4GB/zdf_neo - Die Geschichte des Lebens (3_4) Himmelsstürmer</p> <p>Die Fähigkeit zu fliegen hat viele Vorteile - etwa bei der Jagd. Wer den Luftraum beherrscht, kann bodenlebende Kreaturen überrumpeln. Es ist auch die schnellste und effizienteste Art der Fortbewegung. Alles gute Gründe, sich in die Lüfte zu erheben. Aber die Evolution braucht lange, um die Schwerkraft zu überwinden.</p> <p>Vor 500 Millionen Jahren krabbeln Arthropoden als erste Tiere über Land. Spinnen, Tausendfüßler und Skorpione gehören zu den Pionieren. Schnell nehmen die Krabbler das neue Terrain in Besitz - doch der Himmel bleibt leer. Über hundert Millionen Jahre spielt sich das Leben nur am Boden ab. Dann gelingt es einer Tiergruppe, den Luftraum zu erobern, und den Verlauf der Evolution für immer zu verändern. Es sind die Insekten - die ersten flugfähigen Tiere.</p> <p>Über einhundert Millionen Jahre lang sind Insekten die einzigen Flieger am urzeitlichen Himmel. Dann beginnt ein neues Zeitalter. Längst haben Reptilien das Land besiedelt - nun erobern sie auch die Lüfte. Sie bringen die gigantischen Kreaturen hervor, die jemals am Himmel ihre Kreise gezogen haben. Die Flugsaurier. Leider ist diese beeindruckende Tiergruppe bereits vor etwa 65 Millionen Jahren ausgestorben. Alles Wissen über die ersten fliegenden Wirbeltiere basiert auf Fossilfunden.</p> <p>Bald erscheinen neue Flugkünstler in der Geschichte des Lebens, dank einer revolutionären Erfindung: der Feder. Federn sind modifizierte Reptilienschuppen. Über unzählige Generationen werden sie schmaler und beginnen auszufransen. Sie dienen zunächst zur Isolation und als Ornamente. Viele männliche Vögel schmücken sich, um die Damenwelt zu beeindrucken - und die Dinosaurier haben das vermutlich auch schon getan. Die Weibchen lassen sich nur mit den prächtigsten Verehrern ein. Durch diese Auswahl fördern sie die Entwicklung anderer Federn. Die werden nicht nur bunter, sondern auch länger und fester. Das ist gut zum Imponieren - aber auch zum Fliegen. In der Geschichte des Lebens wird also nicht ständig alles neu erfunden: Vorhandene Strukturen werden zweckentfremdet und bringen so den Fortschritt.</p> <p>Das Erbe der ersten gefiederten Dinosaurier ist gewaltig. Die Vögel haben die Erde in einem beispiellosen Siegeszug erobert. Heute existieren etwa 9000 Arten - auf allen Kontinenten, in allen Lebensräumen. Doch trotz ihres Erfolgs haben viele Vögel eine Schwäche - sie können nur tagsüber gut sehen.</p> <p>Den nächtlichen Himmel beherrscht eine andere Tiergruppe - Fledermäuse. Sie sind nach den Insekten, Flugsauriern und Vögeln die vierte Tiergruppe, die den echten Flug beherrscht. Auf ihren Schwingen haben sie die ganze Welt erobert. Die bloße Anzahl dieser Überflieger ist der Beweis für ihren Erfolg. Die Kunst zu fliegen ist einer der Meilensteine der Evolution - die Himmelsstürmer gehören zu den erfolgreichsten Kreaturen in der Geschichte des Lebens.</p> <p><i>Sprecher: Christian Brückner</i></p>	30:00
J228	<p>15/02/11/2,4GB/zdf_neo - Die Geschichte des Lebens (4_4) Menschen</p> <p>Woher kommen wir? Jahrtausendlang haben unsere Ahnen darauf nur eine Antwort: Ein göttliches Wesen hat die Menschheit erschaffen. Aber es gibt eine wissenschaftliche Erklärung - über Millionen von Jahren haben wir uns langsam zu dem entwickelt, was wir heute sind.</p> <p>Wertvolle Hinweise auf unseren eigenen Ursprung liefern Schimpansen - neben den Bonobos unsere</p>	30:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>nächsten Verwandten. Mit unseren haarigen Vettern verbinden uns viele Gemeinsamkeiten. Fast 99 Prozent des Erbguts von Menschen und Schimpansen stimmen überein. Dennoch verbirgt sich hinter der feinen genetischen Differenz von einem Prozent der Schritt vom Affen zum Menschen.</p> <p>Vor etwa 300 000 Jahren betritt Homo sapiens, der weise Mensch, die Bühne. Kunst und Religion unterscheiden uns von allen anderen Tieren und führen schließlich zur Zivilisation - mit großartigen Errungenschaften rund um den Globus. Die Grundlage für solche bahnbrechenden Entwicklungen ist vermutlich etwas, das wir heute als selbstverständlich ansehen: die Sprache.</p> <p>Während Fortschritte der biologischen Evolution durch die Verbreitung von Genen erzielt werden, basiert die kulturelle Evolution auf der Verbreitung von Ideen. Mithilfe differenzierter Sprache kann Wissen schnell ausgetauscht werden. Kein anderes Lebewesen ist dazu in der Lage. Durch Schrift und Bücher werden Ideen festgehalten und an nachfolgende Generationen weitergegeben. Der Mensch ist auf dem Weg zur Weltherrschaft.</p> <p>Der Menschheit wichtigste Errungenschaft im Laufe der Evolution, das große Gehirn, ermöglicht die Entwicklung immer komplexerer wissenschaftlicher Methoden - bis hin zur Gentechnik. Wir versuchen, in die Zukunft zu blicken und unsere eigene Entwicklung zu beeinflussen. Gibt es bald Designer-Babys auf Bestellung? Können wir in Zukunft die perfekten Eigenschaften für unsere Kinder selbst zusammenstellen?</p> <p>Niemand kann mit Sicherheit sagen, wie weit wir uns in Zukunft noch von den Schimpansen entfernen werden. Der Unterschied ist, dass Menschen jetzt in die Entwicklung eingreifen können. Evolution ist keineswegs ein Phänomen vergangener Zeiten. Auch heute noch findet der Wandel der Arten statt.</p> <p>Der genetische Unterschied zwischen Mensch und Schimpansen ist geringer als der zwischen uns und den Super-Menschen der Zukunft. Zum ersten Mal kann der Mensch die Evolution beeinflussen. Ob wir davon Gebrauch machen oder nicht - wir verfügen über das Wissen und die Möglichkeiten, unsere biologische Zukunft mit zu bestimmen. Unsere eigene Geschichte des Lebens.</p>	
	<p>J229_/1,3GB/ siehe J385 Wegsperrern für immer? Zensur?</p> <p>per mail bei Norbert Siegmund 25.03.2011 nachgefragt wie,ob,warum</p> <p>Erinnerung am 24.Juni 2011!</p>	
J230	<p>15/02/11/154MB/ZDFinfokanal-WISO West LB am Ende!</p> <p>schwere Spekulationsverluste, Landesregierung gibt Geld! 77Millard in "Bad Bank ausgelagert" + 3,4Millard vom Bund! Rainer Kambeck (Rheinisch-Westfälisches Inst. f. Wirtsch.Forsch.) Privatbanken beschwerten sich über die Staatlichen Garantien für die Landesbanken, Wettbewerbsnachteil! Oliver Stock Handelsblatt: "...ham sich alle nochmal nen Schluck aus der Pulle genommen!"</p> <p>Ab jetzt gibt Brüssel vor, was zu tun ist. Keiner will sie kaufen. Ein Härtetest für die Sparkassen. Als Eigentümer stehen sie in der Verantwortung. Haben aber über Jahre zugeschaut, wie die Millard verzockt wurden. Mind. 10Millard werden beim "Bürger hängen bleiben". Und was wird aus den 5tausd Mitarbeiter? ...weitere 5,2Millard fürs Land?</p>	04:00
J231	<p>15/02/11/131MB/ZDFinfokanal-WISO - MRSA Infektion im Krankenhaus</p> <p>Rund 10tsd Patienten sterben p.a. in BRD. Das wäre durch bessere Hygiene zu verhindern. Dr Klaus-Dieter Zastrow</p>	03:26
	J233 frei	
J234	15/02/11/2,1GB/WDR Köln Kleiner Jäger ganz groß Tierfilm	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Die Wasserspitzmaus Film von Joachim Hinz Wasserspitzmäuse lieben Erlenbrüche und unverbaute Ufer entlang natürlicher Gewässer. Die Schwentine im Nordosten Schleswig-Holsteins ist so ein Bachlauf, an dem sich die flinken Spitzmäuse besonders wohl fühlen. Hier folgte der Tierfilmer den kleinen Gesellen bei ihren Jagdausflügen nach Köcherfliegen- und Libellenlarven, Schnecken und Regenwürmern. Er zeigt, wie liebevoll sich eine Spitzmausmutter um ihre winzigen Jungen kümmert und verfolgt die Kleinen bei ihren ersten Ausflügen außerhalb des schützenden Nests. Doch die sorgende Mutter sieht das nicht gern, sie packt ihre Jungen kurzerhand an der Schnauze und zerrt sie zurück ins Nest. Die gegenüber Artgenossen oft aggressiven Wasserspitzmäuse konnte Joachim Hinz sogar bei einem "Spitzmaus gegen Spitzmaus Kampf" mit der Zeitlupe-Kamera ausgiebig filmen – ein Boxkampf der besonderen Art. Er zeigt, dass die fast blinden Tiere sich auch im Streit auf ihr Gehör und ihren Tastsinn verlassen. Wir erleben mit den stets aktiven Spitzmäusen viele Abenteuer, folgen ihnen auf Ausflügen zu ihren nahen Verwandten dem Maulwurf und dem Igel. Wir erleben hautnah mit, wie Gewässerräumung und Autoverkehr für Spitzmäuse zum Problem werden können und wie sie mit viel Einfallsreichtum und Geschick über den Winter kommen.</p>	
J235	<p>15/02/11/287MB/ZDFtheaterkanal-Kulturzeit BND hat Top-Naziverbrecher gedeckt auf skandalöse Weise haben Spione aus Pullach Top-Naziverbrecher gedeckt und unterstützt! Und aktiv unterstützt . Der Student Peter Hammerschmidt nahm Einsicht in die geheimen Archivunterlagen von Klaus Barbie war auf der Gehaltsliste des BND Spionierte die Kommunistischen Organisationen in Bolivien aus und Zuarbeiter des U.S. Geheimdienst, die ihn später zur Flucht nach Bolivien und neuem Namen verhalfen. Mosche Zimmermann (Historiker) redet schön! Eichmann, Beate Klarsfeld, Forderung der Öffnung der Akte Barbie. PQC</p>	05:53
J236	<p>15/02/11/4GB/3sat - Unser täglich Brot DOKU Dokumentarfilm von Nicolaus Geyrhalter, Österreich 2005 Brot ist seit Jahrtausenden Sinnbild für Nahrung, für körperliche und seelische Kraft. "Unser täglich Brot gib uns heute" heißt es in einem Gebet nach Matthäus 6.11, das Millionen Christen beten. In dem Dokumentarfilm "Unser täglich Brot" lässt Regisseur Nikolaus ...Brot ist seit Jahrtausenden Sinnbild für Nahrung, für körperliche und seelische Kraft. "Unser täglich Brot gib uns heute" heißt es in einem Gebet nach Matthäus 6.11, das Millionen Christen beten. In dem Dokumentarfilm "Unser täglich Brot" lässt Regisseur Nikolaus Geyrhalter ("Das Jahr nach Dayton", "Pripyat", "Elsewhere") den Zuschauer Zeuge einer ganz eigenen, anderen Schöpfungsgeschichte werden: der Lebensmittelproduktion. Zum Rhythmus von Fließbändern und riesigen Maschinen zeigt der Film Orte in Europa, an denen Nahrungsmittel produziert werden: Monumentale Räume, surreale Landschaften und bizarre Klänge - eine kühle industrielle Umgebung, die wenig Raum für Individualität lässt. Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen erfüllen die Funktion, die ihnen die Logistik zuschreibt. In geschlossenen Räumen, aseptisch wie eine Prozessoren-Fabrik, schlüpfen Küken, computerüberwacht. Ein riesiger Schlauch saugt Lachse aus einem Fjord. Metallene Zähne fressen sich durch chemisch termingerecht zum Verblühen gebrachte Sonnenblumenfelder. Im Sekundentakt und vollautomatisch werden Hühner zerteilt, Schweine von ihren Gedärmen befreit, nur für Rinder braucht sie etwas länger: die industrielle Nahrungsmittelerzeugung und Hightech-Landwirtschaft. Für Menschen ist in diesen futuristisch anmutenden Räumen wenig Platz, sie wirken wie Fehler im System, falsch dimensioniert, klein, verletzlich, auch wenn sie sich bestmöglich anpassen: hygienische Kleidung, Kopfhörer, Schutzhelme. Der Film offenbart die industrielle Nahrungsmittelproduktion als Spiegelbild unseres gesellschaftlichen Wertekanons: viel, einfach, schnell. Kommentarlos entfaltet er sich auf der Leinwand wie ein irritierender Traum - ein insistierender Blick, begleitet vom Flirren, Rattern, Schlagen, Schlürfen, hydraulischen Atmen der Maschinen. "Unser täglich Brot" wurde unter anderem für den Europäischen</p>	90:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	Filmpreis 2006 nominiert und mit einem Grimme-Preis 2008 ausgezeichnet.	
	J237 frei	
J238	16/02/11/135MB/MDR Sachsen-Dabei ab zwei KriegsMin. von Guttenberg Plagiatsvorwürfe -abstrus ...bei 475 Seiten 1200Fußnoten das eine oder andere nicht korrekt verzeichnet wurde... jetzt wird geprüft.	02:15
J239	16/02/11/90,4MB/ZDFinfokanal-ZDF-umwelt Eingelagerter Giftmüll aus dem In-und Ausland der seit 40Jahren hier im alten Kalistollen ankommt: Filterstäube, Schlacken, Pstizide, Chemieabfälle, so ziemlich alles, was nicht radioaktiv oder explosiv ist. 400qkm Fläche. Volker Lukas (Kali+Salz): "..Sinn und Zweck dieser Deponie ist die Schadstoffe der Biosphäre zu entziehen und das Schadstoffpotential zu beseitigen. Auch Hohlräume zu Füllen und Tragpfosten zu unterstützen. Kosten, 260€/t. Für mind.10tsd Jahre soll das hier sicher sein! 2,5Mill Tonnen lagern hier, damit könnte man die Menschheit mehrfach ausrotten.Dioxine, Forane. hier unter der Röhn.	03:00
J240	<p>16/02/11/13,2MB/ dlf-Kommentar Jung, aber gleichwohl erfahren</p> <p>Der designierte Bundesbank-Chef Jens Weidmann</p> <p>....ehemalige Exekutiv Direktorin der Bankenaufsicht, jetzige Bundesbank Fize Sabine Lautenschläger, die, die die Trix kennt!</p> <p>Von Klemens Kindermann, Deutschlandfunk</p> <p>Mehr als die Hälfte der Bundesbürger haben "große" oder "sehr große" Furcht vor Inflation. Das ergab heute eine aktuelle Umfrage</p> <p>Der Preisanstieg an Zapfsäulen oder in Bäckereien, die Entwertung des für das Alter zurückgelegten Geldes - für viele Deutsche ist dies mit Abstand das zentrale politische Thema der Zukunft. Es ist daher nicht egal, wer künftig über die Teuerung wacht. Die Neubesetzung der Bundesbank-Spitze mit Jens Weidmann ist eine der bedeutsamsten Personalentscheidungen für die nächsten Jahre in Deutschland.</p> <p>Da mögen den einen oder anderen Bedenken beschleichen, ob ein so junger Mann, erst 42 Jahre alt, schon robust genug für diese Aufgabe ist. Hinzu kommt: Kann sich dieser jüngste deutsche Notenbank-Chef nach Jahren im Zentrum des Kanzleramts von heute auf morgen dessen Einfluss entziehen?</p> <p>Berechtigte Einwände. Aber in beiden Punkten ist Entwarnung zu geben. Die Vergangenheit zeigt, dass alle Bundesbankpräsidenten, sobald sie im Amt waren, in besonderer Weise daran gearbeitet haben, den Ruf der Unabhängigkeit zu wahren und auch nachzuweisen. Da konnte Oskar Lafontaine noch so forsch niedrigere Zinsen fordern - das ließ den amtierenden Bundesbank-Chef Tietmeyer völlig kalt. Und gegen die berühmte Forderung von Altkanzler Helmut Schmidt: "Lieber fünf Prozent Inflation als fünf Prozent Arbeitslosigkeit" haben sich noch alle deutschen Währungshüter hartleibig gezeigt.</p> <p>Was das Alter betrifft: Es gibt kaum einen Deutschen, der in den zurückliegenden drei Jahren der Finanz- und Euro-Schuldenkrise einen so genauen Einblick in das Versagen der Finanzakteure gewonnen hat wie der Krisenmanager Jens Weidmann. Diese Erfahrungen aus dem Auge des Finanzzorkans sind mehr wert als bloßes Lebensalter.</p> <p>Genau dies trifft auch auf die - heute zur Bundesbank-Vize gekürte - Sabine Lautenschläger zu. Wenn es eine Frau gibt, die die Tricks, die unfassbaren Versäumnisse und die fahrlässige Eitelkeit mancher Finanzjongleure kennt, dann ist es die bisherige Exekutivdirektorin der deutschen Finanzaufsicht. Eine gute fachliche Wahl. Und darüber hinaus ein Signal für die dringend nötige stärkere Rolle von Frauen in den Machtzentralen der Finanzwelt.</p> <p>Die Euro-Krise dauert an, aber die Teuerung klopft in Europa bereits an die Tür. Die Bank of England</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>hat heute ihre Inflationsprognose angehoben - Zinserhöhung nicht ausgeschlossen. Der Kampf gegen das alte Gespenst Geldentwertung - er hat längst begonnen. Aber er wird klug geführt werden. Dafür steht die junge, aber gleichwohl erfahrene neue Spitze der Bundesbank</p> <p>Dr. jur. Guttenberg und die lieben Linken</p> <p>Anmerkungen zur Dissertation des Verteidigungsministers Die Linken setzen wieder einmal zum Sturmangriff auf den Bundesminister der Verteidigung an, meint Wolfgang Labuhn: Eine mäßige Doktorarbeit habe noch niemals eine Politikerkarriere behindert - siehe Helmut Kohl, dessen Dissertation einst schlicht verschwand.</p>	
J241	<p>16/02/11/4,7MB/ NDR Info - Das Informationsprogramm - €-Stabilität Merkel: 500Millard. EU-EFFS muss für den Krisenmechanismus zur Verfügung stehen Was kostet das für die Deutschen? Wir Zahlen nicht, wir Garantieren!</p>	01:57
	J242_ frei	
	J243_ frei	
	J244 frei	
J245	<p style="text-align: center;">Europas Solar-Vision FEAT</p> <p>Das Desertec-Projekt in der afrikanischen Wüste Von Heidi Mühlenberg</p> <p>Ein hoher Sicherheitszaun umschließt das Kraftwerk in Ain Beni Mathar in Marokko. Wachleute öffnen uns das schwere Tor am Eingang. Die Pilotanlage ist ein Kind der Bonner Klimaschutzkonferenz vor sieben Jahren und wurde finanziert von der Weltbank und von Spanien. Das Hybridkraftwerk erzeugt Strom aus Gas und aus Sonne, insgesamt 470 Megawatt.</p> <p>Beim Gang über das Gelände, unterhalb der sechs Meter hohen Spiegel, begreife ich die Ausmaße eines Wüstensolarkraftwerks. Ich laufe, laufe und laufe. Es ist schwül und der Schweiß rinnt. Dabei stehen hier gerade mal 224 der großen Spiegel. Hundertmal so viele will Marokko in den kommenden Jahren errichten. Sauber sehen die Spiegel aus – jungfräulich und monoton. Diese Energieform kommt unspektakulär daher. Kein Schatz aus dem Boden, keine sprudelnde Ölquelle. Kein schwarzes Gold. Es gleicht eher der Fleißarbeit von Bienen, auf einer riesigen Fläche den Sonnenstrom zu ernten, Kilowatt für Kilowatt.</p> <p>Der Physiker Gerhard Knies warb 25 Jahre für die Idee vom Wüstenstrom, bei Politikern und Managern, obwohl er kein Parteigänger ist, für niemanden. Er sieht sich als Denker – wie sein Vorbild Albert Einstein. Ohne seine Hartnäckigkeit gäbe es den Wüstenstrom-Aktionsplan nicht. Desertec gilt als das ehrgeizigste Infrastrukturprojekt der Menschheitsgeschichte. Dagegen wirkt das „Apollo-Programm“ fast bescheiden. Die spektakuläre Landung des Menschen auf dem Mond kostete – nach heutigen Maßstäben gerechnet – 120 Milliarden Euro.</p> <p>Desertec würde knapp das Vierfache brauchen, jedoch gestreckt über 40 Jahre. Und anders als das US-Raumfahrtprogramm verspricht Desertec Handfestes und Irdisches: Eine Zukunft – für die Menschen auf dieser Erde – mit sauberem Strom und Wasser für Millionen, denn mit Solarenergie lässt sich auch Meerwasser entsalzen.</p> <p>Nicht die Politik, sondern die Wirtschaft wird zum Motor für das DesertecKonzept. Im Jahr 2010 sollten weltweit 18 Solarwärmekraftwerke fertiggestellt werden. Mit 1.000 Megawatt Leistung. Kalifornien hat 7.000 Megawatt in Planung, die Vereinigten Arabischen Emirate 1.000, ägypten 2.000, weitere in Syrien, Tunesien, Indien, China und Mexiko. Ein Viertel der weltweiten Stromproduktion könnte bis zum Jahr 2050 aus Wüstensolarkraft stammen, rechnete Greenpeace in einer neuen Studie vor. Die Branche könnte so weltweit über zwei Millionen neue Jobs schaffen. In einem ambitionierten Szenario. Noch aber ist wegen der hohen Investitionskosten der Strom aus Solarwärme teuer: Er kostet rund 16 Cent die Kilowattstunde.</p> <p><i>Heidi Mühlenberg</i> Regie: Henry Bernhard Produktion: MDR 2011</p>	55:00
J246	<p>16/02/11/2,1GB/Das Erste- Deutschland unter Druck -(2) Die getriebenen Erwachsenen Jeder ist ersetzbar. Ganze Produktionsketten können heute im Handumdrehen an fast jeden Ort der Welt</p>	90:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>verlegt werden. Alles ist austauschbar. Die Deutschen haben Angst, sie könnten ihre Arbeit und ihren Wohlstand verlieren – und kämpfen verzweifelt dagegen an.</p> <p>Der Krankheitsstand ist auf dem niedrigsten Niveau aller Zeiten, und zwar weil immer mehr Deutsche ihre Krankheit verleugnen. Sie wollen sich unersetzlich fühlen, so eine Studie des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt.</p> <p>er Leistungsdruck hört nicht hinter der Bürotür auf. Leidenschaft ist auch in der Freizeit zur obersten Maxime geworden. Jede freie Minute wird genutzt – immer auf der Suche nach einem einzigartigen Erlebnis. Die Getriebenen laufen wie Duracell-Häschen dem Traum hinterher, sich selbst zu verwirklichen. Aber anhalten können sie nicht.</p> <p>Alles schaffen, überall erfolgreich sein, am Schreibtisch, im Bett und in der Freizeit – das erwarten die Getriebenen von sich selbst. Niemand will sich selbst enttäuschen. Denn zu den Verlierern will keiner gehören. Die Erwachsenen stehen unter Druck: Können sie überhaupt glücklich sein? <i>Film von Film von Johannes Edelhoff und Benjamin Arcioli</i></p>	
J250	<p>18/02/11/77,9MB/ZDFinfokanal-ZDF spezial Der Fall Gutenberg Trittin: also wenn in der Einleitung schon.... Aber muß man den KriegsMin. nicht den Rücken freihalten, wenn gerade 2Soldaten gefallen sind... was ist eigentlich aus dem Ehrenwort des BundesMin. geworden? ...Aufrichtigkeit verlangen und dann selbst... Rücktrittsforderung? Gorch Fock <i>...das Hochjubeln von K.T.Gutenberg ist weniger ein Zeichen seiner Fähigkeit sondern mehr ein Zeichen für die Unfähigkeit seiner Vorgänger b.z.w. der Politiker-Klasse!</i></p>	02:05
J255	<p>18/02/11/1,3MB/ NDR Info - Das Informationsprogramm - >Parteispenden an CDU/CSU, SPD, FDP, Bü/90Grüne ziel war es strengere Auflagen für Spielhallen zu verhindern. Keine Registrierung, weil unter 10tausend!</p>	00:33
J260	<p>18/02/11/76MB/SWR FS BW-Baden-Württemberg aktuell- Der Fall Gutenberg Urheberrecht verletzt an einem US-Artikel "großzügig bedient" Hartmut Wasser: die Wissenschaftliche Totsünde. Gutenberg: meine von mir verfasste Dissertation ist kein Plagiat den Vorwurf weise ich mit allem Nachdruck von mir.Sie ist etwa über 7 Jahre neben meiner Berufs und Abgeordneten Tätigkeit und Familienvater in mühevollster Kleinarbeit entstanden ... Beleg ist ein Grammatikfehler, den Gutenberg übernommen hat!</p>	01:31
J265	<p>18/02/11/1,2GB/wdr-FS/Planet-Wissen Sind wir nicht alle Egoisten? Wirtschaftskrise, Klimawandel, Politikverdrossenheit! Das sind die Schlagworte der letzten Jahre. Und die Politik? Interessiert eigentlich überhaupt noch irgendjemanden, wie es uns geht? Wie der Natur oder unserem Nachbarn? Sind wir alle Egoisten, die sich nur noch um sich selbst kümmern? Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft? Diesen Fragen geht Planet Wissen heute auf den Grund. Richard David Precht erinnern an TIT forTAT ...der wahre Egoist kooperiert! Richard David Precht ist Philosoph und Buchautor. Er hat mit seinen Büchern erst die Welt der Philosophie, dann das schönste Gefühl der Welt erklärt, die Liebe, und mit seinem aktuellen Buch widmet er sich einem der unsympathischsten Gefühle: dem Egoismus! Beziehungsweise der "Kunst, kein Egoist zu sein." Darin versucht er die Menschen zu ergründen, hält ein leidenschaftliches Plädoyer für bürgerschaftliches Engagement und das Ehrenamt und macht Vorschläge, wie man unseren Staat gestalten könnte. Antrieb dafür war die Frage, warum sich eigentlich alle Menschen für gute Menschen halten und es dennoch so viel Schlechtes gibt auf unserer Welt. Buchtip: Richard David Precht Die Kunst, kein Egoist zu sein: Warum wir gerne gut sein wollen und was uns davon abhält Goldmann, München, 2010 ISBN: 3442312183</p>	

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Am Anfang stand die Frage: Warum glauben eigentlich alle Menschen, dass sie gut sind und warum gibt es trotzdem so viel Schlechtes auf der Welt? Diese Frage hat sich Richard David Precht gestellt und begonnen, dem Seelenleben der Menschen auf den Grund zu gehen. Er hat sich vor allem die Frage gestellt, wie denn nun eigentlich gutes Leben aussehen muss? Die Antworten finden sich in "Die Kunst, kein Egoist zu sein" neben Vorschlägen für eine neue Gesellschaftsform und Anregungen, wie wir unsere eigene kleine Welt besser machen können.</p>	
J266	<p>18/02/11/1,7GB/WDR Köln - Monitor</p> <p>Ungerechtigkeit mit System Sonia Seymour Mikich</p> <p>Warum weder Kassen- noch Privat-Patienten optimal behandelt werden Hallo, wieder bei MONITOR und an die Arbeit. Wir in Deutschland leisten uns bekanntlich zwei parallele Krankenversicherungssysteme. Das böse Wort von der Zweiklassenmedizin löste dieser Tage auch mal wieder Reflexe aus. Da will die CDU jetzt was Gutes tun und fordert Zweibettzimmer für Kassenpatienten. Die SPD will Ärzte heftig bestrafen, die Privatpatienten vorziehen. Bis zu 25.000,- Euro Strafe sollen sie zahlen müssen, wenn sie Kassenpatienten zu lange warten lassen. "Klassen-Kampf" um Arzt-Termine. MONITOR - mit dem Patienten-Selbstversuch.</p> <p>Immer große Unterschiede. Wir wollen es genau wissen und sprechen persönlich vor. Unser Testergebnis in Düsseldorf ist eindeutig. 81 Praxen haben wir angefragt. Kassenpatienten warten im Schnitt zehn Tage auf einen Termin, Privatpatienten nur dreieinhalb. Kassenpatienten kommen fast immer schlechter weg. Ist auf jeden Fall wirtschaftlich, es so zu machen. Nur ein Patient von zehn ist privat versichert. Aber der Arzt verdient fast 30 % seines Honorars mit ihm. Ist das Warten ein Problem? Nein, sagt die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Kaum einer beschwerte sich, das belege eine eigene Studie. Da schauen wir lieber selber in die Studie und stellen fest: das Entscheidende verschweigen die Kassenärzte. Nämlich, dass Privatpatienten meist schneller einen Termin bekommen. Wenn es nur das wäre! Selbst bei aktuellen Problemen, also in akuten Fällen, kommt der Private "noch etwas schneller" dran. Selbst dann - zwei Klassen.</p> <p>Prof. Gerd Glaeske, Gesundheitsökonom Universität Bremen: "Was ist das für ein System, das eine solche Ungleichheit fördert?"</p> <p>Die Fakten sagen etwas anderes. Den gesetzlichen Kassen fehlen die Einnahmen, weil ihr die Jungen, Gesunden und Wohlhabenden davonlaufen. Die Experten der OECD bescheinigen dem deutschen Zweiklassensystem Ineffizienz. Doch Union und FDP halten am System fest. Politisch. Persönlich sieht es anders aus.</p> <p>u.a.: CDU-Gesundheitspolitiker Jens Spahn, FDP Wirtschaftsminister Brüderle</p>	
J267	<p>18/02/11/21MB/ DKULTUR - Radiofeuilleton - Stefan Raab</p> <p>EU-Songcontest Lena tritt neben Nena an. Stefan Raab wer ist das dann: ein Metzgerssohn... und warum betonst du den Metzgerssohn? Bei Schlag den Raab teilt aus und steckt auch ein, das mutet sich kein anderer Talkmann zu! der Geschäftsmann Brainpool</p>	11:00
J268	<p>18/02/11/7,9MB/ DKULTUR - Ortszeit - KriegsMin. Guttenberg</p> <p>...bewußt nicht getäuscht, hat sich entschuldigt und wird den Dr-Titel vorübergehend "niederlegen" Freiher zu "Copy and Paste", Freiher zu "Googleberg" Seehofer</p>	04:09
J269	<p>18/02/11/21,2MB/ DKULTUR-Nachrichten - Glücksspiel+Parteispenden</p> <p>Fa. Gauselmann Glückspielautomaten Parteien gesponsert oder nicht?</p>	11:07

TR	DB_010	Aufn zeit
J270	<p>18/02/11 [1]/5,7MB/ DKULTUR - Nachrichten - >Afghanistan: 30-40 BW- Feldpost Briefe geöffnet und teilw. leer angekommen! Untersuchung angesagt >Fa. Gauselmann Glückspielautomaten Parteien gesponsert</p>	03:00
J275	<p>18/02/11/800MB/Das Erste Tagesschau >KriegsMin. Gutenberg Erklärung zu Plagiatsvorwürfen + Medien Kommentare > ein afghn. Soldat schoss auf BRD-Soldaten "...und nun wurden aus Freunden Feinde". > Ägypten Kairo (Tachier Platz) feiert Sturz von Mubarak und Gedenken an die 360 beim Aufstand getöteten! >Revolte auf Bahrain übergegriffen (Finanzzentrum und UStruppenstützpunkt) wird von USA und Sudi Arabien unterstützt. >Jemen ebenso! Jordanien, > Iran Demo gegen die Opposition! >EU G20-Treffen zur Reform der Weltwirtschaft</p>	14:20
J276	<p>19/02/11/3,6GB/arte - Gladio Geheimarmeen in Europa DOKU Dokumentarfilm Deutschland 2010 - In Italien und Deutschland sterben in den 60er bis 80er Jahren zahlreiche Menschen bei Bombenanschlägen. Indizien belegen bestimmte Zusammenhänge, die Spuren führen zu einer geheimen Struktur namens "Gladio".</p> <p>So sterben 1969 in Mailand 16 Menschen bei einem Bombenanschlag. Im August 1980 detoniert eine Bombe im Bahnhof Central in Bologna - 85 Menschen sterben. Im September des gleichen Jahres gibt es auch in Deutschland Bombenopfer. Beim schwersten Anschlag der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte sterben 13 Menschen auf dem Münchner Oktoberfest. Im Lauf der Jahre häufen sich die Indizien, dass diese Anschläge in einem bestimmten Zusammenhang stehen: Alle Täter kommen aus dem Umfeld rechtsradikaler Gruppen, mehrfach wird militärischer Sprengstoff benutzt. Die Spuren führen zu einer geheimen Struktur, koordiniert von der NATO und den nationalen Geheimdiensten - ohne parlamentarische Kontrolle. Ihr Name: "Stay behind", später auch "Gladio". Sie geht auf eine US-Initiative für "verdeckte Operationen" von 1948 zurück. Geheime Waffendepots werden angelegt und Agenten ausgebildet. Im Falle eines sowjetischen Angriffs auf Westeuropa sollten sie sich überrollen lassen und hinterrücks Sabotageakte und Guerillaoperationen durchführen. Doch der sowjetische Angriff blieb aus. Was aus den geheimen Strukturen wurde, ist weitgehend unbekannt. Gladio wird jedoch verdächtigt, im Umfeld rechtsradikaler Gruppen Gewalttaten im Auftrag politischer Interessen begangen zu haben.</p> <p>Spuren von Gladio finden sich in Italien. Es gibt Anzeichen dafür, dass die Strukturen seit den 60er Jahren benutzt wurden, Regierungen an der Macht zu halten. Trotz massiver Behinderung der italienischen Justiz durch Geheimdienste und Behörden gelingt es, die Existenz von Gladio nachzuweisen. 1990 räumt der damalige italienische Ministerpräsident Giulio Andreotti öffentlich ein, dass Gladio nicht nur in Italien, sondern europaweit existierte und existiert. Es wird umfassende Aufklärung gefordert - passiert ist wenig. So auch in der Bundesrepublik. Obwohl es Hinweise auf einen möglichen Zusammenhang zwischen Gladio und dem Attentat auf das Münchner Oktoberfest von 1980 gibt. Die Ermittlungen werden eingestellt. Die Asservate, die dank neuer, kriminaltechnischer Methoden Hinweise geben könnten, sind mittlerweile vernichtet. Haben Rechtsextremisten Gladio-Strukturen auch in Deutschland benutzt, um ihre politischen Ziele zu verfolgen? Die Frage bleibt offen. Die Wahrheit über Gladio findet sich in den Archiven - unter Verschluss. Nur deren Öffnung könnte Klarheit bringen. Aber bis heute fehlt der politische Wille zur Aufklärung. <i>auch auf DB_017-T205</i></p>	85:00
J277	<p>19/02/11/1,2MB/ radioein s -Die Profis- Afghanistan >US-Partnering in Afghanistan wurde von afghanen. Soldaten öfters auf westl. Ausbilder geschossen!</p>	00:29

TR	DB_010		Aufn zeit
J278	<p>19/02/11/8,3MB/SWR2-Kontext</p> <p>Europas Grenzschutz gegen Einwanderer</p> <p>Immer mehr Menschen drängen aus den armen Ländern Nordafrikas und des mittleren Ostens nach Europa. Die italienische Insel Lampedusa wird von einer weiteren Einwandererwelle geradezu überschwemmt. Das Problem stellt sich aber nicht nur Italien, auch Spanien und Griechenland sind überfordert durch die hohe Zahl der Einwanderer. Nächste Woche beraten die EU-Innenminister, wie die EU mit den Flüchtlingen weiter umgeht. Die Hilfe der nördlichen Nachbarn beschränkt sich bisher auf die Mitarbeit in der Grenzschutzagentur Frontex. Die Beamten der Frontex sind bisher nur in Griechenland im Einsatz, wo bisher zehntausende über die türkisch-griechische Grenze illegal in die EU kamen. Steffen Wurzel hat ihre Arbeit beobachtet</p>	<p>Frontex:</p>	09:03
J279	<p>19/02/10/68MB/dlf</p> <p>Die Schiffe der Gifte</p> <p>Eine Recherche in Kalabrien Von Aureliana Sorrento</p> <p>Panik herrschte in Cetraro, einem Dorf an der italien kalabrischen Westküste, als im vergangenen September ein Wrack gefunden wurde. Man hatte nach dem Schiff gesucht, nachdem der Mafioso Francesco Fonti gestanden hatte, er habe 1992 im Auftrag der Ndrangheta mehrere giftbeladene Frachter vor der Küste Kalabriens versenkt, darunter die "Cunski", die radioaktiven Müll transportierte.</p> <p>Glaubt man dem reuigen Mafioso, liegen in kalabrischen Gewässern mindestens 30 Schiffe mit toxischem und radioaktivem Abfall, die von der Ndrangheta im Auftrag des italienischen Geheimdienstes Sismi "entsorgt" wurden. Die italienische Regierung hat inzwischen dementiert, dass es sich bei dem gefundenen Wrack um die "Cunski" handelt. Aber der Fund einen Krimi an die Oberfläche gespült, in dem nicht nur die Mafia und der italienische Staat eine dubiose Rolle spielen. Mit dabei: Reggio Calabria, Schiffes Koraby, Giorgio Comerio, Francesco Neri, Natale De Grazia, Staatsunternehmen ENEA, Nicola Maria Pace, Elio Ripamonti</p> <p>siehe Manuskript dlf-Schiffe</p>	<p>FEAT</p>	55:00
J280	<p>20/02/11/131,7MB/wdr5-dock5</p> <p>Ostaz - Entführt in Gaza</p> <p>Petitionen für Alan Johnston</p> <p>Der BBC-Reporter Alan Johnston wird kurz vor Ende seiner Korrespondentenzeit in Gaza am 12. März 2007 von einer palästinensischen Gruppierung namens Army of Islam entführt. Während seiner 4-monatigen Geiselhaft solidarisieren sich in zwei verschiedenen Petitionen weltweit über 180.000 Menschen mit Johnston. Nie zuvor haben sich so viele Menschen für das Leben eines Journalisten eingesetzt. Viele Hörer des BBC Worldservice kennen seine eindringlichen Reportagen aus Afghanistan und Palästina, zuletzt gab er den Menschen im Gazastreifen eine Stimme.</p> <p>Peter Moritz Pickshaus, selbst Unterzeichner der Petition, hat sich auf die Spur einiger Mitunterzeichner begeben. Er befragt sie nach ihren Motiven und lässt Alan Johnston selbst zu Wort kommen.</p>	<p>FEAT</p>	55:00
J281	<p>20/02/11/139,3MB/WDR-5-Internationaler Frühschoppen</p> <p>Was geschieht mit den Flüchtlingen?</p> <p>Tina Hassel diskutiert mit ihren Gästen über die Situation der Flüchtlinge auf Lampedusa und den Streit der Europäer um eine gemeinsame Linie in der Flüchtlingspolitik.</p> <p>Tausende Bootsflüchtlinge auf der italienischen Mittelmeer-Insel Lampedusa bringen die Europäer in Zugzwang. Während die Gestrandeten mit Hungerstreiks drohen, streiten europäische Politiker um Geld und Zuständigkeiten. Für die deutsche Regierung machte Außenminister Westerwelle klar: keine zusätzliche Aufnahme von Flüchtlingen aus Nordafrika.</p> <p>Das Problem besteht seit Jahren. Genauso lang stehen die Europäer hilflos davor. Der Kontinent schottet sich ab. Experten plädieren dafür, Migranten auch als Potential wahrzunehmen. Brauchen wir einen</p>	<p>Volles Haus Europa</p>	45:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	neuen Diskurs über globalen Wohlstand? Tina Hassel diskutiert mit internationalen Beobachtern über die aktuellen Ereignisse und die Hintergründe. Zu Gast sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ulrike Guérot (Publizistin, Deutschland) • Elisabeth Cadot (Journalistin, Frankreich) • Alessandro Alviani (La Stampa, Italien) • Anis Abul-Ella (Al Arabiya, Dubai) • 	
J282	20/02/11/97MB/SWR2 Wissen-Aula - Wissen 2.0 Wie das Internet die Bildung verändert (2) Anleitung zum Selberlernen Wie die digitalen Medien die Schule verändern Von Ulrich Herrmann Manuskript im download Was wird in der Wissensgesellschaft auf uns zukommen? Pessimisten und Optimisten beantworten diese Frage vollkommen unterschiedlich. Jene fürchten um den traditionellen Bildungsbegriff und die traditionellen Bildungskonzepte, diese erträumen sich eine schöne neue Zukunft, in der das Wissen allen Menschen verfügbar sein wird, in der es keine Experten mehr geben wird, sondern nur noch gleichberechtigte Internet-User. Wer hat Recht? Wie verändern Wikipedia und Co. unsere Form der Wissensaneignung? Im zweiten Teil der Aula-Serie fragt der emeritierte Erziehungswissenschaftler Professor Ulrich Herrmann, wie die neuen digitalen Medien die Wissensvermittlung im Schulunterricht verändert haben.	30:00
J283	20/02/11/15,7MB/ WR-2-Nachrichten Lybien >Lybien angeblich durch Scharfschützen Demonstranten getötet	02:43
J284	20/02/11/132MB/ BR 2-Michael Skasa Berichte von der Konsumentenfront SB der Staubklaub - die Rabattkarten - und Treuepunkte ein paar satirische Lieder über Säuberungsmaschinen	55:00
	J285_frei	
J286	20/02/11/271MB/BR- FS Nord - Faszination Wissen - Schutz vor Sturmschäden >Schutz vor Sturm-Orkanshäden im Forst Wald und Deichschutz und Städtebau	04:47
J287	20/02/11/35,6MB /BR2-ZFG Die müde Gesellschaft ZFG Liebeserklärung an Schlaf und Müßiggang Die müde Gesellschaft. Liebeserklärung an Schlaf und Müßiggang - 20.02.2011 Die Prominenten, deren Depressionen in den vergangenen Jahren bekannt wurden, sind nur die Spitzen eines Eisberges: Robert Encke, der Nationaltorwart, der im November 2009 Selbstmord beging. Miriam Meckel, die Kommunikationsexpertin, die trotz ihres Buchs über "Das Glück der Unerreichbarkeit" kurze Zeit später zusammenklappte und in ihrem nächsten Buch "Brief an mein Leben" von ihren - so der Untertitel - "Erfahrungen mit einem Burnout" berichtete. Frank Schätzing, der Bestseller-Autor, Tim Mälzer, der Fernseh-Koch, Sebastian Deisler, der Ex-Profi-Fußballer, und Matthias Platzeck, der SPD-Politiker und zwischenzeitliche Parteivorsitzende - sie alle litten unter Depressionen und Burnout. Und sind damit keine Einzelfälle. Bis 2030 könnte die Depression nach Einschätzungen der Weltgesundheitsorganisation zur häufigsten Krankheit weltweit werden. Was ist dort draußen bloß los? Und: Wie kommen wir durch diesen Irrsinn halbwegs heil hindurch? Der Zündfunk-Generator hat sich auf die Suche nach Antworten gemacht: Bei dem Soziologen Alain Ehrenberg ("Das erschöpfte Selbst"), dem Philosophen Byung-Chul Han ("Müdigkeitsgesellschaft") und vor allem bei der Philosophin und Expertin für Genuss und Arbeit, bei Svenja Flaßpöhler ("Wir Genusssarbeiter").	55:00
J288	20/02/11/64,4MB/ wdr5/dock5 Verachtet, respektiert, gefürchtet - Unsere Polizei	30:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>Die Geschichte der Polizei (1/4)</p> <p>Die Polizei galt lange als verlängerter Arm der Obrigkeit. Die Untertanen des deutschen Kaisers und später die Bürger der Weimarer Republik, respektierten und fürchteten sie zugleich. Ab 1933 wurde die deutsche Polizei eine der Säulen des NS-Regimes. Das blieb lange unbeachtet, bis hinein in die 1960er Jahre. Dann richteten Politiker und Wissenschaftler ihren Blick auf die Institution Polizei. Aber auch die Polizei möchte weg vom alten Korpsgeist und den strammen Sitten. Heute mögen die Bürger ihre Polizei. Die Meisten schätzen sie als Partner in Uniform. Wie schön, wenn man in seinem Viertel mal einen Polizisten trifft, der Streife geht. – Doch das ist selten, denn es gibt immer weniger Polizisten.</p> <p>Autor/in: Christine Raasch Redaktion: Ulrich Horstmann</p>	
J289	<p>2 1/02/11/1GB/ BR-alpha Ecuador</p> <p>Ein moderner Indianer - Länder-Menschen-Abenteuer - Äquatortaufe</p> <p>Ima Nenquimo gehört dem Stamm der Huaorani am Rio Cononaco in Ecuador an. Der 25-jährige bewegt sich in zwei Welten: In Ecuadors Hauptstadt Quito studiert er Jura. Gleichzeitig engagiert er sich für die traditionellen Indianer im Regenwald.</p>	45:00
J290	<p>21/02/11/15MB/DLF -Andruck- Das Magazin für Politische Literatur Krieg-Atom-Armut</p> <p>Joschka Fischer der Intimfeind von Jutta Ditfurth</p> <p>>Kritik der Grünen: Was sie Reden, und was sie tuen</p> <p>Gute und böse Castortransporte -neue Kriege mit Menschenrechtsalibi - Einwanderung nach Ökonomischer Nützlichkeit - Gender mainstreaming - der Green new deal - Hartz Gesetze - Agenda 2010 ...dabei haben die Grünen Stuttgart 21 2004 selbst zugestimmt!</p> <p>Kernthese: Regierung und Opposition wechseln sich ab, ihr Gegensatz ist nur gespielt!</p>	07:51
J291	<p>21/02/11/14MB/DLF -Andruck-Magazin Polit. Lit. Illusion Statebuilding</p> <p>Buch von: Bliesemann und Kühn Körberstiftung 14€</p> <p>Kambotscha, Somalia, Ruanda, Haiti, Guatemala, Kongo, Ost-Timor, Kosowo, Irak, Sudan Afghanistan</p> <p>Die Fassade eines demokratischen Staates aufzubauen ist relativ einfach!</p> <p>Nirgendwo sei es gelungen, das zu schaffen, was man als Staat westl. Standarts bezeichnen könnte!</p> <p>Westl. Staaten sollten sich hüten ihr Konzept anderen Staaten auf zu pfeifen! das widerspreche auch den eigenen Ansprüchen.</p>	08:00
	J295 frei	
J296	<p>21/02/11/20,9MB/DLF Kommentar</p> <p>>EU-Aussenminister beraten über Lybien</p> <p>>Bürgerschaftswahl in Hamburg</p> <p>>Einigung Hartz IV</p>	10:58
	J297 frei	
J298	<p>21/02/11/125MB/ProSieben-TVtotal - K.T. Guttenberg</p> <p>...er soll sie nicht nur selbst abgeschrieben, sondern er soll sie sogar abgeschrieben haben lassen! ... und der Versprecher seines Pressesprechers</p>	03:03
	J299 Frei	
J300	<p>21/02/11/453MB/WDR Köln-Sport inside - Europas größter Wettskandal</p> <p>Pressekonferenz 2009: 200 "verschobene Spiele in 9 Ländern, 50 Durchsuchungen, 15 vorl. Festnahmen</p> <p>Ermittler sprechen von der "Spitze eines Eisbergs". Bochumer Landgericht.</p> <p>So kam alles "ins Rollen". UR-Namur, der "Zocker" vom Berliner Cafe King Ante Schapina, Schiedrichter gekauft, Spieler erpresst, reicht bis in die 2. Bundesliga. Profis werden verdächtigt schlecht gespielt zu haben! z.B. Thomas Sichon, M. Schuon, Rene Schnitzler. Bei den Profis ist die Manipulation gesetzlich nicht geregelt! Andere Länder haben einen Straftatbestand Sportbetrug eingeführt, BRD</p>	08:56

TR	DB_010	Aufn zeit
	diskutiert darüber! Die Wettgeldwege. Die Wettpaten Ante Sapina	
J304	21/02/117115,9MB/ZDFinfokanal-heute-journal - Min. Guttenberg ...die Arbeit nochmal angeschaut! Merkel: ...Ich habe einen VerteidigungsMinister und keinen wissenschaftl. Assistenten eingestellt.	02:22
J305	21/02/11/52MB/ZDFinfokanal-heute-journal Min. Guttenberg Michael Glos CSU: ...jeder Mensch macht fehler und er hat zugegeben...! hat sehr hart gearbeitet, ich kann das sehr beurteilen. Illner : gelten für ihn andere Maßstäbe?	01:00
J306	22/02/11/1GB/arte Geschlossene Gesellschaft Rückzug ins Private (Deutschland, 2010,) NDR Regie: Ingrid Gritschneider Die Mittelschicht fühlt sich zunehmend unter Druck. Die Angst, Job, Einkommen und damit auch den sozialen Status zu verlieren, führt bei vielen Familien zu einer Abgrenzung nach unten. Man sucht ein ruhiges und kultiviertes Wohnumfeld und setzt verstärkt auf private Netzwerke. Insbesondere die Ausbildung des Nachwuchses rückt stärker in den Fokus, denn auf dem globalisierten Arbeitsmarkt sind erstklassige Abschlüsse wichtig. Die Sorge, dass staatliche Einrichtungen in Zeiten von Finanzknappheit und Reformstau den Anforderungen nicht mehr gerecht werden, hat Konsequenzen. Immer mehr Eltern schicken ihre Kinder auf Privatschulen. Dort erhoffen sie sich bessere Lernbedingungen, qualifizierteres Personal und gezielte Förderung - und damit den entscheidenden Vorteil für ihre Kinder im Konkurrenzkampf um Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Soziologen prognostizieren, dass der soziale Klassenkampf künftig in der Schule beginnen werde. Die Abgrenzung nach unten hat viele Gesichter. In den Städten entstehen immer mehr abgeschottete Wohnanlagen in attraktiven Lagen, die von gut verdienenden Mittelschichtsfamilien bezogen werden. Hier lebt man in einer sozioökonomisch homogenen Gruppe, in der sich die Lebensentwürfe ähneln und in der man sich sicher fühlt. Mit dem neuen Lebensumfeld wendet man sich vom alten Milieu ab, oft unbewusst, mitunter auch gezielt. Besonders in Deutschland wird diese Entwicklung als Zeichen für eine wachsende Entsolidarisierung und Intoleranz gesehen. In der Dokumentation gewähren Mittelschichtsfamilien aus Deutschland und Frankreich Einblick in ihr Leben, das von einem Rückzug ins Private gezeichnet ist. Ein Phänomen, das offensichtlich mehr ist als nur ein Trend.	52:00
J307	22/02/11/2,5GB/ Das Erste-Menschen bei Maischberger - Schummelbaron, frechheit siegt? Zum Plagiatsvorwurf von KriegsMin. Guttenbergs Doktorarbeit Rücktritt Norbert Geis CSU, Anna von Bayern (Biografie über K-T zu Guttenberg), Ulrike Demmer, Dr. Werner Schnyder, Prof. Dr. Arnulf Baring, .a. Jutta Dittfurth Kleiner Überblick über Private, nicht politischen, Verfehlungen von Politikern: Jürgen Möllemann FDP, Günther Krause VerkehrsMin. CDU, Gerhard Glogowski SPD, Yem Özdemir Grüne, Gysi dieLinke,	
J308	22/02/11/488MB/Das Erste-Tagesschau - Lybien Agitprop die Lybier werden sich von der EU alleingelassen fühlen im Kampf für Freiheit gegen den selbst ernannten Revolutionsführer Gaddafi ... Stefan Maier (ARD-Kairo) Merkel entsetzt! ...dem eigenen Volk den Krieg erklärt! Viele Menschen auf der Flucht. Darunter viele Ägypter Stefan Buchen: Lybische Menschen bisher hier nicht über die Grenze gekommen! Lybien 3.größter Öl-Lieferant Deutschlands. Steffen Bukold EnergyComment ...wenn Gaddafi stürzt wir es lange dauern, bis sich die Stämme geeinigt haben >Guttenberg räumt handwerkliche Fehler ein...	08:10

TR	DB_010	Aufn zeit
J309	<p>22/02/11/84,9MB/dlf Land grabbing FEAT</p> <p>Die globale Jagd nach Ackerland Von Christian Brüser DLF/ORF 2011</p> <p>Die Weltbevölkerung nimmt zu, fruchtbares Ackerland weltweit ab. Es versalzt, degeneriert infolge des Klimawandels zu Wüste oder wird verbaut. In den letzten 20 Jahren hat sich die weltweitverfügbare Agrarfläche pro Kopf halbiert. Bis 2050 wird sie sich noch einmal halbieren und das bedeutet: Lebensmittel werden knapp. Ölstaaten wie Saudi-Arabien, die wenig Agrarland, aber viel Geld haben, leiten eine neue Form des Kolonialismus ein: Sie erwerben oder pachten riesige Ackerflächen in Afrika und Asien. In Äthiopien beispielsweise werden nun auf den Hightech-Plantagen ausländischer Investoren Tag für Tag Tonnen herrlich frisches Gemüse geerntet, das innerhalb weniger Stunden auf den Märkten der Golfstaaten landet, während im Land selbst sechs Millionen Menschen unter Hunger und Unterernährung leiden. Für internationale Investmentfonds bedeutet die Verknappung von Agrarland ein hochprofitables Geschäft.</p> <p>Am Beispiel Kambotscha: die Sent zu vertreiben Süd-Kambotscha: Li Yun Pat ein Landgrabbing Gangster der auch die EU Vorteile nutzt!</p> <p>Spekulation mit Agrarland Bank Goldman Sacs, Susanne Pain auf Investoren suche!</p>	55:00
J310	<p>22/02/11/1,7GB/ rbb Berlin-KLIPP_KLAR - Hartz IV Kompromiss</p> <p>5€mehr dann8€ mit: Heinrich Alt Bundesagentur f.Arbeit, Kerstin Weidner: "..vorn gegeben und hintenrum doppelt genommen!" Johannes Vogel SPD, Gregor Gysi dieLinke: diese Treffen waren formal illegal. Bundestag und Bundesrat reine Abnickfirmen. Elterngeld gestrichen, keine Beiträge für die Rentenversicherung, Gelder für Weiterbildungsmaßnahmen gespart, die 5-8€ zahlen die Hartz IV Empfänger selbst!</p>	45:00
	J314???????????	
J315	<p>22/02/11/91,7MB/DLF-Studiozeit - Gnosis oder Die Moabiter HS</p> <p>Von Oliver Sturm HR/DLF 2011 (Ursendung)</p> <p>Wie alte überwundene Krankheiten kehren die Religionen in die Gesellschaft zurück, verwandeln sich, nehmen neue Gestalten an. Der Imam Mahdi ist im Beichtstuhl gesehen worden. Die Moabiter, jene inzestuös gezeugten Nachfahren von Sodom und Gomorrhä, glauben an die Geister der Schamanen, die Physiotherapeutin ist bei den Rosenkreuzern, der sächsische Sozialarbeiter ist Muezzin bei den Ahmadiyya, und sie reden und künden und beten. Und sind doch alle nur eine Stimme, eine einzige irre halluzinatorische Fähigkeit zur religiösen Imagination, aus der sich ein großes Tönen aufbaut, als mache das Beten ein großes Gessumm in der Welt.</p>	48:00
J316	<p>22/02/11/60MB/rbb Brandenburg-THADEUSZ - der Sohn vom Helmut Kohl</p> <p>Militärzeit, Selbsttötung der Mutter</p>	01:00
J317_	<p>22/02/11/2,5MB/WDR5-Morgenecho - neuer Hartz IV Satz vor Abstimmung</p> <p>die Grünen Verfassungsrechtlich aus den Verhandlungen ausgestiegen</p>	01:30
J318	<p>frei</p> <p>J319_frei</p>	
J320	<p>22/02/11/145MB ZDFtheaterkanal-Kulturzeit Lybien</p> <p>Gabriele Riedle (Journalistin) befragt zu Ihrer Lybienreise und da gibt es noch die Stämme und die 8Söhne, die sich um die Nachfolge streiten werden informativ keine Kriegstromeeln!</p>	03:26
J324	<p>23/02/11/128MB/3sat-10vor10 Novartis Pharmahersteller</p>	02:45

TR	DB_010	Aufn zeit
	Daniel Vasella Verwaltungsratspräsident von Novartis imun gegen Kritik und der Frage, warum er sich immernoch 25Mill Franken wert ist. 120tsd. Mitarbeiter Lohn: 750x mehr als der Niedrigste Mitarbeiter. Aufbegehren der Aktionäre Mitbestimmung gefordert.Thomas Minder Aktionär meint: das ist Diebstahl an der Unternehmung!	
J325	23/02/11/84,8MB/Das Erste-Nachtmagazin - US -Kirche + Beicht-App Das Beichtprogramm über das Handy ...kann die beichte nicht ersetzen! Für junge moderne Christen die "Beicht-App" aber ein Muß!	01:24
J326	23/02/11/620MB/Das Erste-Tagesschau Der Bundestag zu GuttenbergSie haben getäuscht gelogen betrogen! Uni-Bayreth hat den Dokortitel entzogen Präs. Rüdiger Bohrmann erklärt.	10:54
J327	23/02/11/2,1MB/WDR 5 -Morgenecho Gemeinden beim Einkauf Von Feuerwehrfahrzeugen von Händlern betrogen Sollquoten vereinbart! Staatsanwälte ermitteln!	00:53
J328	23/02/11/4,1MB/WDR5 -Morgenecho Hartz IV Verhandlung geplatzt über Kostenträger für Bildungspaket für Kinder von Geringverdienern. Die Linke wird Prozesse gegen den Regelsatzunterstützen	01:41
J329	24/02/11/76MB/Eurosport Deutschland WERBUNG Zumba - Training ...der ultimative Fettverbrennungsspass! ...sie rasseln, wenn sie sie schütteln, damit sie noch mehr Spass haben! ...rufen sie jetzt an!	02:28
J330	24/02/11/1,5MB/NDR Info-Das Informationsprogramm Betrug in Millionenhöhe HIV-Medikamente in Afrika Umverpackung und illegal auf dem BRD-Markt verkauft haben	00:37
J334	24/02/11/596MB/Phoenix - In den Todeskammern der Maya NaturForscherFilm Eine Dokumentation von Michael Tauchert Vor Millionen von Jahren raste ein Meteorit auf die Erde, schlug auf der Halbinsel Yucatan im heutigen Mexiko ein, rottete die Dinosaurier aus und schuf ein unterirdisches, teilweise mit dem Atlantik verbundenes Höhlensystem - eine tückische, weitestgehend unerforschte Unterwasserwelt mit Ritualplätzen der Maya. Vor rund 2.000 Jahren herrschte dort die Hochkultur der Maya, deren steinerne Bauwerke, Paläste und Pyramiden seit ihrer Entdeckung im dichten Urwald nicht nur Wissenschaftler in ihren Bann ziehen. In den Pyramiden wurden einzelne Königsgräber frei gelegt, doch über die Bestattungen eines ganzen Volkes, das über ein Jahrtausend in Mittelamerika lebte, und zwar in einer höheren Bevölkerungsdichte als wir sie heute in Deutschland haben, fehlt jede Spur. Aus der ursprünglichen Suche nach unbekanntem Mayastädten, Grabhöhlen und unterirdischen Ritualplätzen entwickelte sich ein Krimi, der immer phantastischer und unheimlicher wurde. In Belize stößt das Filmteam zusammen mit dem Bonner Archäologen Pierre Colas in tiefe unterirdische Höhlen vor, in Guatemala begleitet es den italienischen Forscher Francisco Estrada-Belli bei seiner Erforschung der erst kürzlich entdeckten bisher ältesten Mayastadt und taucht mit dem mexikanischen Unterwasserarchäologen Guillermo de Anda in den unterirdischen Flüssen und Höhlen Yucatans. Alle Entdeckungen bestätigen die alten Texte der Maya und Spanier über blutige Menschenopfer. Doch: Jede Entdeckung führt zu einer Reihe neuer Fragen. Wenn de Anda in über 40 Metern Tiefe, nachdem er mit modernstem Tauchgerät eine halbe Stunde gebraucht hat, plötzlich in eine Unterwasserkathedrale vorstößt, in der von den Maya künstliche Nischen hinein geschlagen worden waren und wo sie über längere Zeiträume immer wieder Opfergaben deponiert hatten, stellt sich unweigerlich die Frage: Wie schafften die Maya das? Hatten sie uns unbekannt Tauchgeräte, wie manche ihrer Zeichnungen	21:27

TR	DB_010	Aufn zeit
	vermuten lassen?	
J335	24/02/11/4,9MB/radioeins-Der schöne Morgen Computerspiele im Bundestag Bevor die Presse auftauchte hatten Politiker wohl Interesse an Egoshooter dann aber haben die sich distanziert!	02:01
J336	24/02/11/4,9MB /radioeins-Der schöne Morgen Guttenberg Kommentar von H.U.Jörges SternElitenkrise Bundesbankpräsident Politiker abgesetzt in die Wirtschaft ...sie wollen den Guttenberg "oben halten"	02:01
J337	24/02/11/1,5GB/wdr-Köln Albtraum im Märchenland Moderne Arbeitssklavinnen in Dubai Ein Film von Edgar Wolf, Eva Grün und Adamna Adim Trungo ist 23 und hat noch nie in ihrem Leben in einem Flugzeug gesessen. Jetzt fliegt sie von Äthiopien nach Dubai – auf der Suche nach einer besseren Zukunft. Tausende junger Frauen, zumeist aus Afrika, gehen jedes Jahr in die reichen Golfstaaten, (Dubay) um dort als Hausangestellte zu arbeiten, denn in ihrer Heimat haben sie keine Perspektive. Doch was so hoffnungsvoll beginnt, endet meist als Albtraum. Die jungen Frauen sind die Sklavinnen des 21. Jahrhunderts. Versprochene Löhne werden nicht gezahlt. Wer versucht, sich gegen Repressalien und unwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu wehren, riskiert sogar sein Leben. Im Untergrund agierende Hilfsorganisationen (Indonesien) versuchen, den Hausmädchen und Arbeitern zu helfen. Ein riskantes Unterfangen.	40:00
J338	25/02/11/37,5MB/3sat - heute - Lybien Sanktionen G.Westerwelle FDP: ...alles muss ins Auge gefasst werden, was wirkt Waffenembargo, Reisebeschränkungen, Auslandsvermögen einfrieren, Flugverbotszone ...heute Abend kommt die UN zusammen	00:57
J339_	frei	
J340	25/02/11/1,3GB/arte Die verletzliche Haut der Erde Natur +Umwelt Dokumentation Deutschland 2010 - Regie: Heribert Schöllner Wie eine Haut überziehen biologische Krusten aus Flechten, Moosen und Cyano-Bakterien große Teile unserer Erde, schützen sie vor Erosion und Verwüstung - und bremsen die globale Erwärmung. Wissenschaftler haben jetzt festgestellt, dass biologische Krusten Kohlendioxid binden, das Menschen durch das Verbrennen fossiler Energieträger freisetzen. Sie sind unscheinbar und klein - aber dennoch robuste Überlebenskünstler und zugleich hochempfindlich. Und sie sind sehr wichtig für den Schutz unseres Planeten: Graue oder farbige Krusten, die den Wüstenboden bedecken und als Blättchen oder Miniatursträucher Felsen und Bäume erobern. Sie bestehen aus Flechten, diesen rätselhaften Doppelwesen aus Pilzen und Algen, die wie ein Alarmsystem auf Veränderungen ihrer Umwelt reagieren, sowie aus uralten Moosen und aus Cyano-Bakterien, auch Blaualgen genannt. Wie eine Haut überziehen sie große Teile unserer Erde, schützen sie vor Erosion und Verwüstung - und bremsen die globale Erwärmung. Ein überraschender Befund, den Wissenschaftler erst jetzt zu deuten wissen: Biologische Krusten binden so viel Kohlendioxid, wie Menschen weltweit jährlich durch das Verbrennen fossiler Energieträger freisetzen. Ein gewichtiger Grund, dringend dafür zu sorgen, dass diese so verletzliche Haut unserer Erde besser erforscht und geschützt wird - rund um den Globus.	52:00
J344	25/02/11/7,7MB/Bayern2-IQ-Wissenschaft und Forschung Cyber-Abwehrzentrum Federführend: das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und Bundesamt für	03:30

TR	DB_010	Aufn zeit
	Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe , zuarbeiten werden Nachrichtendienste, Sicherheitsbehörden bis zum Bundeskriminalamt. Was soll das Zentrum? Wie sieht die Abwehrstrategie aus? Das Einbinden der Nachrichtendienste stößt vor allem auf verfassungsrechtliche Kritik! Polizeiliche und Geheimdienstliche vermengt werden. Interessenskonflikt weil BND+CoKG genau die Sicherheitslücken (Spionageprogramme und Onlinedurchsuchung) benutzt. Eine Mogelpackung der Regierung! Peter Wächering	
J345	25/02/11/158MB/Das Erste-ZDF-Morgenmagazin Brustkrebs Seit Jahren werden die Achsel-Lymphknoten bei Brustkrebs Standard mäßig entfernt. US-Studie stellt diese Praxis infrage! weg von radikalen Eingriffen! <i>Darstellung</i>	02:54
J346	25/02/11/99MB/Das Erste-ZDF-Morgenmagazin Inflation? Preissteigerungen auf vielen Ebenen!	01:43
J347	25/02/11/2,4MB/ DLF-Informationen am Mittag - Gutenberg geschönter Lebenslauf: Stufz d. R.	01:01
	J348 frei	
J349	25/02/11/9,8MB /hr2-Mikado Gutenberg - Clan für "Stange halte" darf BILD-Zeitung, als erste, für die Private-Bundeswehr werben. Regierung meint die Entscheidung für BILD wäre wegen der Reichweite und der Zielgruppe gefallen!	01:41
J350	25/02/11/1,5MB/NDR Info-Das Informationsprogramm Gutenberg Plagiat Verbandspräs. Kemten: man darf schwerstes wissenschaftliches Fehlverhalten nicht Kleinreden. Geistiger Diebstahl sei kein Bagatelldelikt.Plagiate erschüttern die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft. (siehe dazu MD-016T13 Betrug in der Wissenschaft)	00:37
J351	25/02/11/2,4MB /NDR Info-Das Info - Lybien der UN-Menschenrat sprach über einen Ausschluß aus dem Gremium. Westerwelle für Sanktionen: "die Zeit der Worte ist vorbei!" Niemand solle sich auf dem Blut und dem gestohlenen Wohlstand seines Volkes ausruhen dürfen!	01:01
J354	25/02/11/796KB/NDR Info-MITTAGSECHO Lybien der Ausschluß aus dem Menschenrat wäre eine der härtesten, die verabschiedet wurde.	00:20
	J355 frei	
J356	25/02/11/11,4MB /SWR 2-Aktuell - Lybien Kopfgeld für Söldner das Volk schlägt blutig zurück, nachdem die Bevölkerung selbst ja regelrecht "abgeschlachtet" wurde. Gaddafi Söldnern haben 12tsd \$ pro getöteten Gaddafi-Gegner bekommen (Kopfgeld-Killer) EU plant Libyen-Sanktionen mail an Moderation: Florian Rudolph am 28.03. geschickt	01:58
J357	25/02/11/145MB/ SWR2-Leben Kamasutra Kopfüber - Wie Tiere sich fortpflanzen und was Menschen daraus lernen können. Von Rudolf Linßen Zur Nachahmung nur bedingt empfohlen, sagt Biologe und Neurowissenschaftler Tobias Nieman über seinen Streifzug durch die originellsten Formen der Fortpflanzung unter Tieren. Aber vielleicht kann die Grüne Bonellia, die Weinbergschnecke oder die Geißeltilape doch ein paar nützliche Hinweise zum gedeihlichen Miteinander von Mann und Frau haben, meint der Kommentator Rudolf Linßen.	27:00
J358	25/02/11/8,7MB/ WDR5-Morgenecho - Lybien Kopfgeld für Söldner	03:83

TR	DB_010	Aufn zeit
	Cornelia Wegerhoff (Kairo): ...laut dpa zahlt Gaddafi den Söldnern 12tsd \$ pro getöteten Gaddafi Gegner (siehe: J356)	
	J359_	
J360	<p>25/02/11/70,2MB /WDR5-Spezial Scherehasade + Dinasade der Ursprung der 1001Nacht wo im Archiv mit besserem Sprecher? Die Phantasie der Männer ist die Stärke der Frauen. Als das Wünschen noch geholfen hat - 1001 Märchen für Erwachsene. Worum geht es bei den klassischen Märchen, die für das Ohr der Erwachsenen bestimmt waren, also nicht gereinigt von Erotik, ehelicher Untreue und den raffinierten Schlichen der Liebenden? Es ging natürlich genau darum: Um Erotik, ehelicher Untreue und die raffinierten Schlichen der Liebenden, die sich den Genuss verschaffen, nach denen es sie gelüftet, auch wenn die Früchte verboten sind. In dieser Sendung geht es um die Liebe in allen Varianten, aber auch um unverbrüchliche eheliche Treue und wie man sie mit Einfallsreichtum gegen Zudringliche bewahrt. Erzählungen aus dem mittelalterlichen Deutschland, aus dem alten Orient und der italienischen Renaissance - das reine Hörvergnügen. Redaktion: Thomas Hauschild</p>	29:00
J363	<p>25/02/11/6,4MB/ WDR 5- Nachrichten >auf Sanktionen gegen Lybien vereinbart > SPD-Steinmeier wirft den bürgerlichen Parteien einen sehr nachlässigen Umgang mit Werten vor Anlass Guttenberg Dr-Arbeit, da geraten Werte ins rutschen, die Union + FDP tagtäglich nach Außen vertreten!</p>	02:40
J364	<p>25/02/11/293MB/WDR Köln - Tagesschau - >Lybien ...und nachprüfen läßt sich das nicht ...sollenhabe es.... Imam ruft zum Widerstand auf. Wir wollen den Struz des Regimesn ...wir wollen keine Einmischung von Außen ... Tobruk und der ganze Osten ist befreit. General Suleiman Achmud mit Gaddafi gebrochen. Stefan Buchen: Lybien ist faktisch ein gespaltenes Land. Thomas Schneider: Flüchtlinge:die ganz überwiegende Menge sind Ägypter Westerwelle: Waffenembargo, Güter die zur Repression eingesetzt werden können! Einfrieren von Vermögen, Ausreise Sperre für Gaddafi-Clan Marcus Preiß: Italien Zypern + Malta jetzt auch für Sanktionen ...offenbar haben Militär-Marine zieht auf, nicht um zu kämpfen, sondern um Menschen in Sicherheit zu bringen. Ausschluß aus dem UN- Menschenrechtsrat</p>	06:22
J365	<p>26/02/11/31,4MB//Das Erste - Nachtmagazin Thomas Schneider: der Tag X</p>	00:49
J366	<p>26/02/11/72,5MB /NDR Info-DAS FORUM Streikräfte+Strategien vorher: zu Guttenberg kann kein Vorbild mehr sein und einige Kommentare <u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Luftangriffe ohne Strategie – Libyen als Fallbeispiel für chaotisches Krisenmanagement? • Umstrittene Nachwuchsgewinnung - Streit um den Einsatz von Wehrdienstberatern an Schulen 	28:00
J367	<p>26/02/11/10 5,7MB/DKULTUR Der Rebell aus dem Heidedorf FEAT Fragen an Arno Schmidt Von Uwe Stolzmann Regie: Nikolai von Koslowski Mit: Udo Schenk, Matthias Matschke, Max Volkert Martens u.a. Ton: Bernd Bechtold Produktion: RBB/NDR 2009/54'21 Über Arno Schmidt (1914 – 1979) scheint alles bekannt. Doch der Nachlass des Dichters sorgt für manche Entdeckung. Bislang galt Schmidt als kauziger Außenseiter des Literaturbetriebs; den Spielregeln mochte er sich nicht unterwerfen. Nun erfahren wir: Es gab – dem Eremitenklischee zum Trotz – eine intensive Auseinandersetzung zwischen Schmidt und der literarischen Szene. Der Mann aus Bargfeld mischte sich ein, mal verschämt, mal unverschämt. Seine Leser hat er gespalten, in Bewunderer und</p>	55:00

TR	DB_010	Aufn zeit
	Verächter. Für eine organisierte Fangemeinde wurde der Autor eine Art Messias. Kritiker lästern hingegen über die Selbstdarstellung des Egomanen, manche äußern gar Zweifel an Schmidts Seriosität.	
J368	26/02/11/23,1MB/Eurosport Deutschland Snowboard extrem	00:49
J369	26/02/11/1,4GB/Phoenix IM DIALOG - Klaus Ernst dieLinke	21:39
J370	26/02/11/1,3GB/SWR FS- BW Der große Crash DOKU Die Geschichte kommt einem irgendwie bekannt vor: Am 24. und 25. Oktober 1929 stürzen an der New Yorker Börse Aktienkurse ins Bodenlose. Innerhalb kurzer Zeit werden gewaltige Vermögenswerte vernichtet: der "Schwarze Freitag" an der Wall Street. Nach den Jahren des Booms kann sich auch Deutschland dem Sog nicht entziehen. Der Film berichtet detailgenau, wie die Krise an den Börsen das alltägliche Leben veränderte. Eindrucksvoll erzählen Zeitzeugen von Not, Hunger und dem Verlust der Würde. Auch die Gier von Spekulanten ist Thema der Sendung.	25:00
J373	frei	
J374	27/02/11/9MB/BR2 - Nachrichten Lybien >N.Y. der internationale Druck auf Lybien steigt. Nach den USA (so,so!) haben jetzt auch die UNO Strafmaßnahmen verhängt keine Waffen mehr nach Lybien, Reiseverbote für Gadhafi und seine Gefolgsleute, ihre Konten im Ausland werden gesperrt. Zudem muß Gadhafi damit rechnen sich vor dem int. Gerichtshof zu verantworten. Die Opposition hat eine Übergangsregierung gebildet. Der Ehem. JustizMin Mustafa Mohamed Abud al-Dscheheil sagte: die Mitglieder stammen aus allen Teilen des Landes. >Gutenberg Plagiats -Affäre Gabriel (<i>meint: Merkel schadet der Demokratie, wenn sie Privat von Arbeitsleben trennt. Keinen wissensch. Assistenten, sondern einen Kriegsminister gewollt.</i>)	04:00
J375	27/02/11/57MB / BR2-Zündfunk Generator Untote sterben länger ZFG Der Zombie geht in Ruhestand Sendung von Matthias Leitner Es gibt sie wirklich: Zombies. Sie fressen gern Mensch und marodieren ruhelos in Horden über unsere Erde. Doch auch Zombies werden müde, das kannibalische Popkulturphänomen scheint sich totzulaufen. Die Geburtsstunde des modernen Zombies war im Jahre 1968. Vor dem Hintergrund des Vietnamkrieges hat Regisseur George A. Romero mit "Night of the Living Dead" das epochemachende Meisterwerk des Genres geschaffen. Seither überfallen Zombies in schöner Regelmäßigkeit vor allem amerikanische Groß- und Kleinstädte (gerade schlurfen sie in der Fernsehserie "The Walking Dead" über amerikanische Fernsehschirme) und stellen sich damit immer wieder als Symbol der Krise, des Krieges, der Paranoia und überhaupt als offene Metaphernspielwiese zur Verfügung. Was können uns Zombiefilme über den Zustand der menschlichen Zivilisation erzählen? Welche Weltbilder gilt es zu entdecken? Und wohin führt die Reise des Zombies? Denn seinen Zenith scheint der ewige Widergänger endgültig überschritten zu haben, nachdem er in Filmen wie "Shaun of the Dead" (2004) und zuletzt "Zombieland" (2009) zur reinen Parodie verkommen ist. Matthias Leitner knüpft sich gemeinsam mit dem Filmwissenschaftler Marcus Stiglegger, Autor des Buches "Terrorokino - Angst/Lust und Körperhorror", die Zombies vor.	55:00
J376	27/02/11/2,4MB/BR 2 - Nachrichten LYBIEN Nachrichten vergleich Westerwelle hat die EU-Staaten aufgerufen, schnell eigene Sanktionen gegen Lybien zu beschließen! Die weiteren Sanktionen der UN. Westerwelle begrüßte die Sanktionen als klare Antwort auf die Brutalität der Lybischen Führung. Oppositions-Führer (Ehem. JustizMin) Mustafa Mohamed Abud al-Dscheheil soll Wahlen vorbereiten!	01:00

TR	DB_010	Aufn zeit
J377	27/02/11/70,6MB/Phoenix-TAGESSCHAU - Lybien Nachrichten vergleich >Info wie J376 u.a. Lybischer BRD-Botschafter Peter Wittig : "...Straflosigkeit wird jetzt nicht mehr gewährt!" ----die Geschwindigkeit in der der Sicherheitsrat entschlossen hat ist äußerst ungewöhnlich!	01:50
J378	27/02/11/135MB/Phoenix - TAGESSCHAU > Tunesien und die wieder "aufflammenden Proteste, Tom Schneider Demonstranten gejagt, geschossen, Tränengas > BRD-Präsident Wulf trifft Emir von Katar Thani , "beide Politiker fordern ein Ende des Blutvergießens in Lybien. Wulf: "wer sich nicht verändert, wird verändert!"	
	J379	
J380	27/02/11/20.5MB/ SWR2-Matinee Mal erwünscht, mal verpönt – Störenfriede Sonntagsfeuilleton mit Manuela Reichart u.a. mit Christopf Butterwegge Gäbe es keine Störenfriede, also Leute, die einen lange währenden Konsens wortmächtig in Frage stellen, wäre keine gesellschaftliche Entwicklung möglich. So war das bei Rudi Dutschke, der den Wirtschaftswunderfrieden in der alten Bundesrepublik störte, indem er an die verdrängte NS-Zeit und daran erinnerte, dass die Kriege in Fernost, die Ausbeutung in der sogenannten Dritten Welt auch etwas mit unserem Leben, mit unserer Ökonomie zu tun haben. Und heute? Der ehemalige Bundesbanker Thilo Sarrazin schreibt ein Buch, und selbst wer seine provokanten Thesen nicht teilt, beschäftigt noch einmal mit der Frage, wie ein Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Kulturen tatsächlich möglich ist. Störenfriede ignorieren gesellschaftliche Tabus und Konventionen. Das kann äußerst ärgerlich und einfach nur lästig sein, man denke nur an die Störenfriede in der U-Bahn oder im Konzert. Das Image der Störenfriede ist oft schillernd, und dementsprechend vielfältig sind die Perspektiven auf dieses Phänomen in unserer SWR2 Matinee. Wir sprechen mit einem Investigativreporter, der als Störenfried auftreten muss, wenn er erfolgreich sein will. Wir fragen eine Pädagogin, wie Eltern mit Kindern umgehen sollen, die den familiären Frieden stören. Und wir sprechen darüber, welche Grenzen wohlmeinende Störenfriede nicht überschreiten sollten, wenn sie noch ernst genommen werden wollen. Redaktion: Carsten Otte Musik: Bernd Künzig	10:00
J383	27/02/11/327MB/SWR-FS Auf zum Polarkreis Natur-Doku Von Dänemark bis zum Nordkap "Auf zum Polarkreis!" gewährt einen Einblick hinter die Kulissen der aufwendig produzierten deutschen Naturfilmserie "Wildes Skandinavien". Dieser Film zeigt, wie sich sensationelle und komische Ereignisse vor der Kamera abspielen. Er zeigt aber auch Erfolg und Misserfolg bei den Dreharbeiten. Moschusochsen greifen ferngesteuerte Kameras an, Kreuzottern attackieren die Kameraleute, Hundeschlittentouren bei klirrender Kälte enden in Rodelpartien für Mensch und Ausrüstung und Mückenschwärme lassen tagelange Aufenthalte in Tarnzelten zur nervlichen Zerreißprobe werden. Am Ende droht der Expedition im arktischen Packeis sogar das Scheitern. Filmemacher Jan Haft und sein Team machen sich auf, um die schönsten Naturgebiete und die interessantesten Tiere in den nördlichen Nachbarländern zu filmen. Doch wie weit muss man fahren, bis man auf wahre Wildnis stößt? Gibt es in Europa überhaupt noch vollkommen unberührte Natur? Dieser Film zeigt die Natur Dänemarks und Norwegens von ihrer aufregendsten und schönsten Seite. Kurz hinter der deutsch-dänischen Grenze beginnt die Reise, die bis ins tausende Kilometer weiter nördlich	08:44

TR	DB_010	Aufn zeit
	<p>liegende arktische Packeis führt. Auf der Suche nach ursprünglicher Natur hält das dicht besiedelte und landwirtschaftlich intensiv genutzte Dänemark einige Überraschungen bereit: Rotwild und Damwild streift durch die Wälder und in Schilfgebieten brütet die Rohrdommel, auch Moorochse genannt. Je weiter das Team nach Norden vordringt, desto wilder und ursprünglicher wird die Landschaft. Am Ende stehen die Kameramänner in einer Art "gefrorenem Garten Eden": Auf Spitzbergen sind die meisten Tiere zahlreich und zutraulich: Rentiere ziehen wie seit jeher durch die vereisten Weiten, Robben und Walrosse ruhen an abgeschiedenen Küsten, stets auf der Hut vor mächtigen Eisbären. Doch auch hier ist das Naturparadies bedroht: Bedeuten Verschmutzung, die Überfischung der Meere und der Klimawandel das Aus für Europas letzte große Wildnis?</p>	
J384	<p>27/02/11/SWR-FS - Teil 2: Von Mexiko bis El Salvador Natur-Doku</p> <p>Die grandiose Landschaft Mexikos und nicht der Tequila berauschen das NDR Team in der zweiten Folge. Von der Hauptstadt Mexiko City, in der noch zahlreiche VW-Käfer unterwegs sind, geht es innerhalb einer Stunde nach Teotihuacan, der einst größten Stadt auf dem amerikanischen Kontinent. Ihre bis zu 65 Meter hohen Steinpyramiden sind gut erhalten. Ein besonderes Phänomen bietet die Zapoteken-Stadt Juchitan. Hier gibt es das sogenannte dritte Geschlecht, die Muxe.</p> <p>Nach einem Kurzbesuch in einer Klinik für Krokodile in einem Canyon des Sumidero-Nationalparks reist das Team weiter nach Guatemala. Über die Stadt Antigua, durch Kaffee-Plantagen und Kakao-Felder führt die Reise zum aktivsten Vulkan des Landes, dem Pacaya. Wenige Wochen nach ihrer Abreise bricht der Pacaya tatsächlich aus.</p> <p>Auf der Reise durch Guatemala begleitet erstmals eine bewaffnete Polizei-Eskorte das Filmteam. Die Gefahr, überfallen oder gar entführt zu werden, ist zu groß. Und auch im Nachbarland El Salvador ist bewaffneter Schutz notwendig. Die Hauptstadt San Salvador hat eine der höchsten Mordraten der Welt. Trotzdem lässt sich das NDR Team nicht abhalten und besucht hier einen der für diese Länder Mittel- und Südamerikas typischen bunten Märkte.</p>	43:00